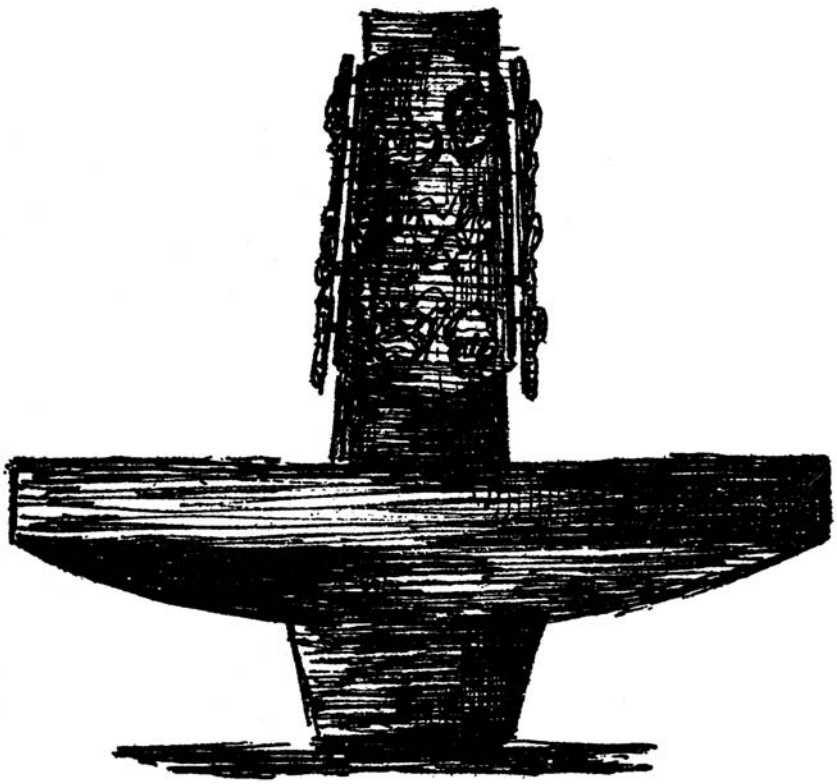
IM VISIER



Ausgabe 47
September 2016

Sprachrohr
der St.-Sebastianus-
Schützen-
Bruderschaft e.V.
Düsseldorf-Unterrath

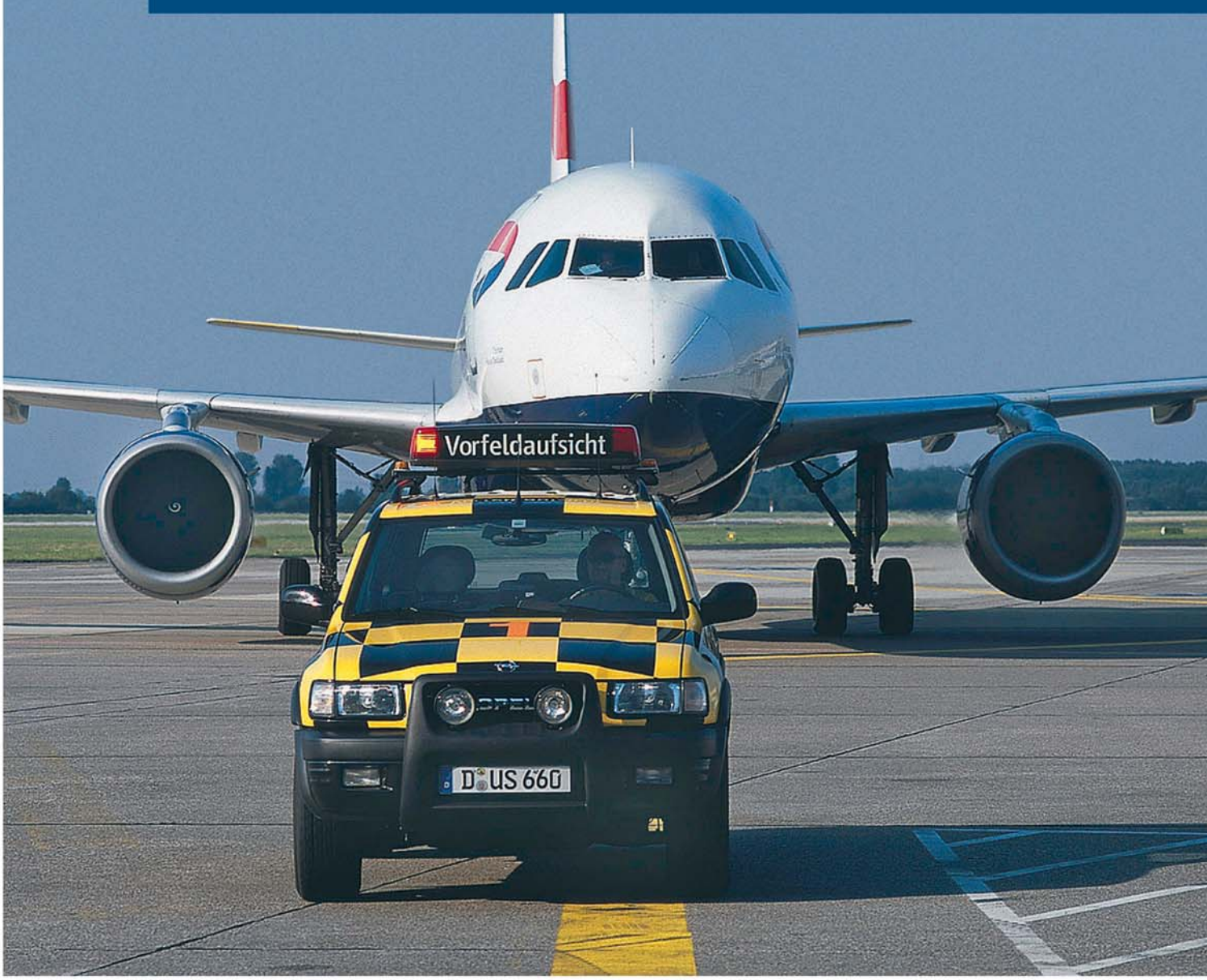
Anzeige

Düsseldorf Airport DUS

Faszination Flughafen

Bei einer Flughafenrundfahrt sind Sie mitten im Geschehen. Den Piloten zuwinken, in Gedanken mit auf die Reise gehen, beobachten wie Flugzeuge betankt, be- oder entladen werden und Starts und Landungen aus nächster Nähe verfolgen: Steigen Sie bei uns ein und werfen Sie einen interessanten Blick hinter die Kulissen des größten Flughafens in NRW. Informationen zu unseren Besuchertouren gibt es unter 0211 421-20931 oder besucherservice@dus.com.

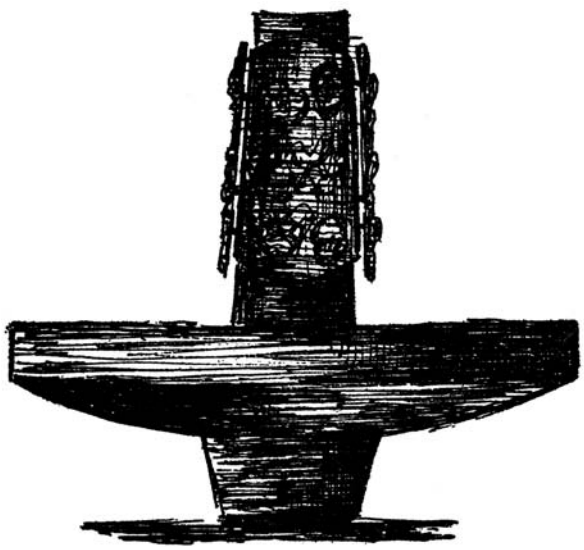
dus.com



IM VISIER
2016

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 4
Organe der Bruderschaft	S. 7 – 11
Protokoll der Vollversammlung 2015	S. 13 – 14
Ein stilles Gedenken / Nachrufe	S. 17 – 21
Schießergebnisse 2015/2016	S. 22 – 28
Wir gratulieren	S. 29 – 30
Königspaare 2015/2016	S. 33/35/136/137
Festprogramm	S. 34
Adjudant FJS	S. 36
Ehrung	S. 37
Aus dem Leben der Gesellschaften	ab S. 39
Jahresbericht 2015	S. 138 – 140
Ball der Könige	S. 141 – 148
Bilder Schützenfest 2015	S. 149 – 166



Impressum

Herausgeber:
St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf Unterrath

Redaktion:
Christoph Schulten, Ratingen (0172) 28 56 175

Anzeigen:
Hans Rothes , Düsseldorf (0211) 42 44 75
Bodo Hentsch, Ratingen (02102) 87 13 61

Herstellung:
Satz: vom Bey | MedienDesign, Ratingen, Tel. (0 21 02) 29 80 59
Druck: Druckerei KWIK Color GmbH, Düsseldorf, Tel. (0211) 36 36 55
Verteilung und Rechnung: Bodo Hentsch, Ratingen (02102) 87 13 61
Schützenzeitung im Visier

Hinweis der Redaktion:
Nachdruck nur mit der Genehmigung der Redaktion. Für die Veröffentlichung der Beiträge kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden. Auf die Berichterstattung „Aus dem Leben der Gesellschaften" kann die Redaktion keinen redigierenden Einfluss nehmen.

Herzlichen Dank...

allen unseren Schaustellern, die uns seit Jahren in Unterrath die Treue halten. Danke an Fr. Regina Schäfer, Lohausen, Heinz-Peter Cremer, Norbert Lärm, sowie der Fotokiste Unterrath für die Bereitstellung der Fotos.

Vielen Dank auch von den Schützen und der Unterrather Bevölkerung für das sehr schöne Feuerwerk, das auch in diesem Jahr wieder von den Schaustellern am Schützenfest- Montag gespendet wird.

Der Vorstand

Wir bedanken uns:

...bei der Stadtsparkasse Düsseldorf für die Aufstellung der Fahnen vor Ihrer Zweigstelle Kalkumer Straße.

...bei allen Firmen, die uns durch Einrücken einer Anzeige in dieser Zeitschrift ihre Verbundenheit zeigten und unsere ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützen.
Unsere Mitglieder und Freunde werden sich gerne dieser Firmen bei den Einkäufen erinnern.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Unterrath



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath,

mit dem letzten Schützenfest des Jahres in Düsseldorf rundet die Unterrather Schützenbruderschaft eine ereignisreiche und gesellige Schützensaison ab. Mit dem traditionellen Fassanstich wird das Schützenfest und auch die Hahnekirmes in diesem Jahr am 17. September eröffnet. Dann ist der Schützenplatz in Unterrath wieder ein Anlaufpunkt für Familien, Kinder und Mitglieder befreundeter Vereine. In geselliger Runde genießen Sie die letzten Sonnenstunden und feiern Ihren Höhepunkt des Schützenjahres.

Den Vereinsvorständen und Schützen aus Unterrath und Lichtenbroich ist es – allen aktuellen Widrigkeiten zum Trotz und mit Hilfe der Sponsoren –gelungen, das Schützenwesen lebendig zu halten. Die Verbindung von heimatlicher Tradition und Moderne, die Weitergabe der Werte Gaube, Sitte und Heimat an die nächste Generation ist erfolgreich gelungen. Die Jungschützen, das Pagenkorps und die junge Fahnenschwenkergruppe garantieren, dass es noch auf lange Zeit in Düsseldorf Unterrath Schützenfeste geben wird.

Die umfassende Arbeit, das soziale Engagement in der Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe, die das Düsseldorfer Brauchtum ausmacht, wären ohne die Unterstützung vieler Einzelner nicht möglich. Sie investieren viel Zeit, Kraft und Herzblut in das Schützenwesen, das die Stadt Düsseldorf bei aller ihr eigenen Dynamik auf charmante Weise erdet. Für Ihren großartigen persönlichen Beitrag und den der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath danke ich sehr herzlich.

Ihr

Thomas Geisel
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Anzeige

Ein wunderbares Schützenfest 2016!

vom Bey | Mediendesign

Meike vom Bey
Tel. 0 21 02 - 29 80 59
info@vombey.de




Wir haben immer was zu feiern!
Seit mehr als 175 Jahren steht der Name Schumacher in Düsseldorf
für bestes Altbier und traditionelle Gastfreundschaft.
www.schumacher-alt.de
HAUSGEBRAUT SEIT 1838 IN DÜSSELDORF
Schumacher
Alt


Schöne Bäder,
die gibt es bei K&B.
60
Jahre
Kohlmann & Boddem
60 Jahre Qualität.
– Seit 1951 –
K&B
Kohlmann
Boddem
Sanitär / Heizung / Grosshandel
Driburger Straße 13
Rather Broich 17
D-40472 Düsseldorf
www.kb-bad.de

St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf - Unterrath

www.unterrather-schuetzen.de
Stand: 05 / 2016

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Vorstand					
1. Chef	Frank Spielmann	Rheinlandstr. 23	40468	Düsseldorf	02 11/ 496 27 65
2. Chef	Christoph Schulten	Gut Niederbeek	40880	Ratingen	01 72 / 28 56 175
1. Schatzmeister	Bodo Hentsch	Bodelschwinghstr. 4b	40878	Ratingen	0 21 02 / 8 71 361
2. Schatzmeister	Rene Beckers	Rather Kreuzweg 69	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 800 46
1. Schriftführer	Thomas Schwarze	Dickerstr. 520	46539	Dinslaken	0 20 64 / 90 228
2. Schriftführer	Michael Neander	Kieshecker Weg 123	40468	Düsseldorf	02 11 / 9 95 48 564
1. Platzmeister	Christian Kloft	Nosenberger Str. 78	40472	Düsseldorf	02 11 / 65 04 609
2. Platzmeister	Bernhard Herting	Fischerstr. 81	40477	Düsseldorf	02 11 / 42 38 552
Jugend-/Sportwart	Uwe Klimm	Mintarder Weg 37	40472	Düsseldorf	01 75 / 95 87 009
Schießmeister	Helmut Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 29 515

Stabsoffiziere					
Oberst	Willfried Nußbaum	Lichtenbroicher Weg 33	40472	Düsseldorf	02 11 / 4 28 158
Major 1. Bataillon	Axel Peter Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 27 146
Major 2. Bataillon	Detlef Hackmann	Diezelweg 15	40468	Düsseldorf	02 11 / 94 217 685
Major 3. Bataillon	Alexander Elsen	Lanker Str. 7	40545	Düsseldorf	02 11 / 95 59 407
Regimentsarzt	Dr. Volker Kukalla	Mintarder Weg 53	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 65 50
Ehrenchef	Heinz Schulten	Braunsberger Str. 2	41516	Grevenbroich	0 21 82 / 75 72

Beirat					
Pfarrvikar	Wolfram Knitter	Am Klosterhof	40468	Düsseldorf	02 11 / 47 80 566

Jugendvorstand					
Jugendsprecher	Benedikt Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	01 57 / 79 20 69 68
Schriftführerin	Jasmin Jeuken-Plähn	Ziegelstr. 15	40468	Düsseldorf	01 57 / 383 274 63
Kassiererin	Julia Otto	Diezelweg 15	40468	Düsseldorf	01 52 / 557 653 87

Pagen					
Pagenbetr. (komm.)	Alexandra Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	02 11 / 56 67 67 00
	Klaus Jungbluth	Kalkumer Str. 110	40468	Düsseldorf	01 73 / 444 61 79

Schützenhaus					
Schützenhaus		Kartäuserstr. 70	40468	Düsseldorf	
Verwaltung/ Vermietung	Wilfried Stellhorn	Am Röttchen 87	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 25 695

"Im Visier"					
Redaktion	Christoph Schulten	Gut Niederbeek	40880	Ratingen	01 72 / 28 56 175
Anzeigen	Bodo Hentsch	Bodelschwinghstr. 4b	40878	Ratingen	0 21 02 / 8 71 361
Anzeigen	Hans Rothes	Cloppenburger Weg 40	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 44 75
Archivierung	Rolf Koenen	Am Walbert 32	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 80 988

Stamm Gesellschaft					
Vorsitzender	Jörg Stommel	Klever Str. 29	40477	Düsseldorf	02 11 / 49 21 688
Schriftführer	Oliver Retz	Am Grenzgraben 32	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 11 640
Kassierer	Günter Burghaus	Am Röttchen 101	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 50 51

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Artillerie-Korps

Vorsitzender	Michael Neander	Kieshecker Weg 123	40468	Düsseldorf	02 11 / 995 48 564
Schriftführer	Axel Peter Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 71 46
Kassierer	Carsten Schulz	Margaretenstr. 1	40880	Ratingen	0 21 02 / 49 96 07

Freischütz-Gesellschaft

Vorsitzender	Jürgen Rätzel	Hoferhof Str. 71a	40468	Düsseldorf	01 60 / 50 65 771
Schriftführer	Uwe Lemmerz	Lemgoer weg 34	40468	Düsseldorf	01 60 / 90 575 183
Kassierer	Peter Ismael	Hamborner Str. 69	40472	Düsseldorf	02 11 / 47 92 686

Garde-Schützen Gesellschaft

Vorsitzender	Alexander Elsen	Lankerstr. 7	40545	Düsseldorf	02 11 / 955 94 07
Schriftführer	Volker Wank	Am Püttkamp 13	40629	Düsseldorf	02 11 / 169 39 075
Kassierer	Klaus Lambertz	Fester Str. 33	40882	Ratingen	021 02 / 82 705

Gesellschaft Graf Waldersee

Vorsitzender	Helmut Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 95 15
Schriftführerin	Monika Stefani Bach	Wilseder Weg 72 A	40468	Düsseldorf	02 11 / 418 05 06
Kassiererin	Ute Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 95 15

Grenadier-Gesellschaft

Vorsitzender	Rainer Ditgen	Am Schorn 71	40472	Düsseldorf	02 11 / 23 57 21
Schriftführer	Heinz Peter Stöcker	Straelener Weg 51	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 92 11
Kassiererin	Cornelia Wogau	Borbecker Str. 18	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 609 190

Anzeige



Gesellschaft Hubertus Jäger		Postadresse: Niederbeckweg / 40880 Ratingen			
Vorsitzender	Dr. Volker Kukalla	Mintarder Weg 53	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 65 50
Schriftführer	Michael Freie	Kleinschmitthauser Weg 49	40472	Düsseldorf	01 57 / 35 69 69 21
Kassierer	Christian Schulten	Niederbeckweg	40880	Ratingen	021 02 / 74 2215

Gesellschaft Marine					
Vorsitzender	Rolf Klapdor	Asternweg 18	40468	Düsseldorf	02 11 / 58 65 977
Schriftführer	Klaus Friedrichs	Fehmarnstr. 47	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 80 888
Kassierer	Rolf Korff	Asternweg 12	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 00 59

Marine-Tambour-Korps					
Vorsitzender	Matthias Bach	Wilseder Weg 72a	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 80 506
Schriftführer	Marcel Hutzelmann	Hörder Str. 20	40472	Düsseldorf	02 11 / 989 20 80
Kassierer	Wolfgang Dettlaff	Fliedner Str. 44	40878	Ratingen	021 02 / 14 85 387

Gesellschaft I. Reserve					
Vorsitzender	Udo van de Loo	Schwalbenweg 2	40468	Düsseldorf	02 11 / 43 79 046
Schriftführer	Alexander Rindert	Volkardeyer Weg 13	40472	Düsseldorf	01 72 / 26 57 771
Kassierer	Herbert Koßmann	Sandweg 2	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 51 671

Gesellschaft Rheinische Jäger					
Vorsitzender	Reinhard Neuroth	Thewissenweg 63	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 34 71
Schriftführerin	Gabi Verheyden	Baumstr. 6	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 50 76
Kassierer	Karl Heinz Schmitz	Bielefelder Str. 16	40468	Düsseldorf	02 11 / 479 21 32
Rittmeisterin	Petra Rau	Ackerstr. 186	40235	Düsseldorf	02 11 / 966 05 41

Anzeige



Anzeige


Energiebündel
Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.
Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Und die gilt es zu pflegen. Daher unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Und sorgen so hoffentlich für viel positive Energie.
Mitten im Leben.
Stadtwerke Düsseldorf

St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf - Unterrath

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Richthofen Gesellschaft

Vorsitzender	Andre Mischel	Kalkumer Str. 106	40468	Düsseldorf	02 11 / 87 552 176
Schriftführerin	Nina Borsch	Kalkumer Str. 108	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 99 94 22
Kassierer	Rene Beckers	Rather Kreuzweg 69	40472	Düsseldorf	01 52 / 218 57 868

Schillsche Offiziere

Vorsitzender	Wolfgang Ohlberg	Ahornallee 33	40468	Düsseldorf	01 79 / 78 68 415
Schriftführerin	Andrea Trudewind	Hiddenseestr. 8	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 58 07
Kassierer	Hans Georg Paulus	Kalkumer Str. 201	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 76 90

Gesellschaft Unterrather Jonges

Vorsitzender	Paul Kandora	Bielefelder Str. 100	40468	Düsseldorf	02 11 / 423 02 90
Schriftführer	Klaus Heyden	Mecklenburger Weg 2	40468	Düsseldorf	
Kassierer	Dieter Lücking	Necklenbroicher Weg 56	40667	Meerbusch	0 21 32 / 27 27

71er Schützengesellschaft

Vorsitzender	Heinrich Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33
Schriftführerin	Sabine Morsbach	Auf der Reide 47	40468	Düsseldorf	02 11 / 95 137 750
Kassiererin	Brita Kahrau-Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33

1. Gesellschaft von 1981

Vorsitzender	Andreas Rodler	Ziegelstr. 22	40468	Düsseldorf	02 11 / 15 86 628
Schriftführerin	Alexandra Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	02 11 / 56 67 67 00
Kassierer	Christian Kloft	Nosenberger Str. 78	40472	Düsseldorf	01 72 / 70 98 555

Damen Corps Unterrath

Vorsitzende	Brita Kahrau-Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33
Schriftführerin	Andrea Trudewind	Hiddenseestr. 8	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 58 07
Kassiererin	Gisela Mai	Unterrather Str. 184	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 69 81

Anzeige

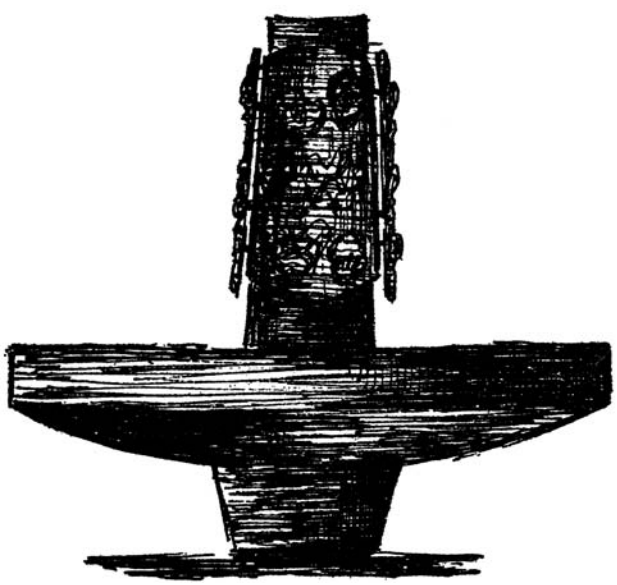
GOLDSCHMIEDE SCHUSTER
Meisterwerkstatt

Pure Handwerkskunst in Ratingen.

Individueller Schmuck, Tradtionsketten, Exklusives aus Gold und Silber, Umarbeitungen . . . wir erfüllen all ihre Wünsche

Lasssen Sie sich unverbindlich beraten - wir freuen uns auf Sie !

Ihr Spezialist für die Anfertigung von Einzelstücken in Ratingen.
Bechemer Straße 19 • 40878 Ratingen • Tel/Fax 02102 / 2 62 07.





Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse kann man sich dabei verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.

www.sskduesseldorf.de

Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Düsseldorf

St. Sebastianus - Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf - Unterrath

Protokoll

über die Vollversammlung der Bruderschaft vom 11.03.2016 im Pfarrheim St. Maria unter dem Kreuze

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung / Genehmigung Tagesordnungspunkte
2. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2015
3. Bericht des Schützenjahres 2015 / 2016
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Feststellen der Anwesenheit und Neuwahlen

Position	Name (Gesellschaft)
notw. Mehrheit	Wahlperiode
6.1	
1. Platzmeister	Christian Kloft (Gesellschaft 81er)
2/3 Mehrheit	Neuwahl für 5 Jahre
6.2.	
2. Platzmeister	Bernhard Herting (G. Hubertus Jäger)
einf. Mehrheit	Wiederwahl für 4 Jahre
6.3.	
Major 1. Batallion	Axel Peter Kröll (Artillerie Korps)
einf. Mehrheit	Wiederwahl für 4 Jahre

6.4.
Wahl eines neuen Kassenprüfers

7. Eingegangene Anträge
8. Verschiedenes

Die Vollversammlung wurde um 19.10 Uhr vom 1. Chef Frank Spielmann eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden Mitglieder, insbesondere den König Reiner Neuroth, das Kronprinzenpaar Andree und Sandra Neuroth und den Schülerkönig Benedikt Kröll. Ebenfalls wurden alle anwesenden Ehrenmitglieder und der Oberst Wilfried Nußbaum begrüßt. Der Ehrenchef Heinz Schulten ließ sich entschuldigen.

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der verstorbenen Kameraden von den Plätzen. Es gab von Frank Spielmann einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr.

TOP 1

Die Einladung zur Vollversammlung ging den Gesellschaftsführern form- und fristgerecht zu. Dies wurde festgestellt und die Tagesordnungspunkte von der Versammlung einstimmig genehmigt. Es gab keine Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten.

TOP 2

Das Protokoll der Vollversammlung 2015 ging den Gesellschaften im Voraus zu. Das Protokoll wurde durch die Vollversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3

Oberst Wilfried Nussbaum verlas den Jahresrückblick 2015 / 2016.

TOP 4

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Rolf Klapdor und Volker Kukalla geprüft. Rolf Klapdor verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2015. Wie in den Vorjahren war die Kasse auch in diesem Jahr ordnungsgemäß geführt. Die Geschäftsvorfälle ließen sich eindeutig darstellen, die Vorträge aus dem Vorjahr sind ordnungsgemäß, die liquiden Mittel wurden bestätigt. Zur Kassenprüfung gab es auf Nachfrage von Rolf Klapdor keine Rückfragen seitens der Anwesenden. Die Kassenprüfer bedankten sich für die Arbeit des Kassierers.

TOP 5

Rolf Klapdor beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde ohne Gegenstimme seitens der Anwesenden erteilt; der Vorstand übte Enthaltung aus.

TOP 6

Über die Anwesenheitslisten der 16 Gesellschaften wurden 117 stimmberechtigte Mitglieder ermittelt.

Wahlergebnisse

6.1. Christian Kloft

1. Platzmeister	Stimmzettel 1	
	Ja Stimmen	097
	Nein Stimmen	016
	ungültige Stimmen	000
	Enthaltungen	004
	abgegebene Stimmen	117

6.2.Bernhard Herting

2. Platzmeister	Stimmzettel 2	
	Ja Stimmen	109
	Nein Stimmen	004
	ungültige Stimmen	000
	Enthaltungen	004
	abgegebene Stimmen	117

6.3. Axel Peter Kröll

Major 1. Bataillon	Stimmzettel 3	
	Ja Stimmen	064
	Nein Stimmen	042
	ungültige Stimmen	000
	Enthaltungen	011
	abgegebene Stimmen	117

6.4. Als Kassenprüfer scheidet Rolf Klapdor aus. Volker Kukalla bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Es wurde folgender Kamerad für die Wahl vorgeschlagen:

Paul Happ (Gesellschaft Marine, nicht anwesend jedoch liegt schriftliche Zustimmung vor)
Friedrich Wendel (Gesellschaft Marine)

Die Anwesenden entschieden sich per Akklamation für Paul Happ. Er wurde für die nächsten zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Friedrich Wendel steht im Vertretungsfall gerne zur Verfügung.

Alle gewählten Mitglieder nahmen ihre Wahl an.

TOP 7 Eingegangene Anträge

Gesellschaft Hubertus Jäger „Schnupper- oder Probemitgliedschaft":

Die Gesellschaft schlägt vor, für Schnuppermitglieder im ersten Mitgliedsjahr einen verminderten Beitrag zu erheben. Die niedrigeren Beiträge sollen die Mitgliedschaft im ersten Jahr erleichtern und vermehrt neue Mitglieder in die Gesellschaften anlocken. Das sog. „Kopfgeld" wird um 50% für diesen Zeitraum reduziert. Diese Mitgliedschaft kann nur einmalig in Anspruch genommen werden.

Anmerkungen hierzu von den anwesenden Mitgliedern:

Um nicht unbedingt die Einnahmen der Bruderschaft zu mindern, sollte mit den Schnuppermitgliedschaften verantwortungsvoll umgegangen werden. Dem Antrag wurde mit drei Enthaltungen stattgegeben.

TOP 8 Verschiedenes

Es gab zu diesem Punkt keine Wortmeldungen.

Die Versammlung wurde um 20.15 Uhr geschlossen.

Dinslaken, 29.03.2016

Frank Spielmann
- 1. Chef -

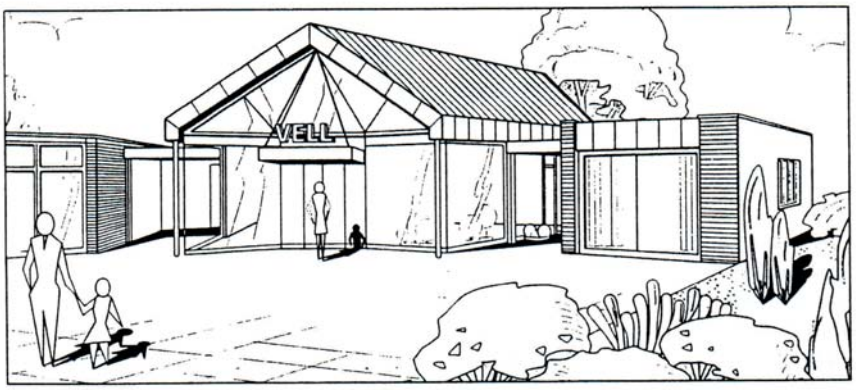
Thomas Schwarze
- 1. Schriftführer -

Anzeige




vallourec
vielfältig
innovativ
qualitätsbewusst
Stahlrohre aus Düsseldorf
weltweit präsent
regional verbunden
Von Düsseldorf in die Welt - Der Stahlrohrhersteller Vallourec ist Weltmarktführer für rohrbasierte Premiumlösungen mit globaler Präsenz in mehr als 20 Ländern. Vallourec bietet seinen Kunden innovative Lösungen für die Herausforderungen der Energiebranche des 21. Jahrhunderts. Die Unternehmenswerte Engagement und Begeisterung, hohes Qualitätsbewusstsein, Vielfalt und regionale Verbundenheit sind wesentlicher Bestandteil des Düsseldorfer Traditionsunternehmens.
vallourec

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord- Süd- und Unterrather Friedhof -

Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)
Blumen in alle Welt durch Fleurop

DAUER GRAB PFLEGE

Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei

Am Nordfriedhof 7 – 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 43 27 72 - Fax 0211 / 43 27 10

Neuhaus Friedrich
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGS UNTERNEHMEN

Gegr. 1894, in der 4. Generation in Familienbesitz

Eine würdige Bestattung muß nicht teuer sein!

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.

Vorzeitige Bestattungsregelung zu Lebzeiten.

Beratung jederzeit auch im Haus.

In bekannt sorgfältiger Ausführung!

Düsseldorf - Rath, Rather Kreuzweg 90 · Telefon 65 61 01

www.bestattungen-neuhaus.de



Ein stilles Gedenken unseren Gefallenen und Verstorbenen

Arno Utecht	**Stamm Gesellschaft**
Rolf Gottfried	**Artillerie Korps**
Erich Tefke	**Graf Waldersee**
Jürgen Kampkötter	**Hubertus Jäger**
Lothar Tappen	**Gesellschaft Marine**
Willi Beckmann	**Freischütz Gesellschaft**
Heinz Müdder	**Richthofen Gesellschaft**
Karl Baum	**Richthofen Gesellschaft**

Nachruf – Erich Tefke

Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.



Gesellschaft Graf Waldersee

Ein Urgestein des Unterrather Schützenwesens ist für immer von uns gegangen.

Nach schwerer Krankheit starb Erich Tefke am 18. November 2015 im Alter von 87 Jahren, kurz vor seinem 88sten Geburtstag.

Am 26. November 2015 nahmen wir und viele Unterrather Schützen Abschied von unserem Schützenkameraden und trugen ihn auf dem Nordfriedhof zu Grabe.

Der Verstorbene trat 1951 in die Graf Waldersee Gesellschaft und somit auch in die Bruderschaft ein.

Von Anfang an engagierte er sich bei den vielfältigen Aufgaben die zum Vereinsleben gehören. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass Erich mit Leib und Seele Schütze war. Seine große Leidenschaft war das sportliche Schießen.

In seiner 64jährigen Vereinszugehörigkeit bekleidete er viele Jahre das Amt des 2. Schießmeisters und gehörte über 30 Jahre der Schießkommission unseres Unterrather Regimentes an. In dieser Funktion leitete Erich viele Jahre das Sternschießen an den Kirmestagen.

Als Fahnenoffizier gehörte er lange zur Fahnengruppe unserer Gesellschaft.

Insgesamt sieben Mal errang er die Kompaniekönigswürde in unserer Gesellschaft und 1971 wurde er unser Regiments-Schützenkönig.

.

1991 wurde er für seine Verdienste im Schützenwesen mit dem Schützenorden der Stadt Düsseldorf (Stadtorden) und 1995 mit dem Orden für besondere Verdienste der Bruderschaft ausgezeichnet.

1997 errang er den Pokal der Ehrenmitglieder des Regiments (Glaspokal).

Bei etlichen baulichen Maßnahmen, die am Schützenhaus notwendig wurden, war er immer zur Stelle wenn eine helfende Hand benötigt wurde.

Auf dem Schützenfest 2002 wurde er zum Ehrenmitglied der Unterrather Bruderschaft ernannt

Wir trauern um einen stets fröhlichen und gut gelaunten, hilfsbereiten Kameraden. Unterrath verliert mit ihm einen Menschen, der sich durch vorbildliches Pflichtbewusstsein und kameradschaftliches Verhalten auszeichnete.

Wir danken ihm für die lange Treue zu unserer Gesellschaft und werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nachruf – Jürgen Kampkötter



Gesellschaft Hubertus Jäger

Jürgen Kampkötter wurde am 17.03.1939 geboren und verstarb am 05.07.2015.

Bereits im Gründungsjahr 1950 der Gesellschaft Marine begleitete Jürgen Kampkötter als Page den Unterrather Festzug.

Die Freude am Schießen hatte er recht früh für sich entdeckt. Neben dem sportlichen Schießen war Jürgen Kampkötter ein begeisterter Jäger. Bereits 1967 trat er dem Jagdverband bei. Seinen Beruf als Gärtner und seine Passion als Schütze und Jäger kam zu Gute, dass die Stelle als Jäger zur Hege und Pflege der Park und Grünflächen der Stadt Düsseldorf Ende der 60er Jahre frei wurde und Jürgen Kampkötter vom Forstamt für diese Stelle berufen wurde. Er schoss fast alle Waffengattungen und liebte das Großkaliber- und Tontaubenschießen.

1969 entschied sich Jürgen der Gesellschaft Hubertus-Jäger beizutreten, die insbesondere in den 50er und 60er Jahren im Schießsport sehr aktiv und erfolgreich war. Mitglieder der Gesellschaft gewannen Titel auf Bezirks-, Kreis-, Landes- und Bundesebene, was nicht zuletzt sein Verdienst war.

46 Jahre war Jürgen Kampkötter treues Mitglied der Gesellschaft Hubertus-Jäger und während dieser Zeit zwei Jahrzehnte als Schießmeister der Gesellschaft und Fähnrich aktiv. Jürgen war für alle Fragen rund um den Schießsport und darüber hinaus immer ansprechbar und hilfsbereit.

2014 legte Jürgen sein Amt als Schießmeister in jüngere Hände. Eine große Auszeichnung wurde ihm zuteil. Jürgen erhielt wegen seines großen Engagements um den Schießsport die Verdienstnadel in Gold des Rheinischen Schützenbundes, worüber er sich sehr freute. Diese große Freude wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit Jürgen verlor die Gesellschaft einen aufrichtigen, ruhigen und pflichtbewussten Kameraden, der die Gesellschaft vorbildlich vertrat und unterstützte.

Wir werden Jürgen Kampkötter stets in sehr guter Erinnerung behalten.

Nachruf – Lothar Tappen



Gesellschaft Marine

Die Mitglieder der Gesellschaft Marine und das Unterrather Regiment trauern um unseren Kameraden und lieben Freund Lothar Tappen, welcher am 15.11.2015 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Einer schweren Krankheit, die Ihn schon seit Jahren peinigte, die er uns gegenüber aber in Ihrer Bedeutung herunterspielte, konnte er nicht widerstehen. Dies führte dazu dass er auch die letzten Monate im Krankenhaus verbringen musste. Der einzige Trost besteht darin, für seine Angehörigen und für uns, daß er von seinem Leiden erlöst wurde.

Lothar Tappen ist im Jahre 1978 in die Gesellschaft eingetreten. Er war der erste aus unserem Freundeskreis „An der Piwipp" der aktives Mitglied in der Marine wurde. Seinem Beispiel folgten in den Jahren darauf viele Kameraden sodass die Gesellschaft im Jahr 1981 wieder eine stattliche Anzahl an Mitglieder aufweisen konnte.

Lothar war sich für nichts zu schade und ging immer mit gutem Beispiel voran.

Im Jahre 1989 wurde er Gesellschaftskönig und da er immer ein Perfektionist war holte er sich im Jahre 1989/1990 auch die Regimentskönigswürde der Unterrather Bruderschaft. Mit seiner Königin Annemie erlebten wir ein tolles Königsjahr.

Als er das Amt des Spieß übernahm wehte plötzlich ein neuer Wind in der Gesellschaft. Wir werden nicht vergessen wie er die Strafgelder kassierte und dies natürlich nur zum Wohle der Gesellschaft.

Beim Schützenfest 2013 erhielt er aufgrund seiner Verdienste um das Schützenwesen und auch für seinen unermüdlichen Einsatz im Rahmen der Lebenshilfe für die behinderten Kinder den Schützenorden der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Wir werden Lothar Tappen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Die Erinnerung an Ihn bleibt lebendig – wir werden Ihn nicht vergessen !

Ges. Marine Düsseldorf-Unterrath

Nachruf – Karl Baum



Richthofen Gesellschaft

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Karl Baum der am 16.05.2016 verstorben ist.

Mit Karl verloren wir ein engagiertes und humorvolles Mitglied. Er stand stets für die Belange der Gesellschaft ein.

Karl trat im September 1958 kurz nach der Gründung in die Richthofen Gesellschaft ein. Im Jahre 1967 wurde er zum Leutnant befördert. In seiner langen Mitgliedschaft, errang er 5 Mal die Kompaniekönigswürde. Seine Frau" Friedchen" unterstützte ihn dabei immer tatkräftig.

1980 wurde er zum 1. Gesellschaftsführer gewählt. 1989 ist er mit dem Stadtorden der Stadt Düsseldorf ausgezeichnet. 1994 / 95 erfüllte er sich seinen Traum und wurde Regimentskönig. 2005 bekam er den Verdienstorden der Bruderschaft verliehen. An seinem Geburtstag im Jahre 2008 wurde er zum Ehrenmitglied der Bruderschaft ernannt. Des Weiteren war er unser langjähriges Ehrenmitglied.

Seine Einsatzbereitschaft, immer da zu sein, wenn Not am Mann war, zog sich durch all die Jahre, die er sich für die Gesellschaft einsetzte. Ob es der 1. oder der 2. Vorsitzender war, ob es um einen Artikel für das Visier ging oder um sich für die Damen der Gesellschaft einzusetzen, Karl war immer mit Rat und Tat dabei. Er legte den Grundstein, damit die Jugend ihren Weg in die Vorstandsebene findet. "Das ist unsere Zukunft", wie er oft zu sagen pflegte.

Karl, du bist uns voraus gegangen aber nicht fort, denn an jedem Schützenfest was noch folgen wird bist du in Gedanken bei uns.

Wir wünschen seiner Familie viel Kraft und Stärke, die es Bedarf, um den Verlust eines geliebten Menschen zu überstehen und das irgendwann die Trauer zu einer liebevollen Erinnerungen wird.

SCHIESS-ERGEBNISSE

Korrektur SCHIESS-ERGEBNISSE 2014/2015

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Unterrather Bürger und Leser,

zuallererst muss ich mich bei unserer Pagin Lucie Venzlaff, Grenadier-Gesellschaft, entschuldigen. Aus einem nicht mehr nachzuvollziehenden Grund wurde sie bei der Auswertung des Jahresergebnisses zum Albert Prinz Pokal nicht berücksichtigt. Als dem Jugend- und Sportwart Uwe Klimm und mir dieser Fehler auffiel, war die Drucklegung der Ausgabe „Im Visier 2015" bereits erfolgt und die Ergebnistabelle konnte nicht mehr geändert werden. Das richtige Ergebnis lautet:

Wanderpokal der Pagen (Albert Prinz Pokal) 6 bis 11 Jahre (Korrektur 2015)

(Serie von 5 Schuss wird jeden ersten Dienstag im Monat mit dem Scatt-Gewehr geschossen.
Die 6 besten Ergebnisse kommen in die Jahreswertung)

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	Kevin Dinser	Grenadier-Ges.	252
2. Platz	Carina Jungbluth	1. Ges. von 1981	248
3. Platz	Gina Dinser	Grenadier-Ges.	247
4. Platz	**Lucie Venzlaff**	**Grenadier-Ges.**	**243**
5. Platz	Jason Scharein	Grenadier-Ges.	242
6. Platz	Leonie Witter	Grenadier-Ges.	203

Lucie, entschuldige bitte, es wird nicht wieder vorkommen!

Hier nun die SCHIESS-ERGEBNISSE 2015/2016:

Glas-Pokal der Ehrenmitglieder

am 01.09.2015 unter 21 Teilnehmer/innen ausgeschossen (Luftgewehr, 3 Schuss stehend aufgelegt).
Sieger: Anton Kloft (1. Ges. von 1981) mit 30 von 30 möglichen Ringen. Den 2. Platz belegte Andreas Rodler (1. Ges. von 1981) mit 29 Ringen (2x10, 1x9). Es folgten vier Schützen mit 28 Ringen, jeweils 1x10 und 2x9 Ringe. Die Platzierung wurde von der Schießkommission anhand des kleinsten 10er-Teilers ermittelt.
3. Platz Michael Klapdor (Schillsche Offiziere) 141,0 Teiler, 4. Platz Axel Pasch (Garde-Schützen) 149,0 Teiler 5. Platz Wolfgang Ohlberg (Schillsche Offiziere) 201,0 Teiler 6. Platz Uwe Klimm (Stamm Ges.) 249,0 Teiler.

Schüler- und Pagenschießen am Sonntag, den 06. September 2015

Preisvogel der Gäste (mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen) 41 Teilnehmer/innen

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Johannes Bosch	Grenadier-Ges.
Kopf	Klaus Wiegmann	Schillsche Offiziere
re. Flügel	Stefanie Bosch Scharein	Grenadier-Ges.
li. Flügel	Brita Kahrau Adams	71er Schützenges.
Schweif	Uwe Klimm	Stamm Ges.

Weitere Ergebnisse im Bericht der Schüler und Pagen!

Anzeige



Gästekönigsschießen in Unterrath

Auf Generalappell, am 13. September 2015, fand das vierte Gästekönigsschießen auf dem Schützenplatz statt. Unter den 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde ein Gästekönig mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen. Vorher wurde um die Pfänder des Königsvogels gerungen.

Pfand	Name
Klotz	Olaf Lehne Ratsherr der Stadt Düsseldorf
Kopf	Jürgen Ladberg Arbeitsdirektor a. D. bei Vallourec
re. Flügel	Dieter Budde Freier Journalist
li. Flügel	Ralf Hagelücken Leiter Bez. Verw. 6
Schweif	Joachim Olschewski 1.Schießmeister Niederkassel

Die Platte und somit die Gästekönigswürde holte sich mit dem 13ten Schuss Britta Damm Vorsitzende der IGDS und Schützenchefin in Niederkassel.

Schützenfest 2015
Königs- und Pfänderschützen

Jungschützen Königsvogel

(am Sonntag, dem 20.09.2015 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte	**Andree Neuroth**	**Ges. Rhein. Jäger (mit dem 31sten Schuss)**
Klotz	Laura Kablitzki	Grenadier-Ges.
Kopf	Jennifer Stöcker	Grenadier-Ges.
re. Flügel	Julia Otto	Garde-Schützen
li. Flügel	Marcus Mischel	Richthofen Ges.
Schweif	Kevin Klimm	Stamm Ges.

Anzeige



Jungschützen-Ehrenvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger
Kopf	Patrick Hollstein	Ges. Rhein. Jäger
re. Flügel	Melanie Sander	71er-Schützenges.
li. Flügel	Jacqueline Koßurok	Grenadier-Ges.
Schweif	Pia Musch	Artillerie-Korps

Königsvogel der Schützen

(am Montag, dem 21.09.2015 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte	**Rainer Neuroth**	**Ges. Rhein. Jäger (mit dem 42sten Schuss)**
Klotz	Hermann Retz	Stamm Ges.
Kopf	Dieter Escher	1. Ges. von 1981
re. Flügel	Theo Große	Ges. Hubertus Jäger
li. Flügel	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee
Schweif	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981

Ehrenvogel der Schützen

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Markus Beckmann	Freischütz-Ges.
Kopf	Peter Bach	Ges. Graf Waldersee
re. Flügel	Klaus Jungbluth	Marine-Tambour-Korps
li. Flügel	Sebastian Haederich	Ges. Rhein. Jäger
Schweif	Heinz Schulten	Ges. Hubertus Jäger

Sternschießen

Schießen für **alle** ab 12 Jahren mit Luftgewehr auf Sternscheiben stehend aufgelegt.
Sternscheibe = 2,00 Euro; 3er-Serie = 5 Euro. Die besten Schützen/innen jeder Klasse erhalten Einkaufsgutscheine, z. B. für Media Markt, Saturn, OBI.
Schießtermine im Schützenhaus: Samstag vor Generalappell 10:00 bis 14:00 Uhr; Dienstag vor Kirmes 18:00 bis 20:00 Uhr; Schützenfestsonntag während des Hochstandschießens.

Schützenklasse bis 50 Jahre
50 er Serie

Platz	Name	Gesellschaft
Sieger	**Christian Kloft**	**1. Ges. von 1981**
2. Platz	Rolf Klapdor	Ges. Marine
3. Platz	Klaus Wiegmann	Schillsche Offiziere
4. Platz	Sebastian Haederich	Ges. Rhein. Jäger

49 er Serie

Platz	Name	Gesellschaft
5. Platz	Pascal Rodler	1. Ges. von 1981
6. Platz	Patrik Schmitz	1. Ges. von 1981
7. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.
8. Platz	Jule Klapdor	Ges. Marine

Altersklasse über 50 Jahre
50 er Serie

Platz	Name	Gesellschaft
Sieger	**Helmut Tefke**	**Ges. Graf Waldersee**
2. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen
3. Platz	Anton Kloft	1. Ges. von 1981
4. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.
5. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981
6. Platz	Wilfried Stellhorn	Garde-Schützen
7. Platz	Michael Klapdor	Schillsche Offiziere
8. Platz	Wilfried Beckmann	Gastschütze

Reg. Jugendpokalschießen (Dreikönigsschießen)

am 10.01.2016

Just for fun (3 Schuss stehend aufgelegt, niedrigste Ringzahl, Fahrkarte = 10 Ringe)

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Vanessa Klapdor**	**Rhein. Jäger**	**14**
2. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	30

Alle nun folgenden Pokale wurden mit 9 Schuss (= 90 mögliche Ringe) mit dem Luftgewehr ausgeschossen.

Albert Ständer Pokal

(von 12 bis 23 Jahre, stehend angestrichen)

Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Hochschuss.

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Vanessa Klapdor**	**Rhein. Jäger**	**79**
2. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	70

Regiments-Pokalschießen am 05.03.2016

Alle Pokale, bis auf den Seniorenpokal, sind Mannschaftspokale. Von 5 Schützen einer Mannschaft kommen 4 Schützen in die Wertung. Alle Serien werden mit einer Teilermaschine ausgewertet. **Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Hochschuss (BHS).** Bei gleicher Anzahl Hochschüsse wird die Reihenfolge wie folgt ermittelt: Die 10er-Teiler der Hochschüsse wird addiert und der Durchschnitt errechnet. **Der kleinste Durchschnittsteiler siegt.**

Hans Scheuten-Pokal

(alle Schützen/innen ab 12 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**1. Ges. von 1981**	**335**
2. Platz	Stamm Ges.	334
3. Platz	Artillerie-Korps	327
4. Platz	Ges. Graf Waldersee	326
5. Platz	Garde-Schützen Ges.	323
6. Platz	Marine-Tambour-Korps	321
7. Platz	Grenadier-Ges.	319 (13x10)
8. Platz	Schillsche Offz.	319 (8x10)
9. Platz	Ges. Hubertus Jäger	309 (11x10)
10. Platz	Ges. Marine	309 (5x10)
11. Platz	Ges. Rheinische Jäger	301

Einzelsieger:

Es haben 52 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe	Teiler
Sieger	**Uwe Klimm**	**Stamm Ges.**	**89**	
2. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	88 (7x10/2x9)	128,6
3. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	88 (7x10/2x9)	164,4
4. Platz	Sascha Dinser	Grenadier-Ges.	86 (6x10/2x9)	175,5
5. Platz	Anabel Kröll	Artillerie-Korps	86 (6x10/2x9)	183,8
6. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen	86 (5x10/4x9)	152,4
7. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	86 (5x10/4x9)	155,8
8. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	86 (5x10/4x9)	156,2
9. Platz	Heinz Schulten	Ges. Hubertus Jäger	85 (5x10/3x9)	172,0
10. Platz	Jörg Hoffmann	Marine-Tambour-Korps	85 (5x10/3x9)	187,4

Fritz Neuhaus Pokal

(alle Schützen/innen ab 45 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Garde-Schützen Ges.**	**336**
2. Platz	Schillsche Offiziere	327 (15x10)
3. Platz	Stamm Ges.	327 (13x10)
4. Platz	Artillerie-Korps	317
5. Platz	Ges. Graf Waldersee	316
6. Platz	Marine-Tambour-Korps	297
7. Platz	Ges. Rheinische Jäger	260
8. Platz	Ges. Marine	232

Anzeige



Einzelsieger:

Es haben 39 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Uwe Klimm**	**Stamm Ges.**	**90**
2. Platz	Volker Wank	Garde-Schützen Ges.	87
3. Platz	Klaus Wiegmann	Schillsche Offz.	85 (7x10)
4. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	85 (5x10/3x9) 119,0
5. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	85 (5x10/3x9) 228,0
6. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen	85 (4x10/5x9)
7. Platz	Ralf Gendrung	Artillerie-Korps	84
8. Platz	Detlev Hackmann	Stamm Ges.	83 (4x10)
9. Platz	Klaus Lambertz	Garde-Schützen Ges.	83 (3x10/5x9) 141,3
10. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schillsche Offz.	83 (3x10/5x9) 205,3

Heinz Baumgarten Pokal

(alle Schützen/innen ab 12 Jahre, stehend freihändig)

Platz	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**1. Ges. von 1981**	**230**
2. Platz	Grenadier-Ges.	192
3. Platz	Artillerie-Korps	190
4. Platz	Marine-Tambour-Korps	184
5. Platz	Ges. Hubertus Jäger	174

Einzelsieger:

Es haben 26 Schützen/innen stehend freihändig geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Pascal Rodler**	**1. Ges. von 1981**	**69**
2. Platz	Dieter Escher	Artillerie-Korps	67
3. Platz	Michael Reischuck	Schillsche Offiziere	64
4. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	59
5. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981	57
6. Platz	Sascha Dinser	Grenadier-Ges.	55
7. Platz	Olaf Köntgen	Marine-Tambour-Korps	54 (Beste 8)
8. Platz	Sven Kopitzke	Artillerie-Korps	54
9. Platz	Christian Kukalla	Ges. Hubertus Jäger	51
10. Platz	Heinz Peter Stöcker	Grenadier-Ges.	46

Heinz Cremer Pokal

(alle Schützen/innen ab 60 Jahre, stehend aufgelegt)

Es haben 21 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Axel Pasch**	**Garde-Schützen Ges.**	**89 (8x10) 142,6**
2. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	89 (8x10) 152,1
3. Platz	Heinz Schulten	Ges. Hubertus Jäger	87
4. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	86
5. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schillsche Offiziere	83 (4x10)
6. Platz	Anton Kloft	1. Ges. von 1981	83 (3x10)
7. Platz	Wilfried Stellhorn	Garde-Schützen Ges.	81 (3x10)
8. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	81 (2x10)
9. Platz	Karl Heinz Schlüter	Schillsche Offiziere	80
10. Platz	Hans-Georg Paulus	Schillsche Offiziere	77
11.Platz	Bernd Kubitzky	Ges. Marine	74
12.Platz	Peter Ismael Prüfer	Freischütz-Ges.	70
13.Platz	Hans Rothes	Ges. Marine	69 (1x10/2x9) 157,0
14.Platz	Klaus Peter Roß	Ges. Marine	69 (1x10/2x9) 182,0
15.Platz	Rolf Pesch	Artillerie-Korps	69 (1x10/4x8)
16.Platz	Günter Burghaus	Stamm Ges.	67
17.Platz	Bernd Zschornack	Marine-Tambour-Korps	66
18.Platz	Jürgen Rindert	Ges. Marine	63
19.Platz	Peter Bach	Ges. Graf Waldersee	60
20.Platz	Berni van der Fels	Garde-Schützen Ges.	58
21.Platz	Willfried Nußbaum	Ges. Hubertus Jäger	51

Anzeige



Hermann Schmitz Pokal 50m Kleinkaliber
(alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Ges. Graf Waldersee**	**311**
2. Platz	Garde-Schützen Ges.	307
3. Platz	Stamm Ges.	301
4. Platz	1. Ges. von 1981	298
5. Platz	Schillsche Offiziere	288
6. Platz	Ges. Rheinische Jäger	282
7. Platz	Grenadier-Ges.	280 (3x10/11x9)
8. Platz	Artillerie-Korps	280 (3x10/6x9)
9. Platz	Marine-Tambour-Korps	278
10. Platz	Ges. Hubertus Jäger	248
11. Platz	Ges. Marine	232

Einzelsieger:
Es haben 53 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Heinz Profee**	**Ges. Graf Waldersee**	**85**
2. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	83
3. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen Ges.	81 (4x10)
4. Platz	Tanja Paulus	Schillsche Offiziere	81 (3x10)
5. Platz	Detlev Hackmann	Stamm Ges.	81 (2x10)
6. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	81 (1x10)
7. Platz	Oliver Retz	Stamm Ges.	79 (2x10/5x9)
8. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981	79 (2x10/4x9)
9. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	79 (7x9)
10. Platz	Klaus Lamberts	Garde-Schützen Ges.	78

Reg. Jugendpokalschießen am 15.03.2016
Norbert Hünemeyer-Pokal
(von 12 bis 23 Jahre, 9 Schuss stehend aufgelegt

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe (Teiler)
Sieger	**Lukas Escher**	**Artillerie-Korps**	**78**
2. Platz	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps	76
3. Platz	Kevin Dinser	Grenadier-Ges.	71
4. Platz	Julia Otto	Garde-Schützen	68
5. Platz	Marlon Plähn	Marine-Tambour-Korps	67
6. Platz	Magnus Kröll	Artillerie-Korps	48

Heinz Vossen-Pokal
(von 12 bis 17 Jahre, 9 Schuss stehend angestrichen)

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Julia Otto**	**Garde-Schützen**	**75**
2. Platz	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps	74
3. Platz	Lukas Escher	Artillerie-Korps	73
4. Platz	Marlon Plähn	Marine-Tambour-Korps	57
5. Platz	Magnus Kröll	Artillerie-Korps	46
6. Platz	Kevin Dinser	Grenadier-Ges.	46

Karl Heinz Schmitz-Pokal
(von 12 bis 23 Jahre, 9 Schuss stehend freihändig

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Julia Otto**	**Garde-Schützen**	**56**
2. Platz	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps	40

Offiziersschießen am 01.05.2016
Albert Ständer-Pokal
(Kleinkaliber 50 m, 5 Schuss stehend aufgelegt – die besten 3 werden gewertet)
Sieger wurde mit 28 Ringen Helmut Tefke von der Ges. Graf Waldersee. Es folgten 2 Schützen mit 27 Ringen. Platz 2 Detlev Hackmann, Stamm Ges. und Platz 3 Sascha Ditgen, Grenadier-Ges.

Hubert Jeuken-Pokal (Offizierskönig)

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte/König	**Sascha Ditgen**	**Grenadier-Ges.**
Klotz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee
Kopf	Rainer Buchholz Ges.	Hubertus Jäger
re. Flügel	Otto Weidemann Ges.	Hubertus Jäger
li. Flügel	Paul Kandora	Unterrather Jonges
Schweif	Heinrich Adams	71er Schützenges.

Ehrenvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Axel Kröll	Artillerie-Korps
Kopf	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981
re. Flügel	Hans-Dieter Bender	Ges. Graf Waldersee
li. Flügel	Rainer Neuroth	Ges. Rhein. Jäger
Schweif	Alexander Elsen	Garde-Schützen

Anzeige




KLANG IST ERLEBNIS
BUSCH-JAEGER
ERLEBNIS IST
plein
Licht. Elektro. Haushalt.
Nettelbeckstraße 7–15, Nähe Marienhospital

Für die folgenden Pokale wurden die Serien in der Zeit von Mai 2015 bis April 2016 ausgeschossen.

50 m K.K.-Pokal (von 1000 möglichen Ringen)
Pokal wird jeden ersten Dienstag im Monat ausgeschossen. 6 Serien müssen geschossen werden, von denen die 5 besten Serien in die Wertung kommen.

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Monika Stefani-Bach**	**Ges. Graf Waldersee**	**925**
2. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	885
3. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	797

Jugendwanderpokal (10 Serien á 30 Schuss)
(Es müssen mindestens 10 Serien stehend aufgelegt geschossen werden)

Platz	Name Gesellschaft	Ringe insgesamt	Durchschnitt Ringe
Siegerin	**Michelle Dinser** **Grenadier-Ges.**	**2873**	**287,3**
2. Platz	Anabel Kröll Artillerie-Korps	2795	279,5
3. Platz	Tobias Kukalla Artillerie-Korps	2686	268,6

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.
Helmut Tefke
Regimentsschießleiter

Anzeige



Wir gratulieren...

...zu runden Geburtstagen

50 Jahre
Klaus Wiegman, Schillsche Offiziere
Dagmar Stöcker, Grenadier Gesellschaft

60 Jahre
Rainer Buchholz, Gesellschaft Hubertus JägerGerald
Manfred Schmitt, Richthofen Gesellschaft

65 Jahre
Klaus Friedrichs, Gesellschaft Marine
Hermann-Josef Prüfer, Schillsche Offiziere

70 Jahre
Axel Pasch, Garde Schützen Gesellschaft
Norbert Hünemeyer, Stamm Gesellschaft
Rolf Korff, Gesellschaft Marine
Günter Paul, Gesellschaft Graf Waldersee

80 Jahre
Günter Klapdor, Marine Tambour Korps
Bernhard Iserath, Richthofen Gesellschaft

85 Jahre
Paul Schweder, Gesellschaft Graf Waldersee
Horst Fiolka, Marine Tambour Korps

94 Jahre
Heinz Baumgarten, Gesellschaft Hubertus Jäger

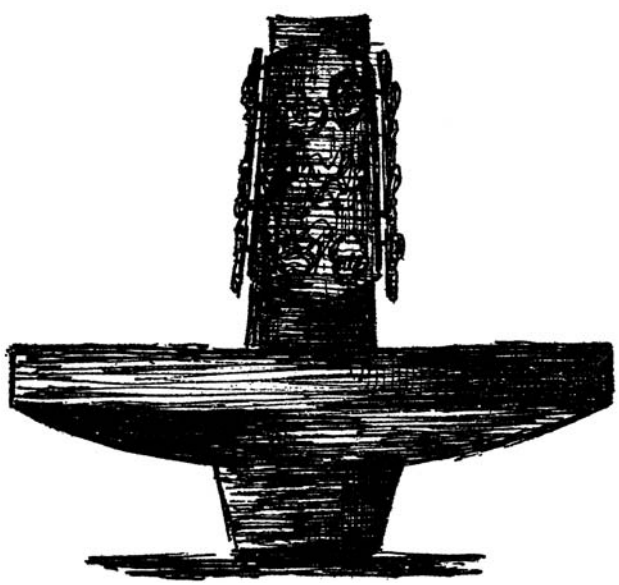
...zur Mitgliedschaft in der Bruderschaft

25 Jahre
Hans-Peter Jansen, Stamm Gesellschaft
Mirko Zschornack, Marine Tambour Korps
Sascha Ditgen, Gesellschaft Grenadiere
Bernd Guntermann, Gesellschaft Hubertus Jäger
Frank Guntermann, Gesellschaft Hubertus Jäger

40 Jahre
Harald Zyweck, Gesellschaft Graf Waldersee
Peter Guntermann, Gesellschaft Hubertus Jäger
Michael Gutzeit, Marine Tambour Korps
Hermann Retz, Stamm Gesellschaft

50 Jahre
Wolfgang Rupprath, Gesellschaft Hubertus Jäger
Günter Hilverkus, Stamm Gesellschaft
Ralph Koenen, Gesellschaft Hubertus Jäger

60 Jahre
Arthur Gramsch, Marine Tambour Korps
Klaus Gutzeit, Marine Tambour Korps



Anzeige

REGINA
APOTHEKE
Dr. Andrea Malcher
Ihre Apotheke im Lichtenbroicher Markt
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf
Telefon: 02 11/42 30 100 · Telefax 02 11/41 80 108
Online-Bestellung: regina-apotheke.com

Wir gratulieren...

zum Orden für besondere Verdienste
Helmut Tefke, Gesellschaft Graf Waldersee

zum Stadtorden der Stadt Düsseldorf
Friedrich Wendel, Gesellschaft Marine
Christoph Schulten, Gesellschaft Hubertus Jäger

zur Ehrenauszeichnung der Bezirks-vertretung 6 für besondere Verdienste um den Stadtbezirk
Heinz Schulten, Gesellschaft Hubertus Jäger

zur Ehrenmedaille für die Vertiefung der Freundschaft der Westerburger Schützen und der Gesellschaft
Hubertus Jäger, Manni Brill, Gesellschaft Hubertus Jäger

...persönlichen Anlässen

zur silbernen Hochzeit
Ursula und Karl Heinz Schmitz, Rheinische Jäger

zur goldenen Hochzeit
Friedchen und Hans van der Fels, Ges. Rheinische Jäger
Claus und Angelika Andriessen, Gesellschaft Marine

zur daimantenen Hochzeit
Hannelore und Fritz Hackmann, Stamm Gesellschaft
Annemarie und Willi Roloff, Gesellschaft Hubertus Jäger

zur Geburt eines Sohnes
Joshua Louis von Kevin Klimm, Stamm Gesellschaft

zur Kommunion
Annalena Bosch, Grendadier Gesellschaft
Robert Tholl, Gesellschaft Hubertus Jäger
Sharon Akulue, Gesellschaft Hubertus Jäger

zur Konfirmation
Felix Rupprath, Gesellschaft Hubertus Jäger
Lars und Tim Philip, Artillerie Korps

Sonstiges
Unterrather des Jahres: Werner Moog

Sebastian Stommel, Stamm Gesellschaft zum Tischler/ Schreinermeister

zur Geschäftseröffnung
Bar Event Bistro "Bora- Bora"
Christa und Angelina Guntermann, Gesellschaft Hubertus Jäger

Anzeige





Physiotherapie Körner
Mecklenburger Weg 3 · 40468 Düsseldorf
Tel 0211 422 07 72 · Fax 0211 528 740 22
sk@physio-koerner.de · www.physio-koerner.de

Wir möchten, dass sie sich ...

... WOHLFÜHLEN, BESSER FÜHLEN

Ihre Beschwerdefreiheit ist dabei unser erstes Ziel. Darüber hinaus ist die dauerhafte Erhaltung und Verbesserung Ihrer Beweglichkeit und somit Ihrer Lebensqualität unser Anspruch.

Um sich wirklich wohl zu fühlen, reicht es nicht, sich besser zu fühlen.

Leistungsumfang

- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik am Gerät / medizinische Trainingstherapie
- Lymphdrainage
- Unfall- und Reha-Nachbehandlung
- Kinesiotape
- Kindertherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Elektrotherapie
- CMD (Kiefergelenks-Behandlung)
- Massage
- Hausbesuche
- und vieles mehr... Erkundigen Sie sich selbst!





Wohnen kann so schön sein ...

... zumindest dann, wenn alles so funktioniert wie es auch sollte. Vertrauen Sie desshalb bei anstehenden Facharbeiten auf die Kompetenz eines eingetragenen Meisterbetriebes. Hier finden Sie Qualität - die hält was sie verspricht.

HAUSEN

Meisterbetrieb seit 40. Jahren

SANITÄR • HEIZUNG • KUNDENDIENST

F. Hausen GmbH • Scheffelstraße 142 • 40470 Düsseldorf • fon 0211.6877280 • fax 0211.68772828 • www.hausengmbh.de

Der 1,5% Makler

Frank Schorn Immobilien

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

- Wertermittlung
- diskrete Abwicklung
- für den Verkäufer entstehen keine Maklerkosten
- die Maklergebühr beträgt nur 1,5 % incl. MwSt.

Kalkumer Straße 115 - 40468 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 4 22 00 59 ▪ Mobil: 0151 / 54 86 65 63

Regimentskönigspaar 2015 / 2016



Liebe Schützenfreunde und Unterrather Bürger,

jetzt nähert sich so langsam das Ende unseres Schützenjahres.
Was als ein kleiner Treffer auf die Königsplatte anfing, entwickelte sich sehr schnell zu einem riesigem und ereignisreiches Erlebnisjahr für unsere Familie und unsere Gesellschaft.
Von allen Gesellschaften wurden wir herzlich aufgenommen
und durften mit Ihnen viele fröhliche Stunden genießen.
Bedanken möchten wir uns bei den vielen helfenden Händen, auch den unsichtbaren im Hintergrund, von unserer Gesellschaft den Rheinischen Jäger und dem Reiterkorps, die uns dieses schöne Jahr ermöglicht haben.
Dank sagen möchten wir auch unseren Gastgesellschaften, für ihre große Unterstützung, wann immer wir sie brauchten.
Ein weiterer Dank gilt unseren Ehrendamen und unserem Adjutanten, die uns stets zu allen Terminen begleitet haben, auch wenn es zeitlich mal etwas knifflig war.

Wir wünschen allen Schützen, Unterrather Bürgern und Gästen viel Freude und ein sonniges Schützenfest in Unterrath.

Euer Regimentskönigspaar 2015/16
Reiner und Ute Neuroth

Festprogramm 2016

Samstag, 17.09.2016

14:30 Uhr	Platzkonzert an der Gaststätte „Zum goldenen Bock„ Lichtenbroich, ausgeführt durch das Marine Tambour Korps Unterrath und der Gerresheimer Blaskapelle
14:00 Uhr	Beginn des Schießens der Pagen und Schüler
15:00 Uhr	Feierliche Eröffnung des Schützen- u. Volksfestes auf dem Schützenplatz durch Vertreter der Stadt Düsseldorf, sowie dem Vorstand der Bruderschaft.
17:45 Uhr	Feldgottesdienst St. Bruno, im Anschluss großer Zapfenstreich. Danach Serenade / Biwak auf dem Parkplatz TUS Nord (Eckener Str.), anschließend Fackelzug über Eckener Str. – Unterrather Str. – Kartäuser Str. zum Festplatz.
ca.20:30 Uhr	Begrüßung anschließend Ehrungen, Auszeichnungen
ca.22:00 Uhr	2. Unterrather Schlagernacht

Sonntag, 18.09.2016

06:00 Uhr	Wecken durch das Marine-Tambour-Korps
STERNZÜGE:	
13:45 Uhr	1. Sternzug Gaststätte "Hoferhof" Unterrather Str. 38
13:45 Uhr	2. Sternzug Gaststätte „Köhler“ Am Röttchen 95
14:00 Uhr	3. Sternzug Gaststätte „Halve Hus“ Lothringer Str. 19
15:00 Uhr	Empfang der Ehrengäste im Lindner Hotel Airport, Unterrather Str. 108
15:00 Uhr	Großer Festzug über: An der Piwipp - Kalkumer Str. - Unterrather Str. - Ahornallee - Beedstr. - Hamborner Str.
16:15 Uhr	Parade in Höhe der Unterrather Str. Nr. 94 – 96
17:15 Uhr	Eintreffen des Festzuges auf dem Festplatz
18:30 Uhr	Kronprinzenschuss
20:00 Uhr	Proklamation des Kronprinzen
20:30 Uhr	Jungschützenabend mit Unterhaltung und mit DJ Tim

Montag, 19.09.2016

14:45 Uhr	Antreten des Regiments auf dem „Klinkevorplatz“
14:50 Uhr	Abmarsch des Regiments über: Unterrather Str. - Beedstraße - Kartäuserstraße – Festplatz. Beginn des Schießen auf dem Hochstand der Bruderschaft
15:00 Uhr	Bewirtung der Unterrather & Lichtenbroicher Senioren durch die Bruderschaft im Zelt
15:30 Uhr	Schülerkönigsschuss
ca.16:00 Uhr	Pagenkönigsschuss
16:30 Uhr	Vorstellung des neuen Pagenkönig / der neuen Pagenkönigin und dem neuen Schülerkönig / der neuen Schülerkönigin im Festzelt
18:30 Uhr	Königsschuss, anschl. Vorstellung des neuen Königs
20:15 Uhr	Festball mit Proklamation des neuen Königspaares und Vorstellung aller Gesellschaftskönigspaare; Ehrung des "Unterrather des Jahres", Ernennung der Ehrenmitglieder und Verleihung des Glaspokals und Verleihung des Verdienstordens der Bruderschaft.
ca. 22:15 Uhr	Feuerwerk – Band Fischgesichter - Tanz mit dem Oliver Bendels Sextett -

Dienstag, 20.09.2016

9:15 Uhr	Antreten des Regiments auf dem “Klinkevorplatz”
9:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Maria unter dem Kreuze anschließend Vorbeimarsch und Kranzniederlegung an der St. Sebastianus-Kapelle, anschließend Abmarsch zum Festplatz.
ca.11:00 Uhr	Frühschoppen
12:00 Uhr	Krönung des Pagen- und Schülerkönigspaares
18:55 Uhr	Einzug der Königspaare und des Vorstandes in das Festzelt
20:00 Uhr	Krönungsball - Krönung des Kronprinzenpaares und des Regimentskönigspaares
22:00 Uhr	Zum Abschluss der Krönung großer Zapfenstreich
ca.23:00 Uhr	Live-Musik

Regimentskronprinzenpaar 2015 / 2016



Liebe Schützenfreunde und Unterrather Bürger,

unsere Abkrönung ist nah und ein tolles Schützenjahr geht leider zu Ende.
Die Erinnerungen an die vielen Königsschießen und Krönungsbälle werden uns für immer bleiben.
Es war ein Jahr, in dem wir viele neue Kontakte geknüpft haben und
bestehende Verbindungen vertiefen konnten.
Bedanken möchten wir uns bei allen Unterrather Gesellschaften,
für die herzliche Aufnahme und die schönen Stunden in Ihren Reihen.
Vergessen möchten wir aber nicht, uns bei unseren Eltern, in diesem Fall dem Regimentskönigspaar, für dieses gemeinsame super schöne Jahr zu bedanken.
Danke sagen möchten wir auch unserer Gesellschaft, ob zu Fuß oder zu Pferd, für ihre große Unterstützung bei allen Veranstaltungen. Ein weiterer Dank gilt unserem Adjutanten Sebastian Haederich, der mit uns alle Termine wahrnahm.

Wir wünschen allen Schützen, Unterrather Bürgern, Freunden und Gästen
viel Freude beim größten und schönsten Schützenfest am Kittelbach in Unterrath.

Euer Regimentskronprinzenpaar 2015/16

Andreé und Sandra Neuroth

35 Jahre...





...ein Team

Oberst Willfried Nussbaum und Adjutant Franz-Joseph Schulten

Anzeige

KRONENSTUBE

An der Piwipp 95, 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 4299800
Inh. Zvonimir Jokovic
Mail: Kronenstube@gmx.de
TESTEN SIE UNS

Montags Ruhetag

- gutbürgerliche und internationale Küche
- 2 Bundeskegelbahnen
- Saal für Ihre Feste
- Parkplatz im Hof
- Montags Ruhetag
- **Kaltes Bier**

Schlösser Alt

Wir heißen **Sie** willkommen!
www.kronenstube-duesseldorf.de

Erika Prill

Als sichtbaren Ausdruck des Dankes und der Würdigung ihrer langjährigen und anerkennenswerten Tätigkeit im Stadtbezirk 6 die Ehrenauszeichnung der Bezirksvertretung 6 zu verleihen.

Erika Prill wurde 1990 Mitglied im Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V., für den sie sich bis heute in ganz besonderer Weise einsetzt:
- ab 1995 2. Vorsitzende
- seit 1998 Übernahme der Heimatblattredaktion (Auflage 3.000 Exemplare)
- seit 2004 1. Vorsitzende

Frau Prill leitet mit dem Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V. einen Verein mit über 1.000 eingetragenen Mitgliedern und koordiniert zusätzlich über 35 kooperativ angeschlossene Vereine, vom Gartenbauverein über die Interessengemeinschaft TuS Nord oder die Begegnungsstätte Kürtenstraße bis zu den Derendorfer Jonges.

In ihrer Amtszeit wurden folgende Projekte umgesetzt bzw. sich für folgende Projekteeingesetzt:
- Erhalt des Behindertenschwimmbades St. Josef,
- Schaffung des Blumenparadieses Kartäuserpark,
- Platzgestaltung an der „Klinke"

Ein besonderes Anliegen ist es ihr, sich um die wirklichen Probleme, wie z.B. ÖPNV Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten und auch das neue Schwimmbad aktiv zu kümmern. Sie ist Sprachrohr und Kummerkasten zugleich.

Frau Prill hat sich zeit ihres Lebens als „Unterratherin" verstanden und sich stets für heimatliche Belange in und über die Stadtteilgrenzen von Unterrath hinaus eingesetzt.

Heinz Schulten

als sichtbaren Ausdruck des Dankes und der Würdigung seiner langjährigen und anerkennenswerten Tätigkeit im Stadtbezirk 6 die Ehrenauszeichnung der Bezirksvertretung 6 zu verleihen.

Heinz Schulten wurde 1959 Mitglied in der St. Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf-Unterrath (Gesellschaft Hubertus-Jäger), für die er sich bis heute in ganz besonderer Weise einsetzt:
- von 1964 bis 1980 im Vorstand der Gesellschaft als Schriftführer
- von 1969 bis 1978 Schießmeister der Bruderschaft
- ab 1980 2. Chef der Bruderschaft
- seit 1982 1. Vorsitzender

In seiner Amtszeit wurde - der Förderverein des Behindertenschwimmbades St. Josef besonders gefördert,
- der Schützenplatz weiter ausgebaut,
- der Seniorennachmittag am Schützenfestmontag eingeführt,
- die Schießsportanlage Hochstand komplett erneuert.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die Jugendarbeit, die er nachhaltig unterstützt.

Die Verleihungen des „Schützenordens der Landeshauptstadt Düsseldorf 1974" und der „Verdienstorden der Bruderschaft 1991" waren hochverdiente Anerkennungen seines Einsatzes für Bruderschaft und Schützenbrauchtum.

2012 erfolgte seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der St. Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf-Unterrath.

Heinz Schulten hat sich stets für heimatliche Belange eingesetzt.




FOTO KISTE
fotostudio & outdoor nikodemus
Jeder Schuss ein Treffer !
Fotos vom Schützenfest
erhalten Sie exklusiv bei uns.
Chr. Nikodemus
Kalkumer Str.121 - 40468 Düsseldorf
0211-429797
www.fotokiste-duesseldorf.de

Bericht des Pagen- und Schülerkorps für das Jahr 2015

Auch wir möchten Euch dieses Jahr wieder einen kleinen Einblick in die Welt des Pagen- und Schülerkorps geben.

Beginnen möchten wir unseren Einblick mit dem Osterfeuer 2015. Bei warmem und sonnigem Wetter konnten wir wiederholt ein wunderschönes 6. Osterfeuer mit allen Pagen und Jungschützen sowie sehr vielen Unterrather Bürgern feiern. Neben dem Stockbrot für die Kinder gab es gegrilltes und auch Gulaschsuppe aber auch Kuchen für die Erwachsenen und eine Ostereiersuche für die Kinder.

Ein Ausflug am 22. August diesen Jahres brachte uns ins Kernwasserwunderland nach Kalkar. Bei sehr schönen und warmen Wetter konnten wir es uns dort richtig gut gehen lassen. Da es ein so warmer Tag war, fand natürlich das Eis genügend Abnehmer. Hier sei Leon Pascal Mai genannt, der, so glaube ich, die größte Menge vertilgte. Auf den unterschiedlichsten Attraktionen konnten wir uns genug austoben, sodass am späten Nachmittag, während der Rückfahrt nach Düsseldorf, eine unglaubliche Ruhe im Bus herrschte. Alles in Allem ein gelungener Ausflug.

Das Pagen und Schüler Pokalschießen fand am 6. September statt. Es wurde neben einem Schülerwanderpokal, der von der Pagenkommission schon im Vorjahr gestiftet wurde, ein zweiter Schüler Wanderpokal gestiftet von der 1. Gesellschaft von 1981, ausgeschossen. Leider finden besonders zu dem monatlich stattfindendem Pagenpokal Schießen (Albert Prinz Pokal) nur sehr wenige Pagen ein. Unsere Schiessergebnisse stellen wir am Ende unseres Bericht in Übersicht dar.

Nun war es endlich wieder so weit und wir eröffneten das Schützenfest wie immer pünktlich am dritten Wochenende im September mit dem Pagenschiessen, bei dem die ersten Pfänder mit einem Lasergewehr errungen wurden. Zum ersten Male wurden auch die Pfänder für einen Schülerkönig ausgeschossen. Die Königswürden des Pagen- und Schülerkönigs wurden dann am Montag bei strahlendem Wetter ermittelt. Zur Krönung am Dienstag konnte Carina Jungbluth (1. Gesellschaft 1981), zur Pagenkönigin gekrönt werden. Sie nahm Jannik Kirschey (Marine TambourKorps) zu ihrem König. Zum Schülerkönig wurde Benedikt Kröll (Artillerie) gekrönt, er machte seine Freundin Svenja Mandt (Fürst Karl Anton) zur Königin.





Im Anschluss daran traten dann die Fahnenschwenker unter der Leitung von Alexandra Kloft, Melanie Jungbluth und Patrick Schmitz, auf und zauberten für die beiden neuen Königspaare einen tolles Bild ins Zelt.

Auch die Grundschule hatte in diesem Jahr so einiges vorbereitet. Unter anderem sangen alle Schüler den neuen Königspaaren ein Lied, welches sie schon bei dem Singpausen Konzert der Düsseldorfer Grundschulen in der Tonhalle zum Besten gaben. Danach wurden dem Pagenkönigspaar, welches ja erst wenig Monate die Karthause Hain Grundschule verlassen hatte ein Andenken der Schüler überreicht.

Zum Jahresende lud die Pagenkommission alle Kinder der Bruderschaft zur Weihnachtsfeier ein. Die Senioren des Altenheimes Zum Königshof – Graf-Recke-Stiftung freuten sich wie jedes Jahr über den Besuch und die gesangliche Darbietung des Pagenkorps. Hier sei auch erwähnt, dass wir durch die tatkräftige, gesanglich hervorragende Stimme von Frank Spielmann mehr als gut unterstützt wurden. Im Anschluss daran, fuhren wir dann allerdings nicht ins Schützenhaus um dort eine Weihnachtsfeier zu veranstalten, sondern man schlug einen neuen Weg ein, da lediglich 14 Pagen anwesend waren, und fuhr ins Kino.


boden
gestaltung
markus
Sie suchen einen vertrauenswürdigen Dienstleister für Ihren neuen Bodenbelag?
Bodenbeläge und Verlegeservice von Parkett | Designbelag | Teppichboden
Seit 1979 versorgen wir Neu- und Umbauprojekte mit erstklassiger Bodengestaltung.
Unser Programm aus Bauwerk Parkett sowie Textilböden und Designbelägen aller namhaften Hersteller lässt keine Wünsche in der Gestaltung offen.
Unsere Leistungen für Sie:
• umfassende Beratung
• Aufzeigen technischer Neuerungen
• transparente Angebote
• umweltfreundliche Werkstoffe
• direkte Ansprechpartner
kurzum:
Full-Service Handwerk
www.bodengestaltung-markus.de
Bodengestaltung Markus
Großenbaumer Weg 1 - 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211-951990 - info@bodengestaltung-markus.de
BAUWERK®
Parkett


Einer von 30.000
kann Ihr Nächster sein!
Autohaus
SLAGMAN.
mehr Marke
MEHRMARKEN CENTER
Erleben Sie mehr Markenvielfalt und erstklassigen Werkstattservice
Bei uns finden Sie, wonach Sie suchen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich!
Hans-Joachim Slagman
Hans-Joachim Slagman
Geschäftsführer
Ulmenstr.279
40468 Düsseldorf
0211 4171717
mail@opel-slagman.de
www.slagman.de

Allerdings stärkten wir uns vorher noch bei einem kleinen Imbiss und wurden, bevor der Film startete, doch noch vom Nikolaus im Kino aufgesucht. Leider kam er dieses Mal ohne Rudolph.

Zu guter Letzt möchten wir noch die Schiessergebnisse für das Jahr 2014 / 2015 aufführen:

Hermann Schmitz Pokal

Laser Gewehr

Pfand	Name	Gesellschaft
Kopf	Daina Kahrau	71er
rechter Flügel	Sina Plähn	Grenadiere
linker Flügel	Carina Jungbluth	81er
Schweif	Leon Pascal Mai	71er
Klotz	Justin Klimas	MTK

5 Pokale Für Pagenschießen

Wanderpokal

Jason Scharein, Gesellschaft Grenadiere

06. September 2015

Schüler Königsschießen

LG Hochstand

Pfand	Name	Gesellschaft
Kopf	Benedikt Kröll	Artillerie Korps
rechter Flügel	Marvin Klimas	MTK
linker Flügel	Marlon Plähn	MTK
Schweif	Leon Hemmersbach	MTK
Klotz	Leonie Joel Kaiser	81er

Schüler Wander Pokal

Gestiftet von der Pagen Kommission

Platte Phillip Kloft 81er

Schüler Wander Pokal

Gestiftet von den 81er

Holz Pokal Benedikt Kröll Artileri Korps

19. September 2015 Pagen Königsschießen

Laser Gewehr

Pfand	Name	Gesellschaft
Kopf	Annalena Bosch	Grenadiere
rechter Flügel	Lucie Venzlaff	Grenadiere
linker Flügel	Lena Scharein	Grenadiere
Schweif	Marvin Hellwig	71 er
Klotz	Jason Scharein	Grenadiere

Pagen König / Königin 21.09.2015

Königin Carina Jungbluth, 1.Ges.von 1981

König Jannik Kirschey, MTK

Schüler Königsschießen

Luft Gewehr (Hochstand)

Pfand	Name	Gesellschaft
Kopf	Benedikt Kröll	Artillerie Korps
rechter Flügel	Lars Wiegmann	Schillsche Offiziere
linker Flügel	Leon Kamkötter	Hubertus Jäger
Schweif	Marvin Klimas	MTK
Klotz	Leon Hemmersbach	MTK

Schüler König / Königin 21.09.2015

König Benedikt Kröll, Artillerie Korps

Königin Svenja Mandt, Fürst Karl Anton

Jahreswertung 2014/2015

Scat Gewehr

5 Schuß pro Serie, die 6 besten Serien werden gewertet

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
1.	Kevin Dinser	Grenadiere	252
2.	Carina Jungbluth	81 er	248
3.	Gina Dinser	Grenadiere	247

Pagen Wander Pokal (Albert Prinz Pokal)

Kevin Dinser, Grenadiere, 252 Ringe

Doch nun möchten wir unseren Bericht schließen und uns allen ein wunderschönes Schützenfest 2016 wünschen.

Eure Pagen und Jugendkommission

Uwe Klimm und Klaus Jungbluth

Anzeige

FRISEURSTUDIO
OESTERWIND
Kalkumer Straße 133
40468 Düsseldorf-Unterrath
02 11 / 4 22 08 14

Liebe Unterrather, liebe Freunde der Jungschützen, liebe Schützen

Für uns hat das Jahr 2015 mit der Kirmes in Stockum begonnen wo wir Samstag bei gefühlten 50 Grad C° unter klar blauen Himmel mit den Jungschützen marschiert sind. Darauf folgten für uns die Schützenfeste in Rath und Derendorf. Auf der großen Kirmes fanden wir uns dann alle wieder zusammen und hofften dass wir bei dem Tag der IDGS mit unseren aufgestellten Mannschaften, im Einzelwertungsschießen oder beim Jungschützenvogelschießen etwas erringen können. Beim Dr. Willi Kauhausen Pokal errungen wir mit der 2.Manschaft den 6. Platz mit 203 Ringen, unsere 1. Mannschaft errang den 1. Platz beim Jean-Keulertz Pokal mit 216 Ringen. Nachdem wir mit dem Mannschaftsschießen und dem Einzelschießen fertig waren, fieberten wir mit Anton Kloft und den 81érn den Stadtkönig entgegen, leider hat Anton, Toni, Kloft es nicht erringen können trotz guter Leistung. Nach dem Schießen des Stadtkönigs ging es dann für uns weiter, der Stadtjungschützenkönig wird ausgeschossen, wie auch Anton Kloft hatten wir wenig Glück und somit stellt 1316 den neunen Stadtjungschützenkönig.

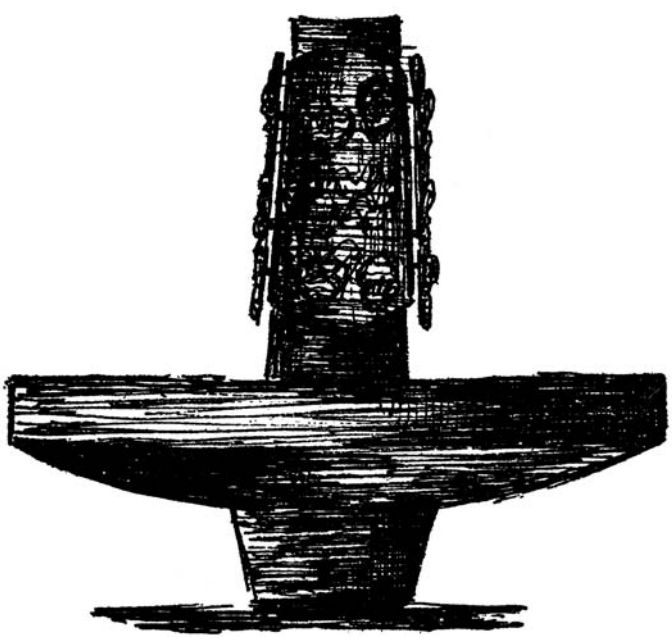


Trotz des Regens haben wir einen schönen Tag zusammen erlebt. Den wir später im Zelt ausklingen lassen haben und auch wenn wir mit wenig Leuten da waren, haben wir den anderen Regimentern in Sachen Stimmung machen die Stirn bieten können.

Weiter ging es für uns mit unserem Schützenfest, nach dem Feldgottesdienst hieß es für uns alle Jungschützen zusammen zu trommeln und unsere Gäste die Jungschützen aus Derendorf, Stockum und Rath zu begrüßen. Als wir nach der Serenade im Zelt angekommen sind verbrachten wir mit den Jungschützen der anderen Regimenter einen schönen Abend zusammen.

Sonntags folgte nach den Sternzügen und dem Umzug unser Jungschützenschießen, anschließend folgte nach dem Pfänder Schießen der Höhepunkt des Abends der Kronprinzenschuss, zusammen verfolgten wir gespannt wer der Nachfolger von Patrick Hollstein der Rheinischen Jäger werden sollte. Herzlichen Glückwunsch André und Sandra Neuroth, zu ihrem Adjutanten wählten sie Sebastian Haederich, der bei den Jungschützen schon ein altes Tier ist und sich in unsere Herzen getanzt hat als Frau Antje. Wir wünschen euch auch hier noch mal ein unvergessliches Kronprinzenjahr.

Am Abend folgte dann wie die Jahre zuvor unser Jugendabend, zuerst begrüßte unser Jugendsprecher (zu der Zeit noch Marco Görrisen) unsere Ehrenmitglieder und unser derzeit noch amtierendes Passivkönigspaar Sebastian und Alexandra Kloft sowie alle anwesenden. Ein großes Highlight des Abends war die Ehrung zum Ehrenmitglied der Unterrather Jungschützen von unserem Jugend- und Sportwart, stets treuer Begleiter der Jugend Uwe Klimm. Uwe arbeitet seit Jahren mit Herz für die Jungschützen wir haben großes Glück jemanden wie Uwe in unseren Reihen zu haben, er zeigt Freude an der Arbeit und wohlfühlen bei den Jungschützen. Auch wenn wir uns nicht immer einer Meinung waren hat er unsere Meinungen akzeptiert und toleriert. Danke Uwe!



Aus dem Leben der Gesellschaften

Jungschützen

Nach der Ehrung ging es mit unserem Jugendabend richtig los. Im vergangenen Jahr wollten wir euch das Schützenjahr aus der Sicht der Jungschützen zeigen, dass wir auch bei den Versammlungen oder bei den Krönungsbällen der einzelnen Gesellschaften Spaß haben. Trotz vielen Proben, endlichen Schweißperlen auf der Stirn wollte der Abend einfach nicht ins Rollen kommen. Die erste Hälfte des Abends war sehr enttäuschend für uns, die Musik hat gesponnen, die Schrittreihenfolge wollte beim ein oder anderen an dem Abend einfach nicht klappen, vielleicht war die Generalprobe zu gut, deshalb sollte der Abend einfach nicht so klappen wie die Jahre zuvor. In der Pause versuchte das MTK mit ihrer Big Band die Stimmung ein wenig auf zu heizen, was ihnen gelungen ist. Die zweite Hälfte lief für uns weitaus besser, ein Highlight war, wie die Jahre zuvor auch Laurina´s und Mine´s (Jasmin) ABBA Nummer die, die wenn auch noch wenig Leute im Zelt zum Tanzen und zum Mitsingen gebracht hat. Wie ihr wahrscheinlich mitbekommen habt haben wir in der zweiten Hälfte ein wenig Interpretiert und so haben wir kurzer Hand die 1. Reserve ins Programm eingeschlossen, die unserer Meinung für ihre Performance einen Oskar verdient haben.



Wie auch die Jahre zuvor, hatten wir auch in dem Jahr mehrere Gruppentänze wie Footloose oder Atemlos. Danken möchten wir auch an der Stelle der Orga, die jedes Jahr versuchen das Beste aus dem Abend zu machen, vergangenes Jahr hat die Mühe und die Treffen jede Woche einfach nicht gereicht. Der Jugendabend sollte letztes Jahr einfach nicht so werden wie wir uns das vorgestellt haben. Somit hoffen wir dieses Jahr euren Ansprüchen wieder gerecht werden zu können. Trotz des misslungenen Abends haben wir uns nicht unterkriegen lassen und den Abend mit ein paar Litern Bier, weiteren Tänzen und guter Musik gemütlich zusammen ausklingen lassen.

Anzeige



IDGS Ball

Am 31.Oktober 2015 hieß es für die Jungschützinnen raus aus der Uniform rein ins Abendkleid und für die Männer ab in den schönsten Anzug den man hat. Gegen 18 Uhr trafen wir uns im Hoferhof und glühten schon ein bisschen vor, nachdem alle eingetroffen sind machten wir uns mit der Bahn auf dem Weg zum IDGS- Ball. Ein schön hergerichteter Saal hat auf uns gewartet. Mit vielen Jungschützen haben wir unser Kronprinzenpaar unterstützt und gefeiert. Im großem und ganzen war es ein gelungener Abend.



Änderungen im Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung der Jungschützen im März, stellte sich wie angekündigt unser bisheriger Jugendsprecher Marco Görrisen nicht mehr zur Wiederwahl. Schnell hat sich jemand gefunden, der das Amt übernehmen wollt und mit einstimmiger Mehrheit gewählt wurde, unser amtierender Regimentsschülerkönig Benedikt Kröll. Beni hat schon nach kurzer Zeit bewiesen, dass er das Potenzial dazu hat, die Jungschützen zu leiten und die Jugend wieder zusammen zuführen, wie es vor wenigen Jahren war. Neben dem Jugendsprecher Wechsel gab es innerhalb des Vorstandes weitere Änderungen. Als 1. Vertreterin und Passivenbeauftrage wurde Laurina Hackmann gewählt, zur Schriftführerin und 2. Vertreterin Jasmin Jeuken- Plähn, Julia Otto wurde zur Kassiererin der Jungschützen gewählt.

Wir hoffen, das der Wechsel ein Neuanfang für die Jungschützen sein wird und das wir in den kommenden Jahren wieder mehr zusammen wachsen werden.

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Jungschützen



Passivschießen

Am 9. April 2016 fand unser Passivschießen auf dem Unterrather Schützenplatz statt. Der trotz kurzfristiger Einladung gut besucht war und so schon einen kleinen Erfolg für den neuen Jugendvorstand darstellt. Wenn auch hier wieder die Anteilnahme der Jungschützen beim Auf-/Abbau sowie beim Schießen sehr gering ausgefallen ist. Ohne die Mithilfe diverser Altschützen hätten wir diesen am Ende gelungenem Tag nicht auf die Beine stellen können. Danke!

Um 14 Uhr haben wir mit dem Schießen auf dem Schüler-Jugendvogel begonnen, daraufhin haben wir das Büffet eröffnet, was von unseren Eltern schön hergerichtet worden ist. Nach einer kleinen Pause fuhren wir dann mit unserem Schießen auf den Pagenvogel fort. Nachdem dort alle Pfänder ausgeschossen worden sind, begonnen wir mit dem Passiv- und Preisvogelschießen. Hier an der Stelle gratulieren wir allen Pfänderschützen. Bei unseren passiven Kameraden holte sich mit einem gut platzierten Schuss Christina Plähn die Königswürde für das Jahr 2016/2017. Da es bei den Jungschützen wie bekannt auch gleichgeschlechtliche Königspaare gibt, nahm Christina Plähn, Sabrina Tessmer zu ihrer Prinzessin. Wir wünschen euch ein schönes Königsjahr.

Gegen 18 Uhr wurden die Pfänderschützen ausgezeichnet und das neue Königspaar gekrönt. Nach den Ehrungen haben wir dieses Jahr einen Spaßvogel eingeführt, der für die alten wie für die jetzigen Jungschützen gemacht worden ist. Bei dem Spaßschießen wurde jedes Pfand auf einer anderen Höhe ausgeschossen, wie man auf dem Bild erkennen kann.





Ergebnisse des Königsschießens

Pagenvogel

Kopf	Sara-Lena Krause
Li. Flügel	Maik Druse
Re. Flügel	Leon Mai
Schweif:	Lucie Venzlaf
Klotz:	Gina Dinser



Schüler-Jugendvogel

Kopf	Marlon Plähn
Li. Flügel	Benedikt Kröll
Re. Flügel:	Lukas Escher
Schweif:	Torben Böhnke
Klotz:	Jule Klapdor

Anzeige



K.G. UNTERRATHER FUNKEN BLAU-GELB 1950 E.V.

Präsident Michael Siebel · Sitzungspräsidentin Uschi Pannenbecker

ORT: Unterrather Festhalle TuS Nord, Eckenerstr. 49

SA 18. FEBRUAR 2017
RETEMATÄNGSITZUNG
Beginn 19:45 Uhr · Einlass 18:15 Uhr

SO 19. FEBRUAR 2017
KINDERSITZUNG
Beginn 15:00 Uhr

MI 22. FEBRUAR 2017
DAMENSITZUNG
KOSTÜM-PRÄMIERUNG!
Beginn 19:00 Uhr · Einlass 17:30 Uhr

DO 23. FEBRUAR 2017
ALTWEIBERPARTY
Beginn 15:00 Uhr · Einlass 14:00 Uhr

SO 26. FEBRUAR 2017
HERRENSITZUNG
Beginn 11:00 Uhr · Einlass 9:30 Uhr

Schlösser Alt

Preisvogel

Kopf	Anne Ditgen
Li. Flügel	Rolf Klapdor
Re. Flügel	René Beckers
Schweif	Stefan Schmitz
Klotz	Torben Böhnke

Passivvogel



Kopf	Stefan Schmitz
Li. Flügel	Andreas Grube
Re. Flügel	Dieter Escher
Schweif	Ralf Verheyden
Klotz	Petra Baldus
König	Christina Plähn



Jugendspaßvogel

Kopf	Stefan Schmitz
Li. Flügel	Jasmin Jeuken-Plähn
Re. Flügel	René Beckers
Schweif	Julia Otto
Klotz	Benedikt Kröll



Wanderpokal der Jungschützen Unterrath

1.Platz	Detlef Hackmann	28 Punkte
2.Platz	Anabel Kröll	27 Punkte
3.Platz	Patrick Schmitz	26 Punkte

Ihre Jungschützen Unterrath
Gez. Jasmin Jeuken-Plähn
(Schriftführerin)

Anzeige

Wäschedienst
Heinze
Haushalts- und Ärzteservice

Ulmenstraße 55 · 40476 Düsseldorf
Anruf genügt: 02 11/48 05 34
www.waeschedienst-heinze.de

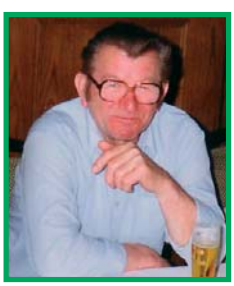


Bericht der Stamm-Gesellschaft

Nachruf Arno Utecht

Am 12.12.2015 verstarb unser Kamerad Arno Utecht im Alter von 85 Jahren. Arno war 39 Jahre Mitglied der Stamm-Gesellschaft. Die letzten 14 Jahre verbrachte er gesundheitsbedingt in einem Pflegeheim in der Nähe von Bad Kreuznach. Dort wurde er von seiner Familie begleitet, wo er eine gute Pflege hatte und so manches Mal mit kleinen Gesten und Erinnerungen seinen Bruder und seine Schwägerin zum Lachen brachte. Die Verbindung zu uns ist nie abgebrochen. So hat er z.B. jedes Jahr unser Visier erhalten, um Erinnerungen an seine Gesellschaft zu erhalten. Wie uns seine Schwägerin mitteilte, blätterte er oft in der Vereinsschrift. Er nickte dann bedächtig und schaute auf ein Bild an seiner Wand, dass seine Schützenkameraden zeigte.

Wer Arno kannte, wusste dass Gespräche mit Ihm nicht ausufernd wurden. Er war ein absolut ruhiger Kamerad, der aber die Gemeinschaft und Treue auch ohne viele Worte schätzte. Wir werden uns an Arno immer gerne erinnern – er bleibt in unseren Herzen.



Tue Gutes – und sprich darüber!

Dieser Satz würde bei vielen Fragen aufwerfen. Was Gutes tun und an die „große Glocke" hängen? Wohl eher nicht. Man möchte sich ja nicht brüsten damit, sondern im Stillen unterstützen, wenn man sich dafür entschieden hat. Aber warum sollten wir Schützen nicht auch aktiv mit dem Thema umgehen, da man es vielleicht an der einen oder anderen Stelle nicht erwartet. Wir Schützen, die sehr oft hinterfragt werden und wo Außenstehende oftmals nicht wissen was wir so tun. Deshalb denke ich, dass es wichtig ist auch darüber zu sprechen, wenn wir gutes in unserem Stadtteil tun oder unterstützend für die Menschen, die mit uns hier leben, tätig sind. Aus einer Idee von unserem verstorbenen Ehrenvorsitzender Fritz Neuhaus und seiner Familie hat sich seit über 15 Jahren eine feste Größe unseres Handelns entwickelt. Jedes Jahr spenden wir um Menschen, Institutionen oder andere Einrichtungen aus unserem Stadtteil und Gesellschaftsleben zu unterstützen.



Anzeige



Auch
Mittwoch-Nachmittag
geöffnet!

Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!

Inhaberin: Josie Jeandrée
Kalkumer Straße 113
40468 Düsseldorf
☎ 4 23 04 04
Fax 41 08 97
Mitglied des Bürgervereins

St. Georg-Apotheke

Im Rahmen unseres Krönungsballs übereichen wir seither jedes Mal eine Spende und erfahren aus direkter Hand, was z.B. die Einrichtung überhaupt macht oder wofür das Geld verwendet wird. So hatten wir auch viele Gäste in den vergangenen Jahren die uns für manche Notwendigkeiten die Augen geöffnet haben, die aber auch gemeinsam lustige Stunden auf unserem Krönungsball verbracht haben. So besuchten uns unter anderen Bruder Matthäus vom Caritas Heim in Rath, Frau Kalupke von der DKMS in Köln oder der ehemalig Hoppeditz und bekannt als „Dat Fimmänchen" Jürgen Hilger-Höltgern in seiner Funktion als stellvertretender Leiter der Wilhelm-Ferdinand-Schüßler Tagesschule. Ob Spenden an den Verein Arbeit für alle in St. Bruno, an die Kita Papst Johannes für das Sommerlager oder der Verein Tschernobyl wo unsere Spende 2008 hinging. Die Spendenzwecke sind vielfältig und werden in unserer Gesellschaft besprochen. In diesem Sinne werden wir auch weiterhin diesen Weg gehen und Menschen und Einrichtungen aus unserem Umfeld unterstützen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Familie Neuhaus für die Unterstützung bedanken und in Gedenken an unseren alten „Fritz", der schon frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannte. In diesem Sinne tue Gutes und sprich (schreib) darüber.

Gratulation zum 90. Geburtstag an Heinz Baumgarten

Am 29.07. feierte Heinz Baumgarten seinen 90. Geburtstag. Wir die Stamm-Gesellschaft haben eine langjährige, freundschaftliche Verbindung zu Heinz.

1996 überredet ihn unser Ehrenvorsitzender Herbert Merks die Geschichte unserer Gesellschaft aufzuschreiben. Herausgekommen ist das Buch „Der gemeinsame Weg durch die Zeit", die Geschichte der Stamm-Gesellschaft und damit auch die der Unterrather Bruderschaft. Wir haben als Gesellschaft Heinz viel zu verdanken und schätzen es sehr, dass wir diese gemeinsame Verbindung haben.

Wir wünschen Dir lieber Heinz, viel Gesundheit und Bleibe uns noch lange erhalten.

Besondere Ehrung für unseren Ehrenvorsitzenden und Ehrenhauptmann Herbert Merks

Am 04. April 2016 erhielt Herbert Merks Post aus Paris. Der ehemalige Generalstabschef, Armeegeneral Jean-Louis Georgelin, der Großkanzler der Ehrenlegion kündigte eine große Auszeichnung an. Die Ehrenlegion (franz. Légion d'honneur) ist ein französischer Verdienstorden. Der Orden wurde am 19. Mai 1802 von Napoléon Bonaparte gestiftet um militärische und zivile Verdienste zu belohnen. Die Ordensklasse Ritter – Chevalier de la Légion d'Honneur – wurde Herbert Merks bereits vor einigen Jahren verliehen. Nun wurde ihm die Auszeichnung Officier de la Légion d'Honneur – Offizier der Ehrenlegion zu Teil. Wir, die Stamm-Gesellschaft, gratulieren ihm zu dieser hohen Auszeichnung.

Was tat sich im Schützenjahr der Stamm Gesellschaft 2015/2016

Mai – Juli 2015

Am 16.05.2015 fand das Fußballturnier der Bruderschaft. Wir durften in diesem Jahr der Ausrichter sein. Das Wetter war leider nicht gut und hat einige vom Besuch abgehalten, so konnten wir die Hüpfburg für die Kinder leider nur sehr kurz aufbauen und mussten diese nach dem einsetzenden Regen wieder verpacken. Den Teilnehmern hat die Organisation gut gefallen auch von Ongerood e.V. kam eine positive Rückmeldung, die erstmalig an dem Schützenturnier teilgenommen haben. Leider wurde der Spielplan auf Grund von kurzfristigen Absagen etwas durcheinander gewirbelt. Da wir – wie in den vergangenen Jahren – keinen besten Torschützen ehren wollten, haben wir überlegt für jedes geschossene Tor in der Vorrunde 1,00 Euro an das Seniorenzentrum „Zum Königshof" in Unterrath zu spenden.

Anzeige





Als einer der größten Immobilienfinanzierer Deutschlands bieten wir Ihnen eine umfassende Beratung und ein individuelles Finanzierungskonzept. Unsere Finanzierungsexperten analysieren Ihre persönliche Situation und erstellen für Sie ein maßgeschneidertes Angebot, das genau zu Ihnen passt. Dank unseres umfangreichen Marktvergleichs aus Angeboten von 250 Banken erhalten Sie Top-Konditionen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
Commerzbank Filiale Unterrath
Kalkumer Str. 151
40468 Düsseldorf
Filialdirektor Dennis Gesierich, Telefon (0211) 94201-30

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Es wurden 30 Tore in der Vorrunde geschossen. Wir haben den Betrag anschließend von 30,00 Euro auf 100,00 Euro aufgestockt - für den Oldie-Abend der Senioren im Seniorenzentrum. Für die vielen Unterstützer und Helfer möchten wir uns bedanken, so u.a. an den Provinzial-Geschäftsstellenleiter Ilir Tuba der auch mit einem Stand vor Ort war, an unsere Wirtin Gaby vom Hoferhof für die weltbesten Frikadellen und unseren Frauen für das Kuchenbuffet. Zum sportlichen Teil. Wir haben uns in der Vorrunde mit 2 Unentschieden und einem 4:0 Sieg sehr ordentlich geschlagen und wurden somit Gruppenzweiter. Im Halbfinale haben wir leider gegen die Handballer von SG Unterrath verloren, so dass wir nicht ins Finale eingezogen sind. Am Ende reichte es für einen guten 4. Platz und wir freuen uns, dass im Finale erstmals die 1. Reserve gewonnen hat und somit das Turnier ausrichten darf.

Am 06.07.15 ist unser passives Mitglied Rolf Gottfried verstorben. Rolf war 18 Jahre passives Mitglied der Stamm-Gesellschaft.

Im Juli fand wie gewohnt unser Königsschießen statt. Bei solchen Hochsommerlichen Temperaturen, dass die Kühlung im Schützenhaus schlapp machte. Da man den Gästen nicht warmes Bier kredenzen wollte, haben wir noch kurzfristig neue gekühlte Fässer organisiert.

Dies tat der Freude aber keinen Abbruch und so errang Hans-Werner Himmerich nach dem Jahr 2003 zum 2. Mal die Königswürde. Passiver König wurde von unseren Freunden aus der Helmut von Moltke Willi Windeck. Anschließend wurde lecker gegrillt und ein schöner Sommertag klang aus.

Die Ergebnisse des Königsschießens:

Königsvogel

Kopf	Norbert Wachtendonk
Linker Flügel	Dirk Killat
Rechter Flügel	Detlev Hackmann
Schweif	Sebastian Stommel
Klotz	Gerald Pfitzmann
Platte (König)	Hans-Werner Himmerich (Aktiv)

Anzeige



Ehrenvogel	
Kopf	Karl-Heinz Schlüter
Linker Flügel	Ralf Hagelüken
Rechter Flügel	Norbert Kunz
Schweif	Andreas Rodler
Klotz	Klaus Schmitz
Platte (König)	Willi Windeck (Passiv)
Damenvogel	
Kopf	Martina Stommel
Linker Flügel	Martina Windeck
Rechter Flügel	Jasmin von Kürten
Schweif	Ulrike Franzmann
Klotzkönigin	Gudrun Himmerich

Angefangen hat das Schützenjahr wie immer mit dem höchsten Fest für uns Schützen: dem Titularfest. Hier möchten wir uns bei unserem Regimentskönigspaar für die kurze Rede auf dem Regimentskrönungsball (man kann auch mit wenig Worten viel sagen) sowie für die gute Bewirtung auf dem Titularfest bedanken.

August – September 2015

Am 01.08.15 waren wir zum Königsschießen bei der Helmut von Moltke in Rath eingeladen. Es war für die anwesenden ein sehr lustiger Nachmittag mit Poolparty und allem was dazu gehört. Eine Woche später versammelten wir uns mit 17 Kameraden wieder in Rath um am Schützenfest teilzunehmen. Die Versorgung bei Friedrich und im Zelt war wie immer sehr gut. Unser Kamerad Freddy Neuhaus ist dann noch Schützenkönig in Rath geworden. Zur Krönung am Dienstagabend sind nochmal 10 Stamm-Kameraden gekommen um dieses Event mit ihm zu feiern. Vielen Dank für die schönen Tage in Rath.

Am 21.08.15 versammelten wir uns mit 36 Teilnehmern in der Düsseldorfer Altstadt. Dort hatten wir, in 2 Gruppen eingeteilt, eine Altstadtführung gebucht. Es gab immer mal wieder was Neues in der Altstadt zu entdecken, oder altes Wissen neu aufzufrischen. Zum gemeinsamen Austausch des erlebten hatten wir anschließend Tische in der Hausbrauerei Schumacher reserviert, wo ein schöner Gemeinschaftsabend ausklang.

Im September kam dann unser Hochfest und wir starteten mit dem Samstag in vier schöne Tage. Am Sonntag haben wir einen sehr schönen Frühschoppen im Hoferhof unter Begleitung des Platzkonzertes gehabt. Am Nachmittag schoss unser Jungschütze Kevin Klimm auf den Kronprinz.

Der Kronprinzenschuss blieb Kevin verwehrt – er hatte aber gut geschossen. Uwe Klimm wurde abends auf dem Jugendabend noch zum Ehrenmitglied der Jugend ernannt. Den Montagmorgen verbrachten wir im Hoferhof. Vielen Dank an Robert Irsen, der das Essen gespendet hatte. Beim Schießen auf den Schülerkönig kam unser Timo leider nicht zum Zuge. Unser Vorsitzender leider auch nicht beim Schuß auf den Regimentskönig. Gute Schüsse und etwas Pech waren dabei, ansonsten hätte die Gesellschaft natürlich voll hinter unserem Vorsitzenden gestanden. Abends wurden Hermann Retz und Günter Burghaus zum Ehrenmitglied der Bruderschaft ernannt. Das Schützenfest war erfolgreich, harmonisch und leider auch schon wieder zu Ende.



Oktober – Dezember 2015

Am 10.10. feierten wir unseren Krönungsball im Pfarrheim St. Maria unter dem Kreuze. Unsere erstmalig auftretende Band Glasklar kam sehr gut an und sorgte für gute Stimmung, Tanzeinlagen und Polonaise. Der Auftritt von Sängerin Nicole Baatz kam ebenfalls gut an. Somit konnten unsere Königspaare in toller Atmosphäre gekrönt werden. Zuerst unser neues passives Königspaar Willi und Martina Windeck, die mit „ihrer" Helmut von Moltke auch für ordentlich Stimmung sorgten. Anschließend wurde unser neues aktives Königspaar Hans-Werner und Gudrun Himmerich gekrönt. Vor 12 Jahren wurden beide schon einmal an gleicher Stelle gekrönt. Mit vielen Gästen auch aus der Familie wurde die Krönung gefeiert. Unsere Spende im Gedenken an Fritz Neuhaus hatten wir um die Torprämien vom Fußballturnier auf 350,00 Euro aufgestockt. Der Scheck wurde an Fr. Schneider vom Seniorenzentrum Zum Königshof überreicht. Diese freute sich sehr darüber und möchte das Geld für einen Oldie-Abend im Seniorenzentrum verwenden. Norbert Hünemeyer wurde nochmal offiziell als 2. Vorsitzender verabschiedet. Wir hatten darüber bereits im letzten Visierartikel berichtet. Die Laudatio hielt unser Dechant Peter Jansen und als Geschenk erhielt er eine besondere Domführung.

Stamm Gesellschaft



Am 28.11.2015 führten wir erstmalig eine gemeinsam Party mit unserer Freunden von der Helmut von Moltke im Schützenhaus durch. Ziel war es einfach mal zu feiern mit Freunden und Bekannten aus Rath und Unterrath- ohne unbedingt eine Zugehörigkeit zum Unterrather Schützenverein zu haben. Die Resonanz war überwältigend. Das Schützenhaus war voll mit vielen bekannten Gesichtern aus beiden Stadtteilen. Als Motto wurde eine Apres-Ski-Party ausgerufen. Die Deko war dementsprechend im gesamten Haus, so wurde auch eine Holzhütte aufgebaut und als „Schnapsstüberl" umfunktioniert. Es wurde auch dank eines tollen DJ´s bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Eine Party mit Wiederholungscharakter – wir werden am 26.11.2016 die nächste Party veranstalten. Wer hierfür Karten haben möchte, kann uns gerne ansprechen.

In unserer Dezember-Versammlung konnten wir dann noch einen Neuzugang vermelden. Unser passives Mitglied Siggi Klenke hat sich entschlossen der Stamm-Gesellschaft aktiv beizutreten. Siggi ist uns aus vielen Veranstaltungen bekannt, auch auf unserer Herrentour war er schon mit. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Weg in unserer Gesellschaft.

Zum Jahresausklang fand wie gewohnt unsere Weihnachtsfeier statt. Der Nikolaus konnte in diesem Jahr auf einem historischen Stuhl Platz nehmen. Bei Groß und Klein kam er wie immer gut an. Vielen Dank auch an Raymund Schwarze für sein leider letztes Gedicht, aber auch an seinen Apell andere in diese Fußstapfen zu bewegen. Ein rundherum guter Jahresausklang.

Januar – April 2016

Am 09.01.2016 fand unser Titularfest statt. Es war ein gelungener Jahreseinstand –mit einer guten Messe von unserem Präses Peter Jansen. Die Gräber der letzten Verstorbenen wurden wie immer besucht. Im Nachgang hat unser 2. Vorsitzende Detlev Hackmann auch eine Blumenschale an Heiko Isenbügels Grab in Eller vorbeigebracht. Nach der Begrüßung in der Gaststätte Hoferhof ehrte unser Vorsitzender Jörg Stommel, Dr. Volker Kukalla für 20 Jahre Protektorat in der Stamm-Gesellschaft. Volker ist jemand der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht, eben jemand der dieses Amt wie man es sich nur wünschen kann ausfüllt. Wir danken ihm für die letzten 20 Jahre und wünschen uns noch viele weitere gemeinsame Jahre in dieser Verbindung. Zu Gast war der seit März 2015 leitende Pfarrer der Pfarrgemeinde Heilige Familie Dr. Markus Wasserfuhr. Er berichtete von seinem Werdegang und von seiner Aufnahme hier im Düsseldorfer Norden. Er gab einen interessanten Ausblick über die zukünftigen Aufgaben und Anforderungen in der Pfarrei. Es war ein schöner Tag, den einige bei Knobelspielen ausklingen ließen.

Am 24.01.2016 fand das Titularfest vom Regiment statt. Nach dem Gottesdienst fand man sich zur gemütlichen Feierlichkeit im Pfarrheim ein. Der Oberst bedankte sich hier bei Oliver Retz für 15 Jahre Adjutantur und Mitgliedschaft im Stabsoffizierskorps. Zukünftig wird der Kamerad Sebastian Stommel diese Aufgabe wahrnehmen. Eine gute Option die Aufgabe weiter aus den Reihen der Stamm-Gesellschaft auszuüben.

Am 01.02.2016 fand die Feierlichkeiten der Diamantenen Hochzeit von Fritz und Hannelore Hackmann statt. Außerdem feierte unser Fritz noch seinen 81. Geburtstag. Nachmittags begann man mit einer Messe an der viele Schützenkameraden teilgenommen haben. Im Anschluss fand ein toller Fackelzug zum Schützenplatz statt. 60 Jahre gemeinsames Leben und Wirken, Freude und Sorgen, dies alles habt Ihr zusammen gemeistert. Der Fixpunkt seit 45 Jahren war und ist immer das Schützenwesen, die Bruderschaft und die Stamm-Gesellschaft. Von Herzen wünschen wir alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude bei Euren Schützen.

Am 16.02.2016 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Im Vorfeld hatte unser Kassierer Gerald Pfitzmann bereits angekündigt nach 25 Jahren die Aufgabe dieses Amtes nicht mehr fortzuführen. Der Vorsitzende dankte ihm für 25 Jahre Ausübung dieser Funktion und die vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit in diesem sensiblen Thema. Ein Blumenstrauß als Dankeschön wurde überreicht, eine offizielle Verabschiedung erfolgt noch auf unserem Krönungsball. Als neuer Kandidat stellte sich für eine Übergangszeit - bis ein jüngerer Kamerad für die Aufgabe bereit ist - dankenswerterweise Günter Burghaus zur Wahl. Günter Burghaus wurde einstimmig als 1. Kassierer der Gesellschaft gewählt.

Des Weiteren wurde als 2 Schriftführer unser Kamerad Norbert Wachtendonk für weitere 4 Jahre einstimmig im Amt bestätigt.

Auch für das Jahr 2016 liegen noch weitere Events vor uns. So nehmen wir am 28.05.16 am Fußballturnier der Bruderschaft teil. Am 17.-19.06.16 fahren wir auf Herrentour nach Willingen und unsere Party im Schützenhaus werden wir am 26.11.16 durchführen.

Zum Abschluss noch die Pokalsieger und statistische Daten :

Die 3 besten Schützen für das Jahr 2015/2016:
1. Uwe Klimm
2. Hermann Retz
3. Jörg Stommel

Herren-Pokale:
Günter-Burghaus-Pokal (freihand) Uwe Klimm 58 Ringe
Detlev-Hackmann-Pokal (angestrichen) Uwe Klim 47 R.
Herbert-Merks-Pokal (Jugend) nicht ausgeschossen
Stamm-Ges.-Pokal (bester Schütze) Uwe Klimm

Die 2 besten Schützinnen für das Jahr 2015/2016
1. Martina Stommel
2. Ulrike Franzmann

Damen-Pokale:
Norbert-Hünemeyer-Pokal Birgit Killat
Hans-Richartz-Pokal (Faireß) Ulrike Franzmann

Wir gedenken unserer Verstorbenen...

Arno Utecht – aktives Mitglied.
Rolf Gottfried – passives Mitglied.

Wir sagen Dank...

Hans Peter Jansen – aktives Mitglied und Präses der Gesellschaft – für 25 Jahre Treue und Mitgliedschaft in der Stamm-Gesellschaft.

Hermann Retz – aktives Mitglied – für 40 Jahre Treue und Mitgliedschaft in der Stamm-Gesellschaft.

Günter Hilverkus – aktives Mitglied – für 50 Jahre Treue und Mitgliedschaft in der Stamm-Gesellschaft.

Gerald Pfitzmann – aktives Mitglied – für 25 Jahre Vorstandsarbeit als Kassierer der Stamm-Gesellschaft.

Anzeige



Wir gratulieren...

Fritz und Hannelore Hackmann – aktives Mitglied – zur Diamantenen Hochzeit.

Hans Peter Jansen – aktives Mitglied und Präses der Gesellschaft – zu einer besonderen Ehrung durch den Bund der Historischen Schützen. Er wurde während des Schützenfestes in Langenfeld-Richrath mit dem St. Sebastianus-Ehrenschild am Bande für Präsides ausgezeichnet.

Herbert Merks – aktives Mitglied Ehrenvorsitzender und Ehrenhauptmann - zu der Auszeichnung Officier de la Légion d'Honneur – Offizier der Ehrenlegion.

Heinz Schulten – Ehrenchef und passives Mitglied – zur Ehrenauszeichnung mit dem Jan-Wellem-Siegel von der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Friedrich Neuhaus jun. – aktives Mitglied – zum gelungenen Königsschuss in Rath. Er repräsentiert im Schützenjahr 2015/16 den Bürger-Schützenverein Düsseldorf-Rath 1925 e.V.

Günter Burghaus – aktives Mitglied – zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der Unterrather Bruderschaft.

Hermann Retz – aktives Mitglied – zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der Unterrather Bruderschaft.

Uwe Klimm – aktives Mitglied – zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der Unterrather Jungschützen.

Sebastian Stommel – aktives Mitglied – zur bestandenen Meisterprüfung im Tischler-Handwerk.

Carolin Kukalla – Tochter unseres Protektors Dr. Volker Kukalla – zum erfolgreichen Abschluss Bachelor of Science in Occupational Therapy.

Dana Hagelüken – Tochter von unserem passiven Mitglied Ralf Hagelüken – zum festlichen Tag der Erstkommunion.

Annalena Böhmer – Tochter von unserem passiven Mitglied Stephan Böhmer – zum festlichen Tag der Erstkommunion

zum Geburtstag

93 Jahre
Anne Weyers - Witwe
90 Jahre
Heinz Baumgarten - Ehrenmitglied der Bruderschaft
87 Jahre
Rolf Koenen - passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft
Karl Baum - passives Mitglied

86 Jahre
Raymund Schwarze - aktives Mitglied

84 Jahre
Hans Rupprath - passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft

83 Jahre
Herbert Merks - aktives Mitglied, Ehrenhauptmann und Ehrenvorsitzender der Stamm-Ges. und Ehrenmitglied der Bruderschaft

82 Jahre
Anita Neuhaus - Witwe
Günter Hilverkus - aktives Mitglied, Ehrenmajor und Ehrenmitglied der Bruderschaft

81 Jahre
Fritz Hackman - aktives Mitglied
Karl-Heinz Bremer - passives Mitglied
Willi Bonekamp - passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft

75 Jahre
Hermann Retz - aktives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft
Hubert Schiffer - passives Mitglied
Josef Stommel - passives Mitglied
Heidemarie Schneider - passives Mitglied

70 Jahre
Norbert Hünmeyer - aktives Mitglied

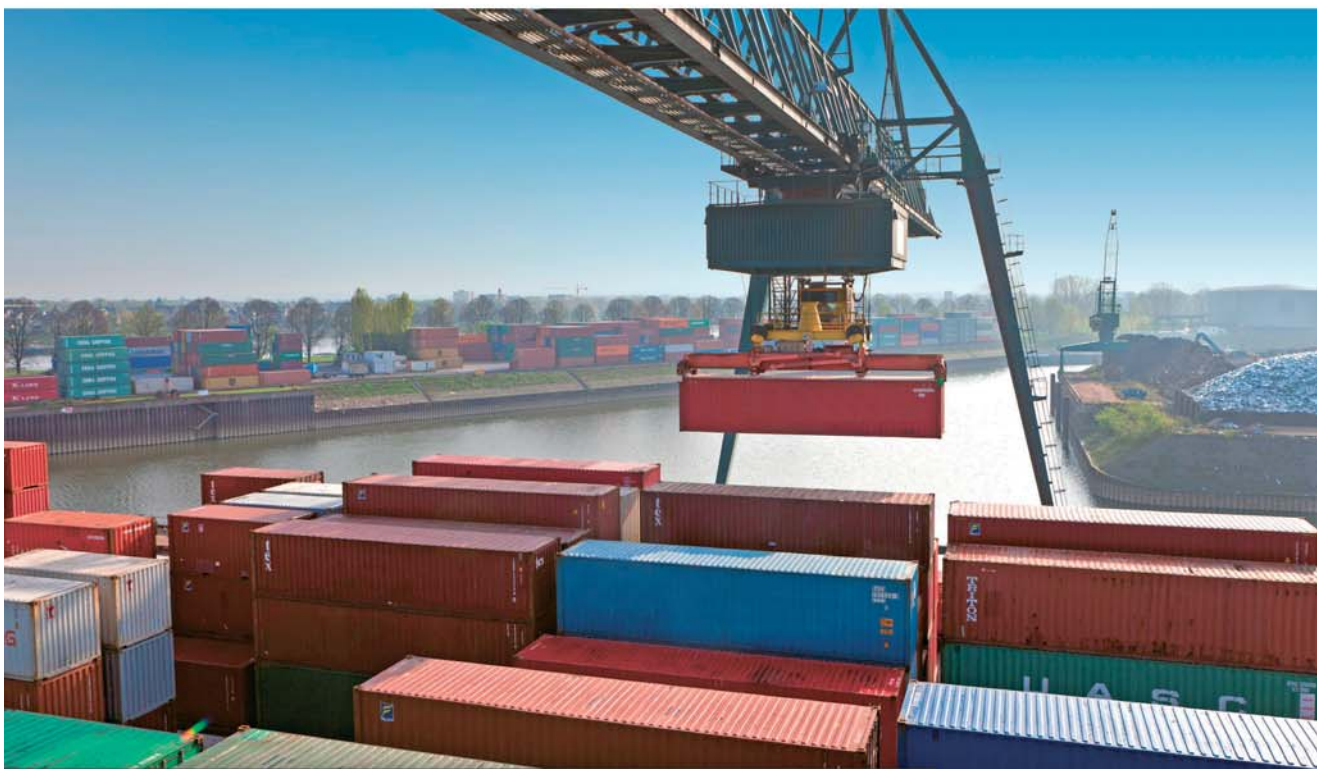
65 Jahre
Ralph Grass - passives Mitglied

60 Jahre
Norbert Lange - passives Mitglied

50 Jahre
Ralf Hagelüken - passives Mitglied

Allen Schützen und Gästen wünschen wir ein schönes Schützenfest 2016.
Stamm-Gesellschaft Oliver Retz

RheinCargo
clever kombiniert



» LEISTUNGSTRÄGER «

TRIMODALE LOGISTIK IST UNSERE STÄRKE.

Clever kombinieren mit RheinCargo: Mit sieben Häfen in Köln, Neuss und Düsseldorf, langjähriger Erfahrung im internationalen Eisenbahngüterverkehr und vielseitigem Know-how bieten wir maßgeschneiderte Logistiklösungen – zu Wasser, auf der Schiene und kombiniert.

» www.rheincargo.com

Der trimodale Profi!

Aus dem Leben der Gesellschaften

Artillerie Korps

Jahresbericht 2015 des Artillerie Korps Unterrath

Sehr geehrter Leser, liebe Schützen,

wie jedes Jahr wollen wir einen kleinen Einblick aus unserer Gesellschaft auf das zurückliegende Jahr werfen und dies Revue passieren lassen.

Den Anfang stellt wie immer das Titularfest der Bruderschaft dar. Für die gute Bewirtung möchten wir uns auf diesem Weg bei den Regimentsmajestäten Anton & Ulrike Kloft bedanken. Wir durften hier im Kreis der Gemeinschaft der Schützen einen schönen Tag erleben.

Aufgrund der Kälte fällt in den Monaten Januar und Februar unser monatliches Schießen aus. Hier wurde Ersatz geschaffen. Wir trafen uns im Brauhaus „Am Dreieck" und verbrachten schöne gemeinsame Stunden beim Bowlen und Schlemmern. Dieser Abend war so gemütlich, dass man gleich beschloss dieses im Mai noch mal zu wiederholen.

Ab März finden die einzelnen Krönungsbälle der Gesellschaften statt, die größtenteils gut von uns besucht worden sind. Jede Jeck ins anders; schön waren sie auf ihre Weise alle.

Auf unserem eigenen Krönungsball durften wir uns über viele Gäste freuen.

Hierfür möchte ich allen Kameraden und Kameradinnen meinen Dank aussprechen, die immer auf allen Krönungsbällen erscheinen und dazu beitragen, dass noch ein wenig Kameradschaft zustande kommt. Leider ist es mittlerweile so, dass jeder der zuvor genannten weiß auf welchem Platz er sitzt. Eine Fehlbelegung kommt nicht mehr in Betracht. Schade drum, denn jedes Fest lebt und fällt mit seinen Gästen. Man gewinnt den Eindruck, dass die Bruderschaft nur noch aus Karteileichen besteht.

Gekrönt wurden an diesem Abend Axel & Heike Kröll, die unseren Rolf und Hildegard Pesch ablösten. Unseren herzlichen Dank an die beiden, die sich IMMER großzügig und spendabel gezeigt haben. Sie haben uns stets würdig vertreten und mit Rat und Tat zur Seite gestanden und uns ein unvergessliches Jahr beschert. Vielen lieben Dank an Rolf und Hildegard Pesch. Unsere Ohren wurden mit Italienischem Gesang verwöhnt und hatten viel Spaß, da unsere Damen (Tucken) wieder einmal was aufgeführt haben. Wie immer, wurde erst zur späten Stunde Feierabend gemacht. Für uns ein rundum gelungener Abend.

Das schlimme an diesen Veranstaltungen, man muss schon früh am nächsten morgen aufräumen. Dank an die Helfer die immer da sind. Sie werden dafür mit einem Frühstück vom feinsten verwöhnt; nach der Arbeit wohlgemerkt.



Im Juni ging's wieder auf Vereinstour. Vier Tage wollen organisiert sein. Einkaufen für fast 50 Personen. Der Bus war bestellt; Getränke und Speisen verladen. Eine Fahrt nach Himmelberg, in den Hunsrück; immer eine Reise wert. Schön mit Grillhütte, Bungalows und jede Menge Landschaft. Einfach schön gelegen und ideal für Vereinsfeiern mit großen Gruppen. Kaum Losgefahren, hatten alle schon wieder Hunger und Durst. Glücklicherweise hatte unsere Vorhut bereits in der Eifel alles vorbereitet. Axel Kröll mit Dieter Escher waren bereits mit vollgeladenen Fahrzeugen vorgefahren und hatten das Frühstück auf einem Rastplatz vorbereitet. Bei schönstem Wetter und voller Vorfreude auf das bevorstehende Wochenende wurde ausgiebig den kulinarischen Genüssen nachgekommen. Auch hier unser Dankeschön für die Bereitschaft mehr zu tun, als alle anderen. Nachdem man angekommen war, wurden die Bungalows verteilt, der Hänger entladen und die Grillhütte für die abendlichen Feste vorbereitet. Nun wollte man nach all den Anstrengungen ein leckeres Bierchen trinken. Zapfanlage ans Fass und los geht's. Dachten wir! Der Anschluss für die KEC-Fässer passte nicht; was nun??? Zuckerhaltige Getränke für 4 Tage. Unmöglich! Zu unserem (Un)Glück kam hinzu, dass ein Feiertag war und alle Geschäfte natürlich geschlossen waren.

Ab zur Tanke und den gesamten Vorrat an kalten Kästen Bier gekauft. Hält 2 Stunden; was dann? Glücklicherweise hatten wir einen Nachzügler, der den Anschluss für die Altbierfässer mitbringen sollte, so das Hoffnung bestand, doch noch an unser mitgeführtes Bier zu kommen.

Anzeige

Kurt –
und keiner
knurrt
radio
reith
KURT REITH
Meisterbetrieb
TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123
40476 D´dorf, Tel.: 0211/44 56 67
Kurt spurt!

Stunden des Wartens und der Hoffnung wurden zunichte gemacht als sich unser Stefan kurz vor der Dämmerung meldete und uns mitteilte, dass er 100 km vor dem Ziel eine Autopanne hat und nicht kommen könnte. Toll, hunderte Liter Altbier und kein drankommen! Nun wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt das Problem zu lösen. Ein kleiner Kieselstein löste das Problem zumindest kurzfristig. Mc Guyver wäre stolz auf uns gewesen! Das Steinschen, haben wir beschlossen wird vergoldet und landet im Trophäenschrank. Dank eines Getränkehändlers; im einem 10 km entfernten Örtchen, konnten wir dann doch noch unsere Vorräte verbrauchen. Altbier gibt es halt nicht überall. Das Wetter spielte auch mit, so dass wir insgesamt eine gelungene Tour erleben durften, zwar mit einigen kleinen Hindernissen, die aber bald vergessen waren.

Eine Woche später fand unser Königsschiessen statt. Da wir immer noch im Organisiermodus waren, war dies kein Problem. Den entscheidenden Schuss hatte unser Carsten Schulz. Als neuer König wurde er noch am selber Abend mit seiner Ehefrau Anja proklamiert. Bei den Damen war Melanie Neander die Glückliche. Sie wurde Tucken Königin. Wir bedanken uns bei allen Gästen, es wäre schön euch auch im nächsten Jahr wieder bei uns zu sehen.



Im Juli dann der Schock. Nach kurzer Krankheit verstarb unser Mitglied Rolf Gottfried. Er war ein ruhiger Geselle und ein guter Zuhörer. Auf ihm war stets verlass und man konnte Pferde mit ihm stehlen. Sein größtes Hobby war aber der Gesang. Viele Jahre hat er im Männergesangsverein verbracht, bevor er dann zu uns gestoßen ist. In gemütlicher Runde und meist zu später Stunde durften wir an seinen Gesangseinlagen teilhaben. Er ist erst sehr spät zu uns gestoßen, aber wir haben ihn und seine Thea direkt adoptiert. Den meisten Teil seines Lebens verbrachte er im benachbarten Holland. Ein Deutscher der in den Niederlanden aufgewachsen ist. Leider ist er dann schwer erkrankt und von uns gegangen. Wir werden ihn stets in unserer Mitte wissen, denn niemals geht man so ganz.

Es folgte eine kleine Pause um neue Kraft zu tanken. Lediglich einige benachbarte Schützenfeste wurden besucht. Der September war schneller da als gedacht. Auch hier wurde wieder organisiert, getan und gemacht. Natürlich auch gefeiert. Zum Schützenfesteinklang trafen wir und bei Horst Kukalla. Danke lieber Horst, dass wir einige schöne Stunden in deinem Garten haben durften.

Am Sonntag war unser großer Umzug, der ohne Zwischenfälle verlief. Dort warteten unsere Freunde; die Artillerie-Barbara aus Rath. Danke das ihr da wart. Es ist immer schön euch zu sehen.



Montags meinte unser Benedikt Kröll, er müsste Schüler König werden. Er kam, sah und siegte. Herzlichen Glückwunsch dazu. Nachdem er Pagen König war, jetzt Schüler König steht wohl als nächstes der Kronprinz an. Weiter so lieber Benedikt. Zu seiner Königin nahm er sich Svenja Mandt. Sie hat in Stadtmitte bereits Erfahrung im Schützenleben gesammelt. Euch beiden ein tolles Jahr.

Der Dienstag ist traditionelles Frühstück im Zelt. Ein tolles Frühstück wurde uns serviert. Liebe Heike und natürlich auch an alle anderen Damen „Danke" für eurer Mühe.

Unserem neuen Regimentskönigspaar Rainer und Ute Neuroth wünschen wir ein tolles Jahr.

Im Oktober vermählte sich unser Ehrenvorsitzende Dieter Neander mit Christa Liebergesell. Die Kameraden/innen wünschen wir euch für die Zukunft alles erdenklich Gute. Mit einer kleinen Abordnung haben wir dem Brautpaar gratuliert.

Da wir den Hals nicht voll bekommen haben wir dann schnell noch mal eine Herrentour nach Himmelberg durchgeführt. Wie man sich denken kann, war dies ein ruhiges und gesittetes Wochenende. Hier ist man zum Entschluss gekommen, dies zu wiederholen. Eine Tour mit noch mehr Pep ist schon in arbeit. Na dann mal los.



Unser Weihnachtsschiessen und der Besuch beim Krönungsball der Artillerie Barbara hat unser Jahr komplett gemacht. Mit Disziplin und Spaß haben wir ein schönes Jahr verleben dürfen. Hier ist nur noch ein „Bitte weiter so" angebracht.

Allen Menschen die ihrer Hilfe im Stillen angeboten und mit Taten versehen haben. DANKE!!!

Axel Kröll
Schriftführer

Anzeige

Krombacher

Restaurant Maria

Krombacher

Düsseldorf-Unterrath – Bielefelder Straße 12 – Telefon (02 11) 42 64 13 – Fax (02 11) 6 55 86 06

Schlösser Das Alt Brautradition seit 1873



Schlösser Das Alt Brautradition seit 1873

Feiern Sie Ihre kleinen oder großen Feste wie
Kommunion, Konfirmation, Geburtstag etc. in unseren Räumen.
Wir stellen Ihnen gute preiswerte Menüvorschläge und Ihr „Kaltes – Warmes Büffet" zusammen.
Alle Gerichte und Getränke auch außer Haus.
Wir danken für Ihren Besuch und wenn es Ihnen gefallen hat, empfehlen Sie uns weiter.

Ihre Familie Zorica

1027

PIPJORKE

CONTAINER

- **Ihr zuverlässiger Entsorgungspartner für**
- **Bauschutt** (Steine, Fliesen, Putz, Sand)
- **Baumischabfälle** (Schutt mit Holz, Tapeten verunreinigt)
- **Bitumenabfälle**
- **Polystyrolschaumabfälle** (Styropor, Styrofoam)
- **Stoff- u. Gewebereste** (Tapeten, Teppiche)
- **Papier, Pappe, Folien, Kartonagen**
- **Mineralwolle**
- **Gipskartonabfälle**

- **Wir bieten:**
- **Container von 2,0 bis 35,0 cbm.**
- **Kurzfristige Lieferungen – auch an Samstagen**
- **unsere Minicontainer eignen sich besonders für Baustellen mit geringem Platzangebot Tordurchfahrthöhe 2,00 m, -breite 2,00 m**

Tel.: 0211 - 4 72 37-0 Fax: 0211 - 4 72 37-23

Eine Rückschau und Erinnerungen zum Jubiläum 90 Jahre der Freischütz-Gesellschaft von 1925/26 und ein Jahresrückblick 2015/16

Liebe Leser, liebe Mitglieder der St.-Sebastianus-Schützen-Bruderschaft, Düsseldorf-Unterrath, liebe Unterrather und Lichtenbroicher, liebe Gönner, Sponsoren und Gäste.

Dieses Jahr möchten wir in Beiträgen und Momentaufnahmen, an die Jahre unserer Freischütz-Gesellschaft bis zum Jubiläumsjahr 2015, und in einem Rückblick auf das Schützenjahr 2015 und Schützenjahr Anfang 2016 erinnern.

Rückblick 1925/26 bis 2015/16

Vor 90 Jahren, am 08. Februar, anno 1925, gründete sich aus dem historischen „Freischütz-Verein", Düsseldorf-Unterrath, die Kompanie „Freischütz-Gesellschaft" im Lokal „zum goldenen Bock" in Düsseldorf-Lichtenbroich, und trat am 24. Mai 1925 der St. Sebastianus-Schützen-Bruderschaft Düsseldorf-Unterrath bei. Als ersten Vorsitzenden wählten damals die Gründungsmitglieder Gerhard Blömer.

Der Name „Freischütz" bezieht sich auf einen im Sagenschatz fest verwurzelten, mit dem Teufel im Bunde stehenden Jäger, der unter geheimnisvollen Zeremonien Freikugeln gießt, die unfehlbar sind, aber deren letzte den Schützen selbst trifft. Der Komponist Carl Maria von Weber hat 1821 in seiner Oper dem Freischützen ein bleibendes Denkmal gesetzt. Zum Schützenfest 1925 trat zum erstenmal öffentlich, das in Lichtenbroich gegründete „Freischütz Tambour-Korps", mit der Freischütz-Kompanie angeführt von Hauptmann Gerhard Blömer, unter Tambour-Major Engelbert Biska auf, der schon bald von Tambour-Major Heinrich Lethen genannt „Knolles" abgelöst wurde.

Bei Ankündigung des „Freischütz Tambour-Korps" machte damals der Ausspruch viele Jahre die Runde: „Dä Knolles kütt!" , oder „Dä Knolles spellt morje!".

Am 17. November 1926 gibt sich die Bruderschaft eine neue „Satzung", die am 29. Dezember 1926 beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen wird. Es dauerte 2 Jahre bis zur Fahnenweihe der Freischütz-Fahne am 08. Mai 1927.

Im Jahr 1928 hatte die Freischütz-Kompanie, dem späteren Reichskanzler „Franz von Papen", der durch seine Militärzeit mit Düsseldorf eng verbunden war, die Übernahme des Ehrenamtes als Protektor angetragen, die er gerne annahm und bis 1936 ausübte. Der gestiftete Wander-Pokal, mit seinem Namen, wird heute noch im traditionellen Pokalschießen der „Freischütz-Gesellschaft" ausgeschossen.

Hier anschließend drei Aufnahmen der damaligen Mannschaften.



Erstes „Freischütz Tambour-Korps", vor der heute noch aktiven Gaststätte „Restauration des H. Massi", in Düsseldorf-LIchtenbroich, („Zum goldenen Bock"), im Jahr 1925.

Im Wirrwar des 2. Weltkrieges gingen viele Dokumente der Zeit verloren. Nach dem 2. Weltkrieg, wurde die „Freischütz-Kompanie" und das „Freischütz Tambour-Korps" am 01. Januar 1948 wieder aktiv. Am 11.06.1949 erhielt „Knolles" den Titel „Regiments Tambour-Major". 1953 wurde ihm der Bruderschaftsorden verliehen. Der damalige Oberst Peter Jonas ernannte das „Freischütz Tambour-Korps" zum „Regiments Tambour-Korps".



Die „Freischütz-Kompanie" mit „Freischütz Tambour Korps", im Jahr 1955 vor der Gaststätte „Zum goldenen Bock" in Düsseldorf-Lichtenbroich. In der Aufnahme, zweite Person von rechts, erkennt man, „Willy Beckmann", am 20. Dezember mit 95 Jahren ältestes Mitglied der Freischütz-Gesellschaft und einer der ältesten Mitglieder in der Bruderschaft im Jahr 2015.

1957 erkrankte „Knolles" über lange Zeit und sein Korps war nicht mehr ständig spielbereit.

Freischütz Gesellschaft



Letzter Auftritt des Freischütz Tambour-Korps als „Regiments Tambour-Korps", mit dem Marine Tambour-Korps, beim Schützenfest 1957.

Der Titel „Regiments Tambour-Korps" ging 1958 an das Marine Tambour-Korps über und ist bis heute im Regiment Düsseldorf-Unterrath durch das MTK präsent.

„Knolles" verstarb am 14.08.1977, sein Korps hatte sich bereits 1960 vollständig aufgelöst. Er blieb bis heute eine Symbolfigur der Unterrather Schützen!

1. Vorsitzender waren seit Gründung der Freischütz folgende Schützenkammeraden:

Gerhard Blömer, Peter Jonas, Otto Göpfert, Heinz Lang, Willy Beckmann, Rolf Kregeloh, Heinz Mertens, Andreas Freitag, Hans Gierden und seit 2003 bis heute Jürgen Rätzel.

Als Hauptleute führten die Freischütz-Gesellschaft an: Gerhard Blömer, Otto Göpfert, Willy Beckmann und seit 2006 bis heute Andreas Freitag. Schützenkönige des Regiments wurden 1926/27 Peter Kürten, 1931/32 Karl Kehren, 1935/36 Hubert Lethen, 1954/55 Gerhard Blömer, 1955/56 Eberhard Freitag, und 1999/2000 Hermann Schmitz.

Zur Renovierung der Schützenkapelle und beim Bau des Schützenhauses haben sich in ganz besonderer Weise folgende Schützenkammeraden eingesetzt:

Willy Beckmann, Adolf Fischer, Franz Paas, Helmut Freitag und Eberhard Freitag. Gerd Klein wurde wegen seines großen Engagements für die Gesellschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Herrmann Schmitz ist ist weit über die Grenzen Düsseldorfs als Karnevalist bekannt.

Von 1978 bis 1989 war er Hoppeditz der Landeshauptstadt. Als Zugleiter und Wagenbaumeister ist er heute noch im Düsseldorfer Karneval führend im Einsatz!

Anzeige



Jahrelang lockte er als Präsident der „Unterrather Funken Blau-Gelb" viele Gäste aus ganz Nordrhein-Westfalen an. 1992 war er Prinz Karneval der Landeshauptstadt.

Aktuell leitet und moderiert er am Schützenfest-Montag den Senioren-Nachmittag im Schützenzelt und ist Protektor des Marine Tambour-Korps.

Da die „Freischütz", seit Gründung, keinen offiziellen Kompaniekönig ausschossen, einigte die Gesellschaft sich 1989 darauf, einen Meisterschützen zu ermitteln. Seitdem schießt die Gesellschaft den „Meisterschützen", im Rang eines „Kompaniekönigs" aus, damit im Regiment ein Kompaniekönigspaar gestellt werden kann.

Nachfolgend die einzelnen Gewinner:

1989 Heinz Mertens
1990 Alexander Sokolski
1991 Bernd Beckmann
1992 Andeas Freitag
1993 Willy Beckmann
1994 Andreas Freitag
1995 Eberhard Freitag
1996 Uwe Lemmerz
1997 Jürgen Rätzel
1998 Hans Gierden
1999 Marco Cmelik
2000 Andreas Freitag
2001 Marco Cmelik
2002 Hans Gierden
2003 Karl Heinz Kronenberg
2004 Marco Cmelik
2005 Karl Heinz Kronenberg
2006 Uwe Lemmerz
2007 Bernd Beckmann
2008 Jürgen Rätzel
2009 Uwe Lemmerz
2010 Markus Beckmann
2011 Uwe Lemmerz
2012 Jürgen Rätzel
2013 Bernd Beckmann
2014 Markus Beckmann
2015 Jürgen Rätzel

Bis 1975 war die Gaststätte „Zum goldenen Bock" in Lichtenbroich das Stammlokalder Gesellschaft, dann wechselte man zum Bruderhaus „Zur Klinke" nach Unterrath. Nach der Schließung, im Jahr 2007, wechselte die Gesellschaft in die Gaststätten „Bötchen", nach Schließung, ins „Opferhaus", und nach Aufgabe, ins „Phönix", machte auch leider dicht.

Endlich, seit 2011, bis heute treu, wurde mit der Gaststätte „Köhler", Gastwirt Ralf Gathmann seitdem auch passives Mitglied der Freischütz-Gesellschaft, ein Stammlokal gefunden. Da das Stammhaus für Versammlungen, von der Größe her, keine Möglichkeiten bietet, entschloß sich der Vorstand, die Gaststätte „Hoferhof", mit Gastwirtin Gaby Grass als zweites Vereinshaus zu nutzen. Hier wird auch, da zentral, für Regimentsveranstaltungen, Anlässe und Aktionen mit Beteiligung der Gesellschaft-Freischütz, gelegen, unsere Gesellschafts-Fahne aufbewahrt.



90 Jahre Freischütz" , die aktuelle Truppe 2015

Die aktiven Mitglieder der Freischütz-Gesellschaft im Jahr 2015: Kai Lemmerz, Peter Ismael, Melanie Wegnershausen, Uwe Lemmerz, Theresa Wegnershausen, Jürgen Rätzel, Marko Cmelik, Jan Albermann, Andreas Freitag, Annika Freitag, Markus Beckmann, Willy Beckmann Felix Albermann und Karl-Heinz Kronenberg. Links im Bild von oben nach unten: Kai Feld, Bernd Beckmann und Torsten Spürkel.

Die Geschichte der Freischütz-Gesellschaft Düsseldorf-Unterrath, mit weiteren genauen Details zu Personen, Daten und Fakten von Aufschreibungen, Dokumenten, Fotos, „Öperkes" und „Verzällches", kann in zeitnahen Dokumenten, wie z.B. das Buch: St. Sebastianus-Schützen Unterrath, Fakten – Daten – Namen, von Heinz Baumgarten, erschienen im Jahr 2007, wie in einigen Abschnittenim Bericht, vorher beschrieben und in der Neuzeit, in den Ausgaben des Visiers, gelesen und verfolgt werden.

Gaststätte Hoferhof



Bitte ein Bit
Bitburger

Inhaber: Ralph und Gaby Grass
Unterrather Straße 38
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 4 05 82 50

e-mail: info@hofer-hof.com
Internet: www.hofer-hof.com

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag
Dienstag - Donnerstag: 11.00 - 01.00 Uhr
Freitag - Sonntag: 10.00 - 01.00 Uhr

Vereinslokal von:
Artillerie, Hubertus Jäger, 1. Reserve
Schill'sche Offiziere, Marine Gesellschaft
Stamm Gesellschaft, Gesellschaft 71er

Schützenjahr 2015
Titularfest und Versammlungen am Anfang des Jahres 2015

Traditionell feierten wir, mit unserem Regiment, am Anfang des neuen Schützenjahres 2015, das „Titularfest". Der Gottesdienst, in der Kirche „St. Maria unter dem Kreuze", anschließend im Pfarrheim und in der Hoferhof, sowie im Stammhaus Köhler, waren die ersten Feierlichkeiten der neuen Saison.

Am Freitag, den 27. Februar, fand unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Hoferhof" statt. Nach Besprechung über Aktionen im vergangenen Jahr 2014 und der üblichen Tops, wurden weitere Entscheidungen auf eine Monatsversammlung im März vertagt.

Am 14. März folgte eine weitere Versammlung über erste Planungen und Entscheidungen für unser 90-zig jähriges Jubiläum beim Meisterschießen und über das Schützenfest in Unterrath. Peter Ismael übernahm von Markus Beckmann den den Posten als 1. Kassierer.

Erste feste Absprachen, zu gemeinsamen Aktivitäten beim Schützenfest, denn auch die Gesellschaft Hubertusjäger und die Gesellschaft Gardeschützen feiern ihr Jubiläum 90 Jahre in der Bruderschaft, gab es dann am 19. April zwischen Peter Ismael und Rainer Buchholz, Hauptmann der Hubertusjäger.

Meisterschießen 2015

Das Meisterschießen der Freischütz-Gesellschaft, im Jubiläumsjahr 2015, fand am Pfingstsamstag, den 23. Mai auf der Schützenanlage in Unterrath statt. Unser Sponsor Detlef Wimmer stattete den Eingang zum Schießstand und das Schützenhaus mit schönen Gebinden und Schildern zum 90 jährigen Jubiläum aus. Gäste, Passive und aktive Mitglieder schossen auf zwei Vögel und abschließend die Gäste + Passive auf die Platte, den „Gäste Königsschuß" und die Aktiven auf die Platte, den „Meisterschuß" (Königsschuß).

Hier die Ergebnisse:

Vogel/Gäste + Passive Mitglieder

Linker Flügel	Ralf Venzlaff
Rechter Flügel	Heike Venzlaff
Schweif	Christian Kloft
Kopf	Rainer Buchholz
Rumpf	Michele Dinser

Königsschuß/Gäste + Passive Mitglieder

Zum Schießen um den Gäste+Passive Mitglieder König meldeten sich 9 Schützen. König wurde zum Abschluß des ersten Durchgangs „Sascha Dinser".

Vogel/Aktive Mitglieder

Linker Flügel	Melanie Wegnershausen
Rechter Flügel	Marko Cmelik
Schweif	Peter Ismael
Kopf	Kai Lemmerz
Rumpf	Andreas Freitag

Anzeige



Meisterschuß

Zum Königsschuß des Meisterschützen 2015 meldeten sich dieses Jahr: Melanie Wegnershausen, Kai Lemmerz, Uwe Lemmerz, Jürgen Rätzel. „Jürgen Rätzel" setzte sich im vierten Durchgang gegen die Konkurrenz durch.



Der Meisterschütze „90 Jahre Freischütz" 2015, „Jürgen Rätzel"

Anschließend zog Jürgen als neuer „Meisterschütze 2015" in das Schützenhaus ein. Die Gewinner der Pfänder, noch einmal mit Namen aufgerufen, erhalten während der Serenade des Regimentskönigspaares „Toni und Ulrike Kloft", Wertmarken für das Schützenfest 2015. Ebenso der neue König der Gäste + Passive, „Sascha Dinser".

Der Höhepunkt war die Krönung des neuen Meisterschützen 2015, „Jürgen Rätzel". Einen anspruchsvollen Pokal, zur Erinnerung, überreichte anschließend Peter Ismael. Hoch erfreut, berichtete uns unser Hauptmann Andreas Freitag, daß er beim Schießen der Stabsoffiziere die Königswürde errungen hat. Diese Nachricht hob die Stimmung unserer Meisterfeier noch einmal an.

Gute Laune auf der Jubilaümsfeier des Meisterschützen. Langjährige Mitglieder der „Freischütz-Gesellschaft": Elke Lemmerz, Dorchen und Willy Beckmann, im Hintergrund Kai Lemmerz, Meisterschütze Jürgen Rätzel, Karin Kleba und Michele Carta und Uwe Lemmerz.



Anzeige



Andrea Bresgen
TIGI Creativ-Team

Frisör ANDREA
Montags geschlossen
Dienstag-Freitag: 9:00 bis 18:00
Samstag: 9:00 bis 14:00

Kalkumer Str.42
40468 Düsseldorf

Telefon 0211 - 420795
andrea.bresgen@web.de



Hatten Spaß auf der Jubi-Feier „Meisterschütze" nach dem Schießen. Claudia und Silvia, Frauen der aktiven Schützen Marko Cmelik und Peter Ismael



Darauf startete DJ Kai Lemmerz (siehe Foto) eine tolle Jubiläumsfete. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert. Ein stimmungsvoller erster Akt in unserem Jubiläumsjahr. Ein herzliches „Danke schön" an alle Gäste, die unserer Veranstaltung zum Jubiläum einen würdigen Rahmen gegeben haben, besonderes an Rainer Buchholz für seine hervoragenden Grillspezialitäten.

Eine weitere Versammlung 2015

Am 29. August fand in der Gaststätte Hoferhof eine außerordentliche Versammlung der „Freischütz" statt. Finale Absprachen zum Schützenfest und Pokalschießen standen auf der Tagesordnung um einen sauberen koordinierten Ablauf zu gewährleisten.

Generalappell und Generalprobe 2015

Am Mittwoch, den 02. September und Freitag den 11. September, vor dem Generalappell, säuberte unser Regiment, den Vorplatz des Traditions-Bruderhaues „Zur Klinke". Es ist schon eine Schande, in der Geschichte, im Brauchtum Düsseldorf-Unterrath, wie die neuen Besitzer des Bruderhauses, dieses Areal verkommen lassen! Nach der Reinigungsaktion, mit dem Motto „ Mindestens ein sauberer Vorplatz, bringt ein würdevolles Schützenfest", will der Regimentsvorstand den „Besitzern ohne Format" erklären, wie denn die Richtlinie „ Glaube, Sitte, Heimat" in einer schönen Umgebung zu verstehen ist. Da sich auch die Lokalpresse eingeschaltet hat, hoffen wir, das endlich die Eigentümer des „Schandflecks" aufwachen.

Zum Generalappell des Regiments, am Sonntag den 13. September, traf sich unsere Truppe im Schützenzelt, zu Absprachen, Beförderungen und Ehrungen.

Freitag, den 18. September schmückten wir unsere Stammkneipe „Köhler" mit unserem Freischütz-Schild, die Freischütz-Fahne wurde in Position gebracht, der Vorplatz mit Girlanden und Wimpel ausgestattet und die Jubiläums-Schilder aufgehangen.

Das Schild, zum 90 jährigen Jubiläum der Gesellschaften Hubertsjäger, Freischütz, Garde, hergestellt und vorgestellt von unserem passiven Mitglied, Freund und Gönner Detlef Wimmer, für den Festzug am Sonntag, war die Attraktion des Abends. Der Vorstand des Regiments, der Oberst und die Hauptleute der Gesellschaften, bedankten sich bei Detlef, und standen für Fotos zur Verfügung.

Anzeige



. . . seit 1929 Partner der Gastronomie

- Automatenaufstellung
- Gaststättenvermittlung
- Planung & Beratung

www.elspass.net

Elspass Automaten

Elspass Automaten
GmbH & Co.KG
Rather Broich 27
40472 Düsseldorf

Tel. 0211–90 49 3-0
Fax 0211–90 49 3-33

e-mail:
info@elspass.net

ST. BRUNO Apotheke

Nutzen Sie unser
kostenloses Service-Telefon
für Ihre Beratung und Bestellung

08 00 - 0 11 04 08

Peter Böcking · Apotheker für Offizin-Pharmazie
Kalkumer Str. 22 · 40468 D'dorf · ☎ 4 22 08 00 · Fax 42 45 08

Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30-19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Aus dem Leben der Gesellschaften

Freischütz Gesellschaft

Das „Marine Tambour-Korps“ sorgte für leckeres Essen und wieder einmal für musikalische Hochstimmung!

Schützenfest 2015

Samstagnachmittag, den 19. September trafen wir uns in Lichtenbroich zum Platzkonzert. Die aktiven und passiven Mitglieder wurden von Peter Ismael mit einer Anstecknadel 90 Jahre Freischütz Düsseldorf-Unterrath ausgestattet. Später zogen wir zum Gelände der Kirche St. Maria Königin, zum Feldgottesdienst und großen Zapfenstreich. Nach einer Stärkung bei der Serenade des Regimentskönigspaares „Toni und Ulrike Kloft“ ging es endlich in Richtung Kirmes, zum Festzelt, zur Begüßung, Auszeichnungen, Ehrungen und zur 2. Unterrather Schlagernacht.

Am Sonntagmorgen den 20. September war Treffpunkt auf der Kirmes am „Jägerhaus“ zum Frühschoppen und Mittagessen der Kompanien Hubertusjäger und Freischütz im Jubiläumsblock. In unterhaltsamer, gesellschaftlicher Atmosphäre stimmten sich die Akteure auf den Sternzug und anschließenden Festzug ein. Zum Abmarsch des Sternzuges gesellte sich die Kompanie Gardeschützen dazu. Für die Stärkung der Freischütz war traditionell der Meisterschütze des Jahres „Jürgen Rätzel“ als Gastgeber verantwortlich.



Jürgen Rätzel stellt das Jübiläumsschild 90 Jahre, der drei Gesellschaften Hubertusjäger – Freischütz – Garde, vor. Zum Festzug, mit dem Schild an der Spitze, präsentiert von unseren jungen Damen Annika Freitag und Theresa Wegnershausen, den Fahnen der Gesellschaften, den Hauptleuten, mächtiger musikalischer Aufmachung in Form von Fanfaren, Tambour Korps, zusätzlichen Trommlern, und Blasmusikkapelle, machten die Hintereinander marschierenden Jubiläumskompanien, die Unterrather Bevölkerung und Zuschauer „besonders“ auf sich aufmerksam.

Anzeige





Annika und Theresa mit dem Schild der Jübiläumskompanien

Die Parade des Jubiläumblocks war dieses Jahr eine Augenweide für sich. Besonders herausgeputzt marschierten die Jubiläums-Kompanien an den angetretenen Königspaaren, Vorstand, Gästen und Zuschauern vorbei. Die Musiker holten noch einmal alles aus ihren Instrumenten heraus und heizten mit vollem Einsatz dem jubelnen Volk ein, daß man eine Gänsehaut bekam. Alle, die diese Darbietung miterlebten, sprachen von einer herausragenden Vorstellung, die sich dieses Jahr von der traditionellen Parade abgehoben hat.



Die Parade zum 90 Jahre Jubiläum

Am Abend übernahmen, nach einigen Ehrungen, die Jungschützen das Programm im Zelt. Eine neue Show, sorgte für besonderes Interesse unter den Zuschauern. Man merkte schon, das einige Zupferde fehlten, die auf Grund ihres Alters nicht mehr dabei sind. Jedoch glauben wir, daß die neue junge Truppe in der Zukunft zusammenwächst, und den höheren Level der letzten Jahre, durch harte Arbeit erreichen wird.

Am Montag warteten wir voller Spannung, nach dem Schießen auf die Pfänder, auf den Königsschuß, um unseren Schützenkammerad „Uwe Lemmerz" die Daumen zu drücken. Zur Einstimmung holte sich Markus Beckmann ein Pfand. Das Schießen um die Königswürde verlor Uwe in einem spannenden Finale.

Am Abend, im Zelt, führte unser 2. Vorsitzender Peter Ismael, unseren Meisterschützen Jürgen Rätzel und seine Frau Heidi, zur Vorstellung der Kompanie-Königspaare, zur Bühne. Anschließend hatten Kai Lemmerz und Wilfried Stellhorn die ehrenvolle Aufgabe, Andreas Freitag als König der Stabsoffiziere zu präsentieren.



Das Meisterschützen-Königspaar Heidi und Jürgen Rätzel

Zum Abschluß bestaunten wir das farbenprächtige Feuerwerk der Schausteller. Ein großes „Dankeschön" für die Darbietung, und vor allem die jahrelange Treue zu unserem Schützenfest und der Kirmes an alle Beteiligten, Schausteller, Sanitäter, Schutztruppe und Polizei, von der „Freischütz-Gesellschaft".

Am Dienstag, Gottesdienst in ST. MuK, Ehrung der Verstorbenen, die Parade vor der Kirche fiel auf Grund des schlechten Wetters ins Wasser, später im Festzelt, konnten wir uns über ein leckeres Frühstück freuen. Vielen Dank an unsere Frauen, Silvia Homberg-Ismael, Claudia Albermann und Jungschütze Jan Albermann für die stilvolle Bewirtung.

Die Kinder hatten an diesem Vormittag zur Schüler- und Pagenkrönung wieder einmal mit Unterstützung und Moderation von Chef Frank Spielmann und Vize Christoph Schulten das Kommando im Zelt übernommen. Die Krönung der jüngsten Majestäten im Regiment war ein voller Erfolg und wurde mit viel Beifall bedacht.

Die Darbietung eines Kanons von den Schulklassen, als Chor zusammen, war für die Anwesenden der Kompanien, und vielen anderen Gästen, eine hervorragende Leistung, wenn man bedenkt, das die Kinder noch im Grundschulalter sind. Am Abend trafen wir uns zum Krönungsball 2015 des Regiments im Festzelt. Nach der Krönung und Geschenkeprocedure unserer neuen Regimentskönigspaare, genossen wir den Schützenfestabschluß und „90 Jahre Freischütz" im Zelt bis in den frühen Morgen.

Pokalschießen 2015

Die Freischütz veranstalteten am Samstag, den 3. Oktober, zum Vereinsjubiläum, das traditionelle Pokalschießen im Unterrather Schützenhaus.

Insgesamt nahmen, bei guter Stimmung, am Schießen 28 Personen teil. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen nahmen die Mitglieder und Gäste das Schießen auf. Gegen 17.00 Uhr verwöhnte uns Rainer Buchholz mit Spezialitäten aus seiner Grillpfanne, an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön" an Ihn.

Der „Fuchs" versorgte uns mit seinem hervorragenden „Altbier" bis zum Abwinken! Ein neuer Wanderpokal, gestiftet von Peter Ismael, wurde für das Pokalschießen präsentiert. Hier die Ergebnisse nach fünf Schuß, aufgelegt mit dem Luftgewehr (LG):

Den Franz von Papen Pokal, sicherte sich
Andraes Freitag mit 9/9/9/9/8 = 44 Ringe,
vor Melanie Wegnershausen 10/8/7/10/7 = 42 Ringe und
Jan Albermann mit 10/5/9/10/8 = 42 Ringe.

Anzeige



Der Damen-Pokal ging an
Michele Dinser mit 10/10/9/9/8 = 46 Ringe,
vor Heidi Dinser mit 10/8/10/9/8 = 45 Ringe und
Elke Lemmerz 10/8/9/7/6 = 40 Ringe.

Den Andreas Freitag Pokal, gewann
Klaus Friedrichs mit 10/10/10/10/8 = 48 Ringe,
vor Sascha Dinser 9/10/9/10/10 = 48 Ringe und
Klaus Peter Ross mit 9/10/10/10/9 = 48 Ringe.
Sascha gewann das Stechen um Platz 2, gegen
Klaus-Peter, mit 9/9/10 zu 7/10/9 Ringe.

Den Uwe Lemmerz Pokal, holte sich Klaus Friedrichs mit 10/9/10/10/9 = 48 Ringe,
vor Sascha Dinser 9/9/9/10/10 = 47 Ringe und
Rolf Klapdor mit 10/10/9/9/9 = 47 Ringe.
Rolf verzichtete hierbei auf ein Stechen.

Den Peter Ismael Pokal, eroberte sich
Andreas Freitag mit 9/10/9/9/10 = 47 Ringe,
vor Sascha Dinser 9/9/9/10/10 = 47 Ringe und
Rolf Klapdor mit 9/10/9/9/9 = 46 Ringe.
Andreas gewann hier das Stechen um Platz 1, gegen
Sascha, mit 9/9/10 zu 9/9/9 Ringe.

Einen erstmals ausgeschossenen Jungschützen-Pokal, zur Erinnerung an diese Veranstaltung, gewann Jule Klapdor mit 10/9/10/8/8 = 45 Ringe. Den 2. Platz belegte Theresa Wegnershausen mit 6/10/7/8/4 = 35 Ringe. Ein tolles Ergebnis, wenn man bedenkt, das Jule und Theresa eine der jüngsten Schülerinnen im Regiment sind und Theresa zum erstenmal bei einem Schießen zugelassen war. Wir hoffen, das im nächsten Jahr sich mehr Jungschützen (Schüler) beteiligen. Alle Gewinner konnten sich zusätzlich auch über kleine stilvolle Preise freuen.

Zum guten Schluß wurde noch einmal auf die umgedrehte Scheibe geschossen. Für die Besten gab es einen besonderen Pokal mit zusätzlichen Preis. Bei den Männern siegte Björn Ismael mit einer 8, bei den Damen Heidi Dinser mit einer 9.

Die Siegerehrung mit Pokal- und Preisübergabe durch Peter Ismael und Jürgen Rätzel sorgte noch einmal für Hochstimmung und viel Applaus. Im Anschluss, hatten alle Teilnehmer und Gäste noch einmal viel Spaß an der Geselligkeit. Herzlichen Dank von den Freischütz, an Alle, besonders für die Teilnahme der Vertreter der Gastkompanien, Hubertusjäger, Marine, Richthofen und Grenadiere, die an unserer Veranstaltung teilgenommen haben. Es zeigt doch, wie schön doch die Verbundenheit der einzelnen Kompanien im Regiment zur Kammeradschaft sein kann, und nach außen hin präsentiert wird.



Die glücklichen Pokalsieger



Goldene Hochzeit 2015
Wir gratulieren

Danuta und Karl-Heinz Kronenberg
Am 22. Oktober 2015 Herzliche Glückwünsche von den „Freischütz" und viele schöne Jahre bei Gesundheit und Zufriedenheit !

Kegeln 2015

Am 21. November 2015 fand im Stammhaus „Köhler" unser traditionelles Kegeln statt. Bei diversen Wettbewerben, hatten die Freischütz und ihre Gäste, eine Menge Spaß. Bernd Beckmann spendete zum Start, für die Balance zum Werfen der Kugel, ein Faß Alt, Nach 6 Durchgängen sicherte sich Björn Ismael die „Königskette". Wir sind beim Schießen nicht immer die besten Schützen, aber beim Kegeln zeigt sich doch die Routine der Teilnehmer, aus ehemaliger Mitgliedschaft in Kegelklubs. Ein extra Kegeldurchgang weckte noch einmal den Ergeiz, im Spiel um kleine Preise. Den Hauptpreis, eine Flasche „Killepitsch", errang Michele Carta. Zur Pflege der Kammeradschaft war der Tag einmal wieder eine gelungene Aktion.

Jahresabschluß 2015

Zum Jahresausklang, unser Wirt Ralf Gathmann veranstaltete als Protektor die Feier mit, trafen sich die „Freischütz" und ihre Gäste, am 19. Dezember, im festlich geschmückten Stammhaus „Köhler". In gemütlicher Runde wurde über das Jubiläumsjahr 2015 „verzällt" und geschwärmt. Ein Album mit Fotos über die Jahre bis 2015, sorgte für großes Intresse. Zum Schluß ein „Prosit" auf das kommende Schützenjahr 2016.

Geburtstag 95 Jahre! Wir gratulieren

Ehrenhauptmann Willy Beckmann am 20. Dezember 2015 Gesundheit und ein glücklches neues Lebensjahr wünschen Dir Deine „Freischütz"! (Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht abzusehen, daß wir unseren lieben Willy für immer verlieren werden.)

Schützenjahr 2016
Titularfest

Traditionell starteten wir, am 24. Januar, mit unserem Regiment, in das neue Schützenjahr 2016, mit dem „Titularfest".

Der Gottesdienst, in der Kirche „St. Maria unter dem Kreuze", anschließende Treffen im „Pfarrheim" und in der „Hoferhof", sowie im Stammhaus „Köhler", waren die ersten Feierlichkeiten.

Diamanten Hochzeit

Am 01. Februar marschierten wir, in unserem Regiment, zum Unterrather Schützenplatz, um Fritz Hackmann, Stammgesellschaft und seiner Frau zur Diamanten Hochzeit zu gratulieren. Im Schützenhaus gab sich das Jubelpaar anschließend mit einer stilvollen Feier die Ehre.

Zum Gedenken an Ehren-Hauptmann Willy Beckmann

Am Morgen des 28.01.2016, kurz nach seinem 95 Geburtstag, ist unser lieber Willy Beckmann verstorben. In tiefer Trauer, leiden wir mit seiner Familie, in unserer Kompanie Freischütz. Er war 67 Jahre Mitglied unserer Kompanie und im Unterrather Regiment der St.-Sebastianer Schützen-Bruderschaft. Wir werden Wiliy in Zukunft, in unseren Herzen und unseren Gedanken in Ehren halten. Die Beisetzung fand mit der Familie, und unserem Unterrather Regiment, und vielen Freunden und Bekannten, am 05. Februar auf dem Unterrather Friedhof statt. Selbst der Himmel weinte zum Abschied eines liebgewonnenen Schützenkammeraden. Jedoch wie sagt man so schön, das Leben muß weiter gehen.

Anzeige



Autohaus Clemens
Ihr Partner am Airport

Audi Service

Tiefenbroicher Weg 12 – 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 405698 - 0 – www.vw-clemens.com



Hier eine Vorschau einiger Festtage im laufenden Schützenjahr:

Runde Geburtstage 2016

Wir gratulieren
50 Jahre am 25. Novermber: Marko Cmelik (aktiv)

90 Jahre am 16. August: Dorothea Beckmann (passiv)
70 Jahre am 08. Oktober: Michele Carta (passiv)
70 Jahre am 05. Oktober: Karin Kleba (passiv)
50 Jahre am 23. Februar: Claudia Albermann (passiv)
40 Jahre am 28. September: Sascha Dinser (passiv)

Nach den schönen Nachrichten, vergessen wir auch nicht die andere Seite des Lebens. Wie jedes Jahr, wollen wir in stiller Trauer und Mitgefühl, für alle Verstorbenen und Ihren Familien im Regiment gedenken. Den Schützen, Gönnern und Gästen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unseren Feiern teilnehmen konnten, wünschen wir gute Besserung, damit sie bald wieder dabei sind!

An alle Schützen der St. Seb. Schützenbruderschaft, der Unterrather und Lichtenbroicher Bevölkerung mit ihren Familien, allen Sponsoren, Gönnern und Gästen:
Auf ein weiteres schönes, gesundes und erfolgreiches Schützenjahr 2016.

Mit herzlichen Grüßen der „Freischütz-Gesellschaft" und Gut Schuß !!!

Peter Ismael

Anzeige



haarstudio nunnendorf
Am Königshof 15 - 40472 Düsseldorf
0211 - 42.84.94
die.-fr. 8.30 - 17.30 Uhr / sa. 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Garde Schützen

Jahresbericht der Garde-Schützen-Comp. gegr. 1925

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ein ereignisreiches und turbulentes Schützenjahr liegt hinter uns. Aus diesem Grund möchten wir einen kleinen Ausschnitt aus unserem Vereinsleben übermitteln.

Beginnen wir diesem Bericht mit dem Tag unseres Königsschießens am 27. Juni 2015. Traditionsmäßig richteten unsere Damen, vor Beginn der Veranstaltung, wieder ein in der Auswahl nicht zu übertreffendes Kuchenbuffet her. Nachdem alle von den Leckereien gesättigt waren, konnten die Wettkämpfe um Pfänder und Königswürden bei sonnigen und warmen Wetter beginnen. Jedes Pfand wurde umjubelt. Nachdem alle Vögel gefallen waren, begannen unsere Frauen mit dem Schießen auf die Damenkönigswürde.

Nach zwei Runden holte Rita Scharfenort das letzte Überbleibsel von der Stange. Bei unseren passiven Freunden wurde nachdem der Klotz gefallen war, um die Würde des Passiven-Königs gerungen. Nach ca. zehn Schuss wurde es eng, da von der restlichen Holzplatte so gut wie nichts mehr zu sehen war. Jetzt hieß es: „Nur noch treffen und der Rest fällt". Aber das war leichter gesagt als getan. Dann kam unser Freund Alexander Elsen. Der Spruch war: „JETZT ZEIGE ICH ES EUCH MAL WIE ES GEHT". War es können oder war es Glück? Unter großen Jubel fiel der kleine Rest der Platte. Nach dem 12. Schuss hatten wir einen neuen Passiven-König. Um 18.00 Uhr begann man den Aktiven König auszuschießen. Folgende Kameraden hatten sich zum Königsschuss gemeldet: Manfred Zimmermann, Manfred Scharfenort und Alexander Sokolski.

Der erste Schütze war unser Ehrenmajor Alex, gefolgt von Manfred Scharfenort und Manfred Zimmermann. Nach drei Runden war kaum noch etwas da. Mit einem gut gezielten Schuss traf unser langjähriges Mitglied Manfred Scharfenort das kleine Stückchen Holz und repräsentiert im 90.Jubiläumsjahr unsere Gesellschaft.

Unter großem Jubel wurde Manni und seine Rita proklamiert. Hiernach widmete man sich dem Abendessen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unseren Damen, welche wieder ein großzügiges Salatbuffet zauberten und unserem Freund Uwe Klimm, welcher sich an diesem Tag als Grillmeister auszeichnete. Nachdem alle Pfänderschützen und Würdenträger geehrt waren, ließ man den Abend bei immer noch herrlichem Wetter ausklingen.

Unser 90. Stiftungsfest feierten wir in den festlich geschmückten Saal im Juppes Pann. Nach kurzer Begrüßung, wurde zu einem dem Rahmen entsprechenden Büffet geladen. An diesem Abend hielt unser Ehrenmitglied Otto Weidemann eine kurze aber der Zeit entsprechende Laudatio. Der langanhaltende Beifall zeigte, dass seine Worte dem Denken der Anwesenden entsprachen.

Lieber Otto hierfür noch einmal HERZLICHEN DANK.

Wenig später wurden die Kameraden Kai Scharfenort und Manfred Zimmermann für 40 Jährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft geehrt. Unter ganz großen Beifall ernannte man unseren langjährigen Kompaniefeldwebel Manfred Zimmermann zum Ehrenspieß. Bei seinen legendären Bestrafungen, welche er während seiner Amtszeit auf eine zum Teil sehr trockene Art vortrug, lauschten die Mitglieder stets brav seinen mahnenden Worten. Vieles wurde von ihm gesehen, was man als Schütze so gar nicht registrierte oder mit bekam.

Anzeige

Textil-Laden
Anna & Vera

Wir führen namhafte Firmen und bieten in unserem Sortiment auch große Größen an.

Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Fr. von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstags von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Anna Rybarczyk & Vera Hilgers
Unterratherstraße 105 Ecke Am Röttchen, 40468 Düsseldorf
Telefon: 0211/41 11 11

Garde Schützen

Er war als Spieß ein Vorbild wie es im Buche steht. Mein lieber Manfred die Garde Schützen sagen alle ganz HERZLICHEN DANK für 30 Jahre Spieß in unserer Gesellschaft.

Zum Höhepunkt des Abends folgte die Krönung unseres neuen Kompanie-Königspaares Manfred und Rita Scharfenort. Wilfried Stellhorn bedankte sich bei dem scheidenden jungen Königspaar den Geschwistern Dominique und Julia Otto für das Königsjahr welches sie gut präsentierten und da waren wenn man sie brauchte. Zu den neuen König brauchte man nicht viel sagen, denn Manfred ist das dienst älteste Mitglied in der Gesellschaft. Er ist seit 1960 aktives Mitglied und hat schon einiges in unserer Gesellschaft erlebt. Unsere neue Königin Rita ist eine Frau mit viel Erfahrung, die wenn Arbeit bei irgendwelche Angelegenheiten da sind ohne groß zu Fragen mit anfasst. Beiden wünschte Wilfried Stellhorn ein schönes erfolgreiches Königsjahr.

Es folgte der Ehrentanz der Königspaare.

Ein Zauberkünstler unterhielt uns an diesem Abend sehr humorvoll mit seinen Tricks. Da er sein Können nicht nur auf der Bühne präsentierte, sondern sich auch ins Publikum mischte und dieses mit in seine Show einbezog, war es ein sehr unterhaltsames Programm, bei welchem sehr herzhaft gelacht werden konnte. Für die Darbietung sagen wir dem Spender ein herzliches Dankeschön. Nachdem der offizielle Teil des Abends beendet war, konnte das Tanzbein geschwungen werden.

Um 24.00 Uhr überraschte uns unser Kassierer mit einer Saalrunde und versorgte alle Anwesenden mit Getränken. Was keiner wusste; wir feierten in unseren Gründungstag vor 90 Jahren rein. Vielen Dank unserem Kassierer bzw. der Vereinskasse für diese nette Geste. Das Schützenfest verlief in gewohnter Weise harmonisch, diszipliniert und streng nach Regiments- und Kompaniebefehl.

Da gleich drei Gesellschaften unseres damaligen Bataillons 90.jähriges Jubiläum hatten, einigte sich diese zum Festzug am Kirmes-Sonntags in einem gemischten Block zu marschieren. Gemeinsam mit der Freischütz Gesellschaft und den Hubertus Jägern zeigten wir uns voller Stolz der Unterrather Bevölkerung und den Ehrengästen. Es war ein schönes Bild, bei welchem die Fahnen voran marschierten, gefolgt von unseren Jüngsten, welche ein Schild mit den Emblemen der Jubel-Gesellschaften trugen. Es folgten in einer Reihe die drei Hauptleute, die Hubertus Jäger, die Garde-Schützen und die Freischütz Gesellschaft. Es war für alle drei Kompanien ein erfolgreicher Schützenumzug.

Zu Beginn des Jahres 2016 nahmen wir erfreulicher Weise vier neue Kameraden als aktive Mitglieder auf.

Gemeinsam beschlossen wir unser Äußeres zu verändern und uns die alte kaiserliche Gardeschützen-Uniform zuzulegen.



Am 20. März stellten wir unsere neuen Röcke samt Kopfbedeckung, während unseres Frühlingsempfangs im Schützenhaus, dem Bataillon und Freunden der Gesellschaft vor.

Anzeige

ESSO
Servicecenter & Kfz-Meisterbetrieb
NEUROTH
Roßstraße 86
40476 Düsseldorf
Fon: (02 11) 43 13 08 · Fax: (02 11) 45 97 14
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 7.30-22:00, So.: 9:00-22:00
Wagenpflege: Mo.-Fr.: 7:30-18:00 nach Terminvereinbarung

Werkstatt & Service:
Reifen und Felgen, Bremsen, Batterien, Zubehör, TÜV, AU, Auspuffschnelldienst, Kfz-Reparaturen jeglicher Art...

Fahrzeug-Komplettaufbereitung:
Innenreinigung, Polster-/Lederreinigung, Handwäsche, Politur, Kunststoffpflege außen, Motor- und Unterbodenwäsche, diverse Paket-Angebote...

Mitglied der Gesellschaft Rheinische Jäger

V2699

Aus dem Leben der Gesellschaften

Garde Schützen

Am 21. März hielten wir unsere Jahreshauptversammlung in unserem derzeitigen Vereinslokal „Köhler" ab. Wilfried Stellhorn eröffnete die Versammlung, begrüßte alle Kameraden und bedankte sich für die Treue und Mitarbeit im letzten Jahr. Ein besonderes Lob erhielt an diesem Abend Manfred Scharfenort, welcher die Vereinsarbeit, in dieser so schwierigen Zeit mitprägte und da war, wenn man ihn brauchte. Nach 44 Jahren Vorstandsarbeit stand der langjährige Kassierer und Ehrenhauptmann nicht mehr zur Verfügung. Da nach dem Rücktritt kein Vorstand mehr vorhanden war, mussten alle Posten neu besetzt werden. Einstimmig wurde Alexander Elsen zum 1. Vorsitzenden gewählt. Unterstützt wird er nun vom neuen Schriftführer Volker Wank, dem Kassierer Klaus Lambertz und unserem jüngstem Kameraden Dominique Otto, welcher zum ZbV (zur besonderen Verfügung) gewählt wurde.

Die Kameraden der Garde Schützen wünschen dem neuen Vorstand eine gute Hand mit der Führung der Gesellschaft. Zu guter Letzt möchten wir es nicht versäumen, allen Passiven, Freunden und Gönnern einen Dank auszusprechen, für die Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Wir hoffen wir konnten Ihnen/Euch ein wenig aus unserem Gesellschaftsleben übermitteln, wünschen allen Schützen, deren Familien und allen Besuchern unserer schönen Hahnekirmes ein hoffentlich sonniges und harmonisches Schützen- und Volksfest 2016.

Garde-Schützen-Comp.
Wilfried Stellhorn









Bericht der Graf Waldersee Gesellschaft

Januar

Auf der Jahreshauptversammlung trug Werner Römer, als einer der Kassenprüfer, den Kassenbericht für das Jahr 2014 vor. Nachdem alle Fragen der Mitglieder von den Kassenprüfern und der 1. Kassiererin beantwortet waren, wurde dem Vorstand von den Versammlungsteilnehmern Entlastung erteilt. Ich bedankte mich bei allen stimmberechtigten Mitgliedern für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen. Nun wurde ich zum Wahlleiter bestimmt. Zur Neu- bzw. Wiederwahl auf 4 Jahre standen der 2. Vorsitzende, der 2. Schriftführer, der 2. Kassierer, der 2. Schießleiter und der Jugendwart. Der Posten des 2. Schriftführers blieb weiterhin unbesetzt. In allen Wahlgängen wurden die Amtsinhaber einstimmig wiedergewählt. Alle nahmen die Wahl an. Ich gratulierte allen Wiedergewählten und der Vorstand konnte in unveränderter Aufstellung die Arbeit wieder aufnehmen.

Die Versammlung beschloss einstimmig die Abschaffung der Pokale für die Pfänder des Königsvogels, dafür gibt es jetzt Pfänder-Anstecknadeln.

Ebenso wurde einstimmig beschlossen, dass der Königswanderpokal ins Archiv wandert und der Königspokal entfällt.

Mit dem Titularfest, unserem ersten Dienst in Uniform, begann das neue Schützenjahr. Unser erster Chef Frank Spielmann begrüßte uns nach dem Kirchgang im Pfarrsaal von Maria unter dem Kreuz. Hier wurden wir von unserem Regimentskönigspaar Anton und Ulrike Kloft bewirtet. Die 81er servierten uns Getränke und zum Mittagessen Grünkohl mit Mettenden aus der Gulasch-Kanone, die vor dem Eingang des Pfarrsaals aufgestellt war. Bis in den frühen Nachmittag saßen wir noch bei toller Marschmusik im Pfarrsaal beisammen.

Februar

Der Bruderschaftstag des Bezirks, mit Gottesdienst in der Kirche St. Agnes in Angermund und anschließendem Frühstück und Vortrag im Pfarrsaal, wurde von Monika Stefani-Bach und Peter Bach besucht.

Anzeige

Rahmenkunst
&
Kunst im Rahmen

Einrahmungen aus Holz und Aluminium
in allen Größen und in eigener Werkstatt!
Anfertigung von Spiegeln nach Ihren Wünschen!

Dieter Lorenz
Dahlienweg 1 / Eingang Rheinlandstraße
40468 Düsseldorf (Unterrath)
Telefon: (0211) 41 05 55 · Telefax: (0211) 41 07 86
E-Mail: post@dilo-bilder.de

Mitglied des Bürgervereins

Brauckhoff's Getränkemarkt

Ihr Ziel, wenn es um gute Getränke geht!



Liefer-, Party- und Veranstaltungsservice

Uli Brauckhoff

Niederrheinstraße 141
40474 Düsseldorf-Lohausen
Telefon: 0211- 45 22 20
Telefax: 0211- 45 22 50
info@getraenkemarkt-duesseldorf.de
www.getraenkemarkt-duesseldorf.de

Schlösser Alt

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo - Fr 9:00 bis 19:00 Uhr, Sa 8:30 bis 16:00 Uhr

Wir mussten für immer von einem langjährigen aktiven Mitglied der Garde-Schützen, Hans Paulus, Abschied nehmen. Er wurde auf dem Unterrather Friedhof beigesetzt.

März

Schon wieder führten uns zwei traurige Anlässe innerhalb von sieben Tagen zusammen. Wir begleiteten auf dem Unterrather Friedhof den Kameraden Karl Bremm von der Gesellschaft Marine und auf dem Nordfriedhof den Kameraden Frank Blöss von der Gesellschaft Rheinische Jäger zur letzten Ruhe.

Im Pfarrsaal von Maria unter dem Kreuz fand die Jahreshauptversammlung des Regiments statt. Es standen drei Wiederwahlen an. Mit großer Stimmenmehrheit wurden der 1. Schriftführer Thomas Schwarze (für 5 Jahre), der 2. Schriftführer Michael Neander (für 4 Jahre) und der Schießmeister Helmut Tefke (für 4 Jahre) wiedergewählt.

In diesem Jahr schwächelten die Walderseer beim Regimentspokalschießen. Wir errangen lediglich den Fritz-Neuhaus-Pokal (Alterspokal, LG aufgelegt ab 45 Jahre). Beim Hermann-Schmitz-Pokal (KK aufgelegt ab 14 Jahre) belegten wir den zweiten Platz, beim Hans-Scheuten- Pokal (LG aufgelegt ab 14 Jahre) belegten wir den achten Platz und beim Heinz-Cremer-Pokal (Senioren, LG aufgelegt ab 60 Jahre) die Plätze zwei, drei und sieben.

Bei der Messe in St. Remigius in Wittlaer und dem anschließenden Bußgang zur Hubertuskapelle vertrat Peter Bach unsere Gesellschaft.

April

Auf dem Schützenplatz wurde am Ostersamstag von den Pagen, den Schülern und der Jugend ein großes Osterfeuer entzündet.

Unser Kompaniekönigsschießen wurde Ende April von unserem 2. Hauptmann und 1. Schießmeister Hans-Dieter Bender geleitete.

Bei gutem Wetter fanden sich am Hochstand auf dem Schützenplatz 51 Gäste und Mitglieder ein. Nachdem die Pfänder vom Preisvogel und Königsvogel gefallen waren, wurde die Königsplatte aufgelegt. Drei Königsanwärter traten in den Hochstand, um die Königswürde zu erringen. Unser 1. Hauptmann Hans-Dieter Bender, unsere Schriftführerin Monika Stefani-Bach und meine Wenigkeit. Da alle drei hervorragende Schützen waren, wurde die Holzplatte ruckzuck zerlegt. Mit dem 8ten Schuss holte Monika Stefani-Bach den letzten Rest von der Stange und wurde damit zum vierten Mal Kompaniekönigin unserer Gesellschaft. Zum Prinzgemahl wählte Sie sich ihren Ehemann Peter Bach.

Beim anschließenden Ehrenabend im Schützenhaus, wurden die Pfänderschützen und die Schützen und Schützinnen, die bei der Vereinmeisterschaft und dem Schießen um die Pokale und Ehrenzeichen im Februar und März erfolgreich waren, geehrt.

Preisvogel

Kopf	Petra Fuchs
rechter Flügel	Peter Bach
linker Flügel	Sabrina Druse
Schweif	Rolf Wyrwich
Klotz	Sabrina Druse

Die Passiven schossen erstmalig ihren Wanderpokal mit 9 Schuss stehend aufgelegt aus.

1. Uwe Klimm 86 Ringe
2. Rolf Wyrwich 85 Ringe
3. Andreas Rodler 84 Ringe

Die drei Besten bekamen zur Erinnerung einen kleinen Pokal überreicht.

Anzeige



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Tradition, Brauchtum, Heimat.



Das sind Werte, die auch wir schätzen.
Und das seit 1836.
Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuß“
und eine ruhige Hand.

Geschäftsstellenleiter **Ilir Tuba**
Kalkumer Straße 36
40468 Düsseldorf
Telefon 0211 21090100
ilir.tuba@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

Ergebnisse vom sportlichen Schießen mit dem Luftgewehr:

Vereinsmeisterschaft:
Altersklasse (15 Schuss aufgelegt)
1. Dirk Tefke 134 Ringe

Seniorenklasse (10 Schuss aufgelegt)
1. Monika Stefani-Bach 100 Ringe
2. Heinz Profee 97 Ringe
3. Helmut Tefke 94 Ringe

Pokale:
Alterspokal (9 Schuss aufgelegt)
1. Dirk Tefke 86 Ringe

Seniorenpokal (9 Schuss aufgelegt)
1. Monika Stefani-Bach 90 Ringe
2. Heinz Profee 88 Ringe
3. Helmut Tefke 86 Ringe

Jakob Bahners-Pokal
(3 Schuss vorwärts, 3 Schuss rückwärts, aufgelegt)
1. Helmut Tefke 56 Ringe
2. Dirk Tefke 54 Ringe
3. Monika Stefani-Bach 51 Ringe
4. Heinz Profee 45 Ringe

Dietmar Kempin-Gedächtnispokal
(5 Schuss rückwärts, aufgelegt)
1. Helmut Tefke 46 Ringe
2. Monika Stefani-Bach 43 Ringe
3. Dirk Tefke 41 Ringe
4. Heinz Profee 21 Ringe

Ehrenzeichen
Huttafel (2 Schuss, aufgelegt)
1. Monika Stefani-Bach 20 Ringe
2. Heinz Profee 19 Ringe
3. Helmut Tefke 18 Ringe
4. Dirk Tefke 16 Ringe

Nach den Ehrungen ließen wir den Ehrenabend im Schützenhaus gemütlich ausklingen. Da viele unserer Gäste auch zum Ehrenabend geblieben waren, konnte sich unsere Kasse über ein schönes Plus freuen.

Juli

Wieder mussten wir innerhalb eines Monats von zwei Kammeraden für immer Abschied nehmen. Rolf Gottfried vom Artillerie-Korps (Trauerfeier in der Kapelle des Unterrather Friedhofs) und Jürgen Kampkötter von den Hubertus Jägern, der auf dem Nordfriedhof beigesetzt wurde.

August

Das Bezirkskönigsschießen in Tiefenbroich wurde von Monika und Peter besucht. Wir besuchten das Schüler- und Jugendschießen des Unterrather Regiments auf dem Schützenplatz.

Anfang des Monats fand in Oberbilk das Schützenfest statt. Erstmalig brauchen wir erst zur Pause auf dem Garagenhof antreten. Monika, Peter, Dirk, Hans-Dieter und ich treffen um 15:00 Uhr dort ein. Außer Monika nahmen alle an der Parade und dem restlichen Festzug zum Festzelt teil. Sie begab sich wegen Magen- und Darmbeschwerden frühzeitig auf den Nachhauseweg.

September

Am ersten Sonntag des Monats fand das Pagen- und Schülerschießen auf unserem Schützenplatz statt. Zum vierten Mal wurde auf dem Hochstand unserer Bruderschaft am Generalappell Sonntag ein Gästeschießen veranstaltet. Im großen Festzelt trafen sich die Schützen anschließend zum Generalappell. Nachdem die Walderseer in der Disco unseres Vereinslokals im TuS-Nord eingetroffen waren, wurden die Schieß- und Damenkarten sowie die VISIRE verteilt.

Am Freitag vor unserer Kirmes wurde zusammen mit den Rheinischen Jägern das Vereinslokal festlich geschmückt. Samstags wurden zusammen mit den 81ern und der Richthofen Gesellschaft die Wimpel zwischen der Piwipp und dem Wilseder Weg auf gehangen.

Zum Schützenfest war uns Petrus in diesem Jahr nicht so gut gesinnt. Auf dem Weg vom Gottesdienst zur Serenade begann es zu regnen und der Umtrunk beim Regimentskönigspaar wurde eine feuchte Angelegenheit. Beim Umzug am Sonntag hatten wir hingegen wieder sehr schönes Wetter. Gut war am Sonntagabend wieder unsere Jugend und am Montag schaffte Rainer Neuroth von den Rheinischen Jägern es seinem Sohn Andree, der Kronprinz wurde, nachzumachen und holte sich die Königswürde. Der Krönungsball am Dienstag endete mit dem Zapfenstreich und damit auch unser Schützenfest.

Am Freitag nach dem Schützenfest fand in Wittlaer die Siegerehrung des Bezirksverbandes Düsseldorf-Nord/ Angerland statt.

Oktober

Zu unserem 89sten Krönungsball hatte unsere Rosi, mit ihrem Mann Wolfgang, die Tische in der Halle des TuS-Nord wieder ganz toll geschmückt. Überrascht waren wir über den gut gefüllten Ballsaal. Traditionell spielte das Marine Tambour Korps nach der Begrüßung zu ehren der Königspaare und zur Unterhaltung unserer Gäste auf.

Der Thron war in diesem Jahr wieder mit zwei Paaren besetzt. Dem amtierenden Königspaar Dirk Tefke und Petra Fuchs und dem zu krönenden Königspaar Monika Stefani-Bach und Prinzgemahl Peter Bach. Nach der Verleihung des Grafenordens an Monika Stefani-Bach und Ehrung der Pfänderschützen,

Kopf: Ute Tefke
rechter Flügel: Heinz Profee
linker Flügel: Dirk Tefke
Schweif: Helmut Tefke
Klotz: Peter Bach

die erstmalig statt der Pokale für die errungenen Pfänder des Königsvogels Anstecknadeln erhielten, wurde unserem Fähnrich Dirk Tefke für 40 Jahre Mitgliedschaft der Jubelorden des BHDS in Form einer Anstecknadel verliehen. Nun kamen wir zum Höhepunkt des Abends. Unser Regimentskönigspaar Rainer und Ute Neuroth krönten Monika Stefani-Bach und ihren Prinzgemahl Peter zum neuen Gesellschaftskönigspaar.

Für gute Musik sorgte DJ Bernd von Hai-Life. Er erfüllte alle Musikwünsche, egal ob das „Lied der Schlümpfe", Jim Knopf und Lukas „Eine Insel mit zwei Bergen" oder „Heidi", er hatte alles da und der Saal sang lauthals mit.

Für gute Bedienung sorgte das Team von unserem Vereinswirt und passiven Mitglied Michael Baumeister.

Ich meine: Unser Krönungsball war rundherum ein voller Erfolg und ein wunderschöner Abend. Vielen Dank an alle helfenden Hände!

November

Ein besonders trauriger Monat für die Walderseer. Nach langer schwerer Krankheit starb am 18. November unser ältestes Mitglied Erich Tefke kurz vor seinem 88sten Geburtstag. Er war 64 Jahre Mitglied in unserer Gesellschaft. Am 26.November begleiteten wir und viele Schützen und Trauergäste ihn auf dem Nordfriedhof zur letzten Ruhe. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.



Anzeige

MEISTER HÜNEMEYER
Bäckerei & Konditorei

Qualität aus Tradition

Hauptgeschäft und Backstube:
Unterrather Str. 95 · 40468 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 22 01 65 · Fax: 02 11 / 4 22 01 69
Sonn- und feiertags Brötchen und Kuchenverkauf von
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Filialen:
*Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf · Telefon: 02 11 / 41 93 24
*Kaiserswerther Str. 281 · 40474 Düsseldorf · Telefon: 02 11 / 4 54 11 27
**Sonn- und feiertags von 7.30 - 11.00 Uhr geöffnet*

Dezember

Wie im Vorjahr nahmen wir im Flachbau unseres Vereinslokals zur Weihnachtsfeier an einer festlich geschmückten Tafel platz. Es wurde lecker gegessen und manches Glas geleert. Auf das Absingen von Weihnachtsliedern verzichteten wir, da Wolfsburg gegen Dortmund im Thekenbereich übertragen wurde. Trotz störender Nebengeräusche gab ich eine Weihnachtsgeschichten zum Besten. Als ich an eine Stelle kam, die lautete: ... und plötzlich... TOR!!! ertönte es aus der Kneipe. Dortmund führte 2:1. Michael versprach, dass sowas nicht wieder vorkommt.

Von unserem Königspaar erhielt jedes Pärchen und natürlich auch die Alleinstehenden einen reichlich mit Leckereien gefüllten Weinachtsteller und von unserer Kassiererin einen Kantensitzer überreicht.

Bei netten Gesprächen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

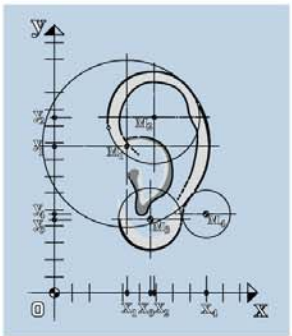
Allen Mitgliedern und Gönnern sage ich Dank für ihre Mithilfe und Spenden.

Allen Unterrather Schützen, Bürgern und Brauchtumsfreunden wünschen wir ein schönes, sonniges und harmonisches Schützenfest 2016.

Helmut Tefke

Anzeige





Hörgeräte
Zotzmann

www.hoergeraete-zotzmann.de

Westfalenstraße 38· 40472 Düsseldorf/Rath · 0211/65 13 75
Kaiserswerther Straße 406·40474 Düsseldorf·0211/170 930 28

WER HÖREN
WILL MUSS
TESTEN

Der kostenlose Test für Ihre Hörgesundheit bei Ihrem Partner des FORUM GUTES HÖREN.

Grenadier Gesellschaft

Jahresrückblick zum Schützenjahr 2015/2016 der Grenadier Gesellschaft Unterrath 1924

Wie in den vergangenen Jahren, gibt es auch in diesem Jahr wieder etwas über unsere Gesellschaft zu berichten. Die Gesellschaft konnte wieder auf ein bewegtes Schützenjahr 2014/2015 zurückblicken.

Nun zu dem besonderen Highlight in der Geschichte der Grenadiere. Nach Kirmes ist normal das Königsschießen, welches 2014 das letzte mal im Oktober stattgefunden hat. Die Königswürde der Gesellschaft für 2015/16 errang unsere Kameradin Christina Plähn. Die Jugendprinzenwürde wurde von Dennis Ditgen errungen. Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr eine Schülerkönigin für 2015/16 in der Gesellschaft. Das Glück lag bei Michelle Dinser. Auch die Kleinsten Schützen waren beim Kinderarmbrustschießen erfolgreich und haben ihre Pfänder mit Holzarmbrust und Pfeilen mit Gumminoppen erungen.



von links nach rechts - 1. Schießmeisterin Annegret Ditgen, proklamiertes Königspaar Christina & Michael Plähn, amtierendes Königspaar Heinz Peter & Dagmar Stöcker,1. Vorsitzender Rainer Ditgen.



von links nach rechts - Jugendkönigsschuss Dennis Ditgen und Laderin Kerstin Tessmer



von links nach rechts - Schülerkönigsschuss Michelle Dinser und Jugendbetreuerin Dagmar Stöcker



von links nach rechts - hinten Sina Plähn, Dagmar Stöcker, Leonie Witter, Niklas Ehler (Tell Rath), Fabian Müller, Kevin Dinser, Gina Dinser, Heidi Dinser, vorne Jason Scharein, Robin Wozenilek, Daina Kahrau, Lena Scharein, Luci Venzlaff, Simon Müller, Phillip Nett (Gast) und Annalena Bosch.

Anzeige

Frische bestens verpackt ...

... damit Qualität gehalten, Genuß gesteigert wird!

Unser Verpackungs-Sortiment umfasst Bäcker-/ Konditoren-Papiere und Beutel, Metzger-Einschlag- und Perga-Wachspapiere, Blumenfolien, Seidenpapiere, Zellglasbeutel und -bogen, Pappteller, Tortenpapiere, Tragetaschen, PVC-Becher, Einmalgeschirr, usw.

Individuelle Beratung, Gestaltung und Druck – Ihr Partner für Verpackungsmittel.

PAPIER FALKENBACH seit 1912

H. FALKENBACH GMBH
Suitbertusstraße 24 · 40223 Düsseldorf
Telefon 0211/333501 · Fax 0211/314538

Aus dem Leben der Gesellschaften

Grenadier Gesellschaft

Ein ganz besonders schöner Abschluss im Jahr ist unsere jährliche Weihnachtsfeier der Gesellschaft, wo unsere Pagen immer draufhin fiebern. Nach der Begrüßung konnte unser 1. Vorsitzender unserm aktiven Mitglied Petra Zickuhr zu einem runden Geburtstag gratulieren. Auch nicht zu vergessen ist hier die Krönung unseres Schülerkönigs und des Pagenkönigspaares, welche im Vorfeld der Veranstaltung vollzogen wird. Als Erstes krönten wir unser neues Pagenkönigspaar Leonie Witter und Kevin Dinser für 2014/15 und dann unsere Schülerkönigin Michelle Dinser. Welcher Rahmen kann schöner für eine Krönung sein, als die Weihnachtsfeier, die bei uns ganz im Zeichen der Kinder steht. Hier bedanken wir uns auch ganz besonders bei unseren Jugendbetreuern, welche immer in mühevoller Kleinarbeit mit unseren Kindern bei den Weihnachtsaufführungen für große Freude bei allen Besuchern sorgen. Es macht immer wieder Spaß den Kindern zuzuschauen. Auch unser Weihnachtsmann und sein Engel, waren in diesem Jahr, wieder heiß begehrt. Sie werden von den ganzen Kindern sehnsüchtig erwartet. Wie in den letzten Jahren möchten wir die Mitglieder der Gesellschaft, dem Gesellschafts-Königspaar Heinz Peter und Dagmar Stöcker, einen besonderen Dank aussprechen. Diese haben im Jubiläumsjahr der Gesellschaft stets das Beste gegeben. Sie haben unseren Kleinen auch zu Weihnachten eine riesen Freude mit ihren Geschenken gemacht.



Weihnachtsfeier Gratulation Petra Zickuhr zum runden Geburtstag vom 1. Vorsitzenden Rainer Ditgen



Krönung der Schülerkönigin von links nach rechts
- 2. Vorsitzender H. P. Stöcker und Michelle Dinser.



Krönung des Pagenkönigs von links nach rechts - amtierendes Paar Simon Müller & Gina Dinser
zu krönendes Paar Leonie Witter & Kevin Dinser.



Aufführung unserer Pagen und Jugendbetreuern

Natürlich dürfen wir unser Gesellschafts-Jugendprinzenpaar, Ludwig Köhler & Jennifer Stöcker, nicht vergessen, welches durch ihre Anwesenheit versucht haben so gut es geht uns zu vertreten. Weiterhin war sich unser Gesellschafts- Pagenkönigspaar, Simon Müller & Gina Dinser, ihrer Verantwortung bewusst und zeigte dies besonders durch ihr Auftreten bei vielen Anlässen.

Es kann auch keinen schöneren Rahmen geben als sich bei dieser Feierlichkeit bei allen Sponsoren und Helfern einmal ganz persönlich zu bedanken!

Ein weiteres großes Fest warf so langsam seine Schatten voraus, unser Krönungsball der im März stattfand, und mit Erfolg gefeiert wurde. Unsere Königspaare waren wie jedes Jahr an diesen Abend vollbegeister. Aber auch unser 1. Vorsitzender und Hauptmann war an diesem Abend sehr verwundert, als er auf die Bühne gerufen wurde, er bekam für 25 Jahre Vorstandsarbeit die Goldene Vereinsnadel der Gesellschaft verliehen. Lieber Rainer für die gleistete Arbeit nochmals „Danke".

Anzeige



Selbst unser Programm, war wieder ein Erfolg. Es war ein sehr schönes Bild für uns, da der Saal auch gut besucht war.



Verleihung Goldene Vereinsnadel der Gesellschaft an Rainer Ditgen



Von links nach rechts und hinten nach vorne
Reg.- Kronprinzenpaar Patrick Hollstein & Kalina Liwowski, altes Königspaar Heinz Peter & Dagmar Stöcker, altes Jugendpaar Ludwig Köhler & Jennifer Stöcker, Ehrendame Alexandra Kloft, Reg.- König Anton Kloft, neues Königspaar Christina & Michael Plähn, neues Jugendprinzenpaar Dennis Ditgen & Linda Dünkel.

Und schon stand wieder einmal unser Vatertag vor der Tür. Nun hatten wir wieder aufgeregte Pagen, die ihren König mit der Armbrust ausschießen wollten. Alle stellten sich die gleiche Frage: „Wer wird es dieses Mal?" Auch hier nochmal allen Pagen gut Schuss! Die glückliche Schützin war in diesem Jahr Annalena Bosch. Ein Highlight am Vatertag ist unser Vatertagsvogel der mit der Kinderarmbrust durch groß und klein ausgeschossen wird. Der Vatertagskönig war kein König sondern eine Königin. Es wurde unsere Gesellschaftspagenkönigin Leonie Witter.

Insgesammt war es ein schöner geselliger Nachmittag mit den Mitgliedern, Ihren Passiven und Freunden unserer Gesellschaft.

Ein besonderer Dank an diesem Tag geht an unserem Protektor Hans- Joachim Mertens und Hauptmann der 1. Jäger Rath, welcher, wie jedes Jahr, von der Arbeit unserer vier Jugendbetreuer begeistert ist und diese nach wie vor gerne fördert. Aus diesem Grunde stiftet er für unsere Pagen die jährlichen Pfändernadeln, welche zum Schützenfest stolz von ihnen an den Uniformen getragen werden.

Weiterhin stiftet er schon das 4. Jahr einen Pokal der zwischen den Vorständen der 1.Jägern Rath und der Grenadiere auf Vatertag mit der Kinderarmbrust ausgeschossen wird. Dieser blieb dieses Jahr bei den Grenadieren. Der glückliche Erringer war Rainer Ditgen unser Hauptmann und 1. Vorsitzender



Königsschießen der Pagen Vatertag Gruppenfoto mit allen Pfänderschützen und Pagenkönigin



Vatertagsvogelschießen
alle Pfänderschützen und Vatertagskönigin

Aus dem Leben der Gesellschaften

Grenadier Gesellschaft

Vielen Dank für alles was uns an Hilfe, Mitarbeit oder Zuwendung jeder Art in dem vergangen Schützenjahr entgegen gebracht wurde. Durch alle Eure Bemühungen war es uns wieder möglich mit unseren Pagen-, Jungschützen und Freunden der Gesellschaft einen Ausflug zum Freizeitpark „Movie Park" zu unternehmen. Wir freuten uns über eine hohe Beteiligung von 50 Personen. Unsere Fahrt begann am frühen Morgen. Natürlich war dies für einige Kameraden ein kleines Problem, da viele eine gewisse Anlaufzeit brauchen. Als wir am Park ankamen und uns mit einem Frühstück gestärkt hatten, welches wieder von unsern beiden Jugendbetreuerinnen Heidi und Dagmar und einigen anderen auch für Mittags gesponsert wurde, ging es auch schon in den Park. Dort machten wir noch schnell ein Gruppenfoto und anschließend wurde in einzelnen Gruppen der Freizeitpark erobert. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen wir uns dann wieder und futterten die leckeren, gespendeten Speisen und Getränke. Als der „Movie Park" geschlossen wurde trafen wir uns alle wieder und fuhren mit dem Bus Richtung Heimat. Dank an alle die mitgefahren sind, es war ein sehr schöner Tag, welchen wir für die Hardliner mit einem gemeinsamen Abendessen im 2. Stammlokal „Zum Goldenen Bock" ausklingen ließen.



Gruppenfoto Familientag am 27.06.2015 „Movie Park"

Königsschießen 2015

Unser Königsschießen, welches 2015 das erste Mal im Juli stattgefunden hat durften wir mit schönem Wetter und vielen Gästen sowie Freuden genießen. Die Königswürde der Gesellschaft für 2016/17 errang unser Kamerad Rainer Ditgen. Die Jugendprinzenwürde wurde von Laura Kablitzki errungen. Da es zur Zeit Keinen Schüler in unsere Gesellschaft gibt wurde der Schülerkönig nicht ausgeschossen. Auch die Kleinsten Schützen waren beim Kinderarmbrustschießen sehr erfolgreich und holten ihre Pfänder.



von links nach rechts - proklamiertes Königspaar Rainer & Annegret Ditgen, amtierendes Königspaar Christina & Michael Plähn, amtierendes Jugendprinzenpaar Dennis Ditgen & Linda Dünkel, proklamiertes Jugendprinzenpaar Laura & Marwin Kablitzki

Zur Kirmes gibt es bei den Grenadieren nicht so viel aber dafür erfreuliches zu berichten. Unser Vereinswirt, Gerd Boese, mit seiner Tochter Alisha waren wieder herzlich liebe Menschen des 1. Stammlokals „Bei Bobby". Es kam wie es kommen musste, die Stimmung unserer Mitglieder auf Kirmes in ihrem Lokal führten dazu, dass wir herrliche Kirmestage hatten. Nach dem Schmücken aller uns zugehörenden Orte starteten wir mit dem Kirmes Einklang in unserem 2. Stammlokal „Zum Goldenen Bock". Hier ließ es sich unser 1. Vorsitzender und Hauptmann nicht nehmen die traditionelle Bratwurst und Pommes für alle zu stiften, da er für seine 25 Jährige Vorstandsarbeit in der Gesellschaft die Goldene Vereinsnadel beim Krönungsball bekommen hatte. Überhaupt möchten wir an dieser Stelle allen Stiftern, welche sich an Blumen, Speisen, Getränke und sonstigen Stiftungen beteiligt haben, danken. Der Festzug am Sonntag war für uns alle der Höhepunkt, . Der Montag, ist für die Führungskräfte der Gesellschaft stets ein Bangen um Ausfälle, Unfälle und Benimm. Trotz allem ist es immer wieder einer der schönsten Tage an Kirmes und es wird ausgelassen gefeiert. Der Abschluss unserer Kirmes bildet der Mittwoch mit dem Abschmücken inkl. Katerfrühstück im 1. Stammlokal „Beim Bobby" und dem Mittagessen mit Spießbericht unserer Spieße im 2. Stammlokal „Zum Goldenen Bock".



von links nach rechts Linda Dünkel, Dennis Ditgen, Christina & Michael Plähn, Leonie Witter, Kevin Dinser und Michelle Dinser

Folgenden Gesellschafts- Mitgliedern möchten wir in diesem Jahr gratulieren:
Annalena Bosch zur Heiligen Kommunion am 10.04.2016
Dagmar Stöcker zum 50. Geburtstag am 27.06.2016

Weiterhin möchten wir rückblickend auf das Jahr 2015 zu folgenden Ehrungen gratulieren:
Rainer Ditgen zur Goldenen Vereinsnadel der Gesellschaft am 21.03.2015

Auch gratulieren wollen wir unserem ....
Passiven Mitglied Luise Groop zum 81. Geburtstag am 09.01.2016
Passiven Mitglied Herbert Stöcker zum 84. Geburtstag am 26.02.2016
Passiven Mitglied Klaus Wiegmann zum 50. Geburtstag am 11.03.2016
Passiven Mitglied Fränzel Sweekhorst zum 86. Geburtstag am 25.04.2016
Passiven Mitglied Marianne Löwenstern zum 82. Geburtstag am 08.06.2016
Passiven Mitglied Manfred Schmitt zum 60. Geburtstag am 17.07.2016
Ehrenmitglied Heinz Baumgarten zum 90. Geburtstag am 29.07.2016
Ehrenmitglied Hans Gilles zum 85. Geburtstag am 09.08.2016
Passiven Mitglied Norbert Hünemeyer zum 70. Geburtstag am 17.08.2016
Passiven Mitglied Günter Holzscheider zum 60. Geburtstag am 18.08.2016
Ehrenmitglied Peter Cremer zum 70. Geburtstag am 19.08.2016
Ehrenmitglied Katharina Schmitt zum 85. Geburtstag am 01.09.2016
Passiven Mitglied Jupp Wahner 87. Geburtstag am 19.09.2016
Passiven Mitglied Jürgen Nell 70. Geburtstag am 31.10.2016
Ehrenmitglied Marlies Franke zum 60. Geburtstag am 11.11.2016
Ehrenmitglied Werner Hünemeyer zum 70. Geburtstag am 20.11.2016

Anzeige



Passiven Mitglied Hans Ruppart 85. Geburtstag am 20.11.2016
Ehrenmitglied Rolf Koenen zum 88. Geburtstag am 26.11.2016
Passiven Mitglied Klaus Gutzeit zum 84. Geburtstag am 07.12.2016

Gratulation den Pfänderschützen unseres Königsschießens 2015:

Königsvogel:

Re. Flügel	Dagmar Stöcker
Li. Flügel	Heinz Peter Stöcker
Kopf	Andreas Mertens
Schweif	Ralf Venzlaff
Klotz:	Kerstin Hohmann
Königsplatte:	Rainer Ditgen

Prinzenvogel:

Re. Flügel	Laura Kablitzki
Li. Flügel	Torben Böhnke
Kopf	Jacqueline Koßurok
Schweif	Michelle Dinser
Klotz	Jasmin Jeuken-Plähn
Prinzenplatte	Laura Kablitzki

Ehrenvogel:

Re. Flügel	Dennis Ditgen
Li. Flügel	Annegret Ditgen
Kopf	Sascha Ditgen
Schweif	Heidi Dinser
Klotz	Joachim Wolter

Gästevogel:

Re. Flügel	Frank Woop
Li. Flügel	Hans Georg Paulus
Kopf	Walter Ebner
Schweif	Udo Elsen
Klotz:	Thomas Wozenilek
Gästekönig:	Joachim Schweder

Kindervogel:

Re. Flügel	Gina Dinser
Li. Flügel	Niklas Ehler
Kopf	Sina Plähn
Schweif	Carina Jungbluth
Klotz	Robin Wozenilek

Preisvogel:

Re. Flügel	Andreas Mertens
Li. Flügel	Heidi Dinser
Kopf	Hans Joachim Mertens
Schweif	Rene Beckers
Klotz	Joachim Schweder

Gerd Pohl Wanderpokal:
Marwin Kablitzki als Platte
Fred Rübsam Gedächtnis Jugendpokal:
Markus Tessmer als Platte
Finni und Hans Ebus Pagenpokal:
Vivien Scharein als Platte
Peter Cremer Jugend Glaspokal:
Markus Tessmer als Platte
Y. u. A. Mertens Pagenpokal:
Simon Müller als Platte (Vatertag)
Rainer Ditgen Reiterpokal:
Sabrina Tessmer als Platte
Vorstandspokal: Rainer Ditgen als Platte (Vatertag)

Anzeige



(1. Jäger Rath/ Grenadiere Unterrath):
Grenadiere Unterrath als Platte
Damenplatte: Lisa Ditgen

Pagen-Königsvogel
(wurde Vatertag ausgeschossen):

Re. Flügel	Gina Dinser
Li. Flügel	Jason Scharein
Kopf	Sina Plähn
Schweif	Fabian Müller
Klotz	Kevin Dinser
Pagenkönig	Annalena Bosch

Vatertagsvogel (mit Kinderarmbrust ausgeschossen)

Re. Flügel	Jasmin Jeuken-Plähn
Li. Flügel	Markus Tessmer
Kopf	Vivien Scharein
Schweif	Annegret Ditgen
Klotz	Sascha Dinser
Vatertagskönig	Leonie Witter

Schülerkönigin: Michelle Dinser

Bester Schütze:
Annegret Ditgen mit 739 von 800 Ringen
Schützen Pokal:
Dennis Ditgen mit 244 von 250 Ringen
Heinz Baumgarten Pokal:
Sascha Dinser mit 233 von 250 Ringen
Helmut Nolte Gedächtnis Pokal:
Dennis Ditgen mit 233 von 250 Ringen
Rulle Pokal:
Joachim Wolter mit 224 von 250 Ringen
Schießmeister Pokal:
Sascha Dinser mit 474 von 800 Ringen (Frei Hand)
Peter Sonntag Gedächtnis Pokal:
Michelle Dinser mit 369 von 400 Ringen
Meister Schütze der Passiven: Nicht erteilt
Hans Dahmen Pokal:
Joachim Wolter mit 229 von 250 Ringen
Schüler & Jugendpokal:
Michelle Dinser mit 368 von 400 Ringen
Helmut Nolte Gedächtnis Glaspokal:
Dennis Ditgen mit 233 von 250 Ringen
Schülerpokal: Nicht erteilt
Andreas und Yvonne Mertens Freund-Schafts Pokal:
Annegret Ditgen mit 232 von 250 Ringen
Peter Cremer Glaspokal:
Annegret Ditgen mit 230 von 250 Ringen
Glückspokal (niedrigste Ring Zahl verdeckt)
Rainer Ditgen mit 30 statt 8 Ringen

Auch danken wir allen unseren Freunden, Kameraden und ihren Bekannten, sowie allen aktiven und passiven Mitgliedern der Gesellschaft. Wir hoffen, dass dieses Verhältnis durch Besserungen in den nächsten Jahren weiterhin beeinflusst wird, denn eine Gesellschaft ist nur so gut wie ihre Mitglieder es zu lassen.

Mit freundlichen und kameradschaftlichen Grüßen
Ihre/ Eure Grenadier Gesellschaft Unterrath 1924

Anzeige



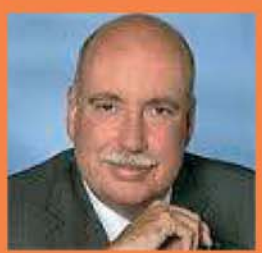
Unsere Hahne Kirmes . Viel Erfolg und Spaß

Ein gelungenes Schützenfest 2015
wünschen die Mandatsträger der CDU vor Ort

allen Schützen und Bürgern in Unterrath!



Olaf Lehne
Ratsherr
Unterrath-Ost / Lichtenbroich



Dirk-Peter Sültenfuß
Ratsherr / Bezirksvertreter
Unterrath-West



Christa Sültenfuß
Bezirksvertreterin
Unterrath-West



Birgit Schentek
1. stellvertr. Bezirksbürgermeisterin
Unterrath-Ost / Lichtenbroich

Ihr Team für Unterrath

CDU Düsseldorf

Dinner for all – oder der 90. Geburtstag 2016 – Ein Jubiläumsjahr im Rückspiegel

2016, ein wirklich ereignisreiches Jahr, es gab vieles zu feiern, einiges zu bedenken und leider, wie im Leben so üblich, auch zu betrauern. Doch als gestandene "Familie" haben es die Hubertusjäger verstanden gemeinsam durch gute wie schlechte Zeiten zu gehen.

Die Hubertusjäger sind nun 90, gehören aber noch keinesfalls zum alten Eisen, und um das zu belegen, blicken wir nun auf 2016 zurück. Ein Blick, wie auf ein schönes Dinner... ein Dinner for all!

Same procedure as last year? Same procedure as EVERY year!

Die Vorspeise – Das Frühjahr

"I think we´ll have beer with the Frühjahr" In einem naturgemäß ruhigen 1. Quartal, das dem Winterbrauchtum gehört, starteten die Hubertusjäger ihr Jubiläumsjahr höchst erfolgreich. Und das, nicht wie in früheren Jahren im Fußball (Hier wird erfolgreich der Mantel des Schweigens ausgebreitet), sondern in der ureigensten Schützentätigkeit - dem Schießen! Am 14.03.15 gewann die Hubertusmannschaft um Franz-Josef, Heinz und August Schulten sowie Christian und Volker Kukalla das Regimentspokalschießen im Freihandschießen und brachten den "Heinz-Baumgarten-Pokal" nach Hause. Hinzu kam der Sieg in der Einzelwertung durch unseren Ehrenchef Heinz Schulten.

Neben den obligatorischen Versammlungen nutzen wir den 1.Dienstag jedes Monats um Stammtisch zu halten. Ausser der Reihe haben wir immer mal wieder "Aussentermine", so auch im März, als wir mit Ü20 (sowohl was Alter als auch Teilnehmerzahl betrifft) im Ratinger Brauhaus zusammen kamen. Es kam zu tollen Gesprächen und auf Anregung von Oberst Nussbaum zur wohl größten Knobelrunde der Welt. Da hier jeder ein Bier erhält, war auch der Verfasser dieses Textes nicht traurig, nachdem er die Runde verlor....

Und es ging weiter im Jahr. "Same procedure as last year? Same procedure as every year!"

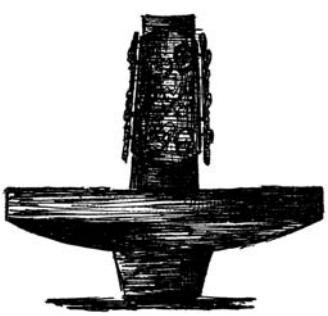
Der zweite Gang – Der Sommer "I think we´ll have beer with the Sommer" Es war der Tag der Arbeit, an dem wir unser Hubertusfamilienfest in "Personalunion" mit der Feststellung des Kompaniekönigs und der besten Schützen feierten. Und wieder zeigte sich, dass wir sehr gute Schützen in unseren Reihen beherbergen. Beim Kleinkaliberschießen zum besten Schützen hatten wir gleich 3 Kameraden mit 29 von 30 möglichen Punkten: Christian Kukalla, Franz-Joseph Schulten und Andreas Krüger.

Die beiden "Altjäger" (schöne Doppeldeutigkeit) verzichteten auf die Ehre zu Christians Gunsten, weshalb er nun für die Hege und Pflege des Hirschen zuständig ist. Dennoch war es Peter Jakobskrüger, dem dieser Tag letztendlich gehörte, nachdem Michael Freie gute Vorarbeit leistete, ließ er es sich nicht nehmen die Platte weg zu putzen. Er ist unser neuer Kompaniekönig und hat Gabi Wachter zu seiner Königin erkoren.

Das Wetter spielte mit, sodass wir den gesamten Tag draussen verbringen konnten. Wir genossen das Grillgut, die Cocktails, das Bier und die für die Kinder bereit gestellte Hüpfburg.

Diese sollte im Nachgang noch eine Rolle spielen und uns erklären warum wir einen Frauenbeauftragten haben: Die Hüpfburg wurde von Matthias Pipjorke am Flughafen Düsseldorf entliehen, und bei Rückgabe stellte sich heraus, dass wir unsere Packkünste trainieren müssen, da die Burg durch eingedrungenes Regenwasser stark verschmutzt worden war. Wie Matthias die zurecht verärgerte Marketingmitarbeiterin des Flughafens besänftigt hat, ist nicht überliefert, aber der Frauenbeauftragte hat es geschafft und dafür möchten wir Dir nochmal DANKE sagen.

Weiteres Highlight war der Familienausflug nach Willigen/Usseln im Juni. Über 30 aktive und passive Teilnehmer machten das Sauerland ein Wochenende lang unsicher. Wandern mit Kneippeinlage, Minigolfen, Planwagenfahrt, Geo Tracking (Wandern mit Karte und Wulle), Scheunenfest und nicht zuletzt die Verköstigung der lokalen Brauhaus- und Brennerei-Produkte waren nur einige Punkte eines viel zu kurzen Wochenendes. Für alle, die nun den Untergang des "Herrentourlandes" befürchteten, wurde nur eine Woche später Abhilfe geschaffen: Sauerland wird Westerwald. Wieder einmal zog es uns auf Einladung der Westerburger Schützen in die Berghütte, in denen der offizielle Teil inklusive Begrüßung, Krönung und Verabschiedung 10 Minuten dauerte, die Bedienungen tief blicken ließen und man sich schnell auf das wirklich Wesentliche konzentrieren konnte: zusammen Feiern!



Auch der Sommer ging vorbei und es stellte sich die Frage: „Same procedure as last year? Same procedure and more than every year!"

Der Hauptgang – Die Kirmes "I think we´ll have beer with the Kirmes"

Was sonst, ausser der Kirmes, könnte der Hauptpunkt in einem Jubiläumsjahr sein? 2016, so kann man rückblickend sagen, feierten wir ein tolles, harmonisches Schützenfest. Wir schafften eine fröhliche, emotionale Kirmes zu feiern, ohne Gigantismus, einfach für uns, unsere Gäste und Unterrath.

Es fing freitags mit dem Schmücken der Unterrather Straße und des Platzes vor der Klinke an. Hauptmann Rainer hatte seine Truppe im Griff und sorgte für den reibungslosen schnellen Aufbau. Das führte zur Freude aller auf einen schnelleren Zugriff auf des Spießes`Suppe und des ein oder anderen Glases Alt. Einige Schützenkameraden gerieten schon da wohl in den so genannten "FLOW", einen Zustand vollkommener Zufriedenheit. Kaum war der Samstag Morgen angebrochen, traf eine hier nicht näher genannte Personengruppe sich beim Hauptmann zu einem ausgedehnten "Frühstück-Mittagsessen-Kaffee", um direkt von dort in das offizielle Kirmesgeschehen einzugreifen. Pünktlich erschienen dann alle Aktiven in Lichtenbroich zum Feldgottesdienst in Maria Königin.

Am Abend dann der Höhepunkt: Rudi Krahnebitter verlor seinen Welpenschutz, da er sein erstes aktives Jahr hinter sich gebracht hatte. Er machte ein runde Sache daraus, denn beim abendlichen Kirmesrundgang der Gesellschaft war er es, der sich den "Klokal" und allen anderen Teilnehmern Freibier sicherte. Besonders schön war es, dass die Teilnehmerzahl an diesem Abend besonders groß war.

Der Sonntag fing in vielerlei Hinsicht überraschend an. Überraschung 1: Anders als in den Vorjahren, bei denen wir auf Hans Ruppraths Anwesen den Tag begannen, hatten wir uns mit der Freischütz Gesellschaft (die ebenfalls 90. Geburtstag feierten), zusammen getan und die Jägerklause gebucht, um gemeinsam zu frühstücken. Überraschung 2: gebucht ja, vorbereitet und aufgeräumt nein. Kurzerhand räumten wir das Zelt auf und bauten alles selbst auf. Überraschung 3: Dafür spendete Ilona Scheuten immerhin ein Fass Bier. So gestärkt zogen wir in bemerkenswert großer Mannschaftstärke durch die Unterrather Straßen.

Anzeige

ZINNENLAUF
SANITÄR – HEIZUNG – ELEKTRO
Sanitär-, Heizungs- und Elektrokundendienst
Öl- und Gasgerätewartungen – Altbausanierung
Wanne auf Wanne – Wartungs- und Reparaturdienst
Waldstraße 8-10 40472 Düsseldorf Telefon 02 11 / 96 50 10
www.Zinnenlauf.de



. . . so heißt die junge Bäderschau von ZINNENLAUF, einer alteingesessenen Düsseldorfer Installationsfirma mit über einhundertjähriger Tradition.

Auf ca. 220 qm zeigen wir Ihnen viele Dinge rund um das Bad. Komplettbäder, stilvolle Ergänzungen zu Ihrem bestehenden Bad, unterschiedliche Geschmackswelten, attraktive Accessoires, moderne Armaturentechnik u.v.m.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oberrather Straße 39 • 40472 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 65 01 50 • Fax 9 65 01 10

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-13.15 Uhr • Sa. 9.30-13.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr

Allen voran unser Oberst Willfried Nussbaum mit Adjutant Franz-Josef Schulten, gefolgt von unserer berittenen "Ehrenamazone" Norbert Lange mit unserem Amazonencorps sowie Hauptmann Tainer Buchholz mit seiner Gesellschaft, unterstützt von unseren Gästen, den Westerburger Schützen. Die Gesellschaft war fast den ganzen Zug über vollständig vertreten, nur noch getoppt von der Parade, an der auch die Regimentsehrenmitglieder unserer Gesellschaft Hans Rupprath, Rolf Koenen, Heinz Schulten, sowie die Thomas Schwarze und Bernhard Herting vom Regimentsvorstand teilnahmen. Ein tolles Bild das wir abgeliefert haben. Der Sonntag wurde dann noch zur Nachwuchspflege genutzt. Claudia und Frank Guntermann sowie Birgitt und Andreas Tholl führten die Pagen über die Kirmes und deren Fahrgeschäfte. Die Kleinen hatten genauso viel Spaß wie kurz darauf auch die Jungschützen (auch Ehemalige sollen darunter gewesen sein) in unseren Reihen. Unser noch zu krönender König Peter, unterstützt von Stabsarzt Volker starteten knallhart mit dem Autoscooter, steigerten sich über das verdeckte Schießen um in der rückwärts fahrenden Raupe zu gipfeln.

Es war eine tolle Aktion, die wir als Startschuss verstehen, um die Jungend an uns zu binden und hoffentlich auch neue jugendliche Mitglieder zu gewinnen.

Der Montag war wie gewohnt der Familientag, beginnend mit dem gemeinsamen Eisbeinessen. Wie immer vom König gesponsert, also gilt der Dank Peter Jakobskrüger und Gabi Wachter. Emotionaler Höhepunkt war hier die Ernennung von Otto Weidemann zum Ehrenhauptmann. Wer Otto kennt, weiß, dass es nicht leicht ist ihn zu überraschen, und so gerührt wie Kirmesmontag haben wir ihn lange nicht gesehen. Seine Verdienste um die Hubertusjäger sind so zahlreich, dass diese Ehrung mehr als verdient ist. Einheitlich sonnenbebrillt und in gemischter Hubertus-Marine-Jäger-Tambourcorps-Uniform zogen wir nach dem Frühschoppen zum Schützenplatz, um dem Königsschuß entgegen zu fiebern.

Als sich am Abend zum Ball der Könige unser aktives Königspaar Frank und Claudia Guntermann auf den Weg zum Thron machte, zeugten Krücken, Gipsbeine, Skier, und Skistöcke von der Freude das Frank wieder auf den Punkt fit ist. Letzter Gänsehautmoment war die Verleihung des Stadtordens an Christoph Schulten, welcher für langen Applaus und Erinnerungen an eine gewissen Stadt mit C sorgte. Familiär, homogen, emotional so war unsere Jubi-Kirmes und wie jedes Jahr freuen wir uns auf das nächste Schützenfest.

Daher: "Same procedure as last year? Same procedure as every year!" **Das Dessert - Der Winter**

"I think we´ll have beer with the Winter" Der Jahresausklang ist immer mit zwei Höhepunkten gesegnet: Der Krönungsball und die Nikolausfeier. Der Krönungsball wurde, wie im 5 Jahresturnus bei uns üblich in größerem Rahmen gefeiert. Wir luden im November ins Holiday Inn nach Ratingen und ca. 130 Personen folgten uns. Ein toller Rahmen für ein Fest, das mit Höhepunkten nicht geizte. Nach mehr als 70 Jahren haben wir nun wieder einen Protektor. Dr. Jörg Schwarze, selbst mit Schützenhintergrund, hat sich die Förderung und Forderung der Gesellschaft auf die Fahne geschrieben und möchte sie unterstützen auf dem Weg in die Zukunft.

Zukunft ist auch das Motto, dem sich sowohl das scheidende, als auch das nun neue Königspaar als Aufgabe gesetzt haben. Nach einem Jahr scheiden Frank und Claudia Guntermann aus und machen den Platz frei für unser neues Königspaar: Peter Jakobskrüger und Gabi Wachter

Während das alte Königspaar zusammen mit Andreas und Birgit Tholl sich der Pagen annimmt, möchte das neue Königspaar die Jugendarbeit zusammen mit dem Autor dieses Artikels reaktivieren und voranbringen. Wir alle müssen sie dabei unterstützen, sowohl mit Ideen als auch Taten, denn ohne Nachwuchs ist die Gesellschaft nicht lebensfähig. Der Abend ging bis weit in den nächsten Morgen über und alle waren von der Organisation und Durchführung seitens des Vorstandes begeistert. Auch hier muss man mal deutlich und laut DANKE sagen.

Traditionell bildet die Nikolausfeier den Jahresabschluss des Hubertusjahres. Wie in den Jahren zuvor trafen wir uns im Kleingartenverein "An der Kartaus". Nachmittags gab Heinz Schulten den Nikolaus für die vielen Kinder, welche mal mehr, mal weniger schüchtern vortraten, um ihre kleinen Sünden vor dem Nikolaus zu beichten. Letztendlich erhielt aber jedes Kind eine prall gefüllte Tüte. Der Nikolaus der Erwachsenen war verhindert, versäumte es aber nicht uns Vertreter zu schicken, welche den anwesenden Sündern auf unkonventionelle Art Straferlaß erteilten. Ein Ablaßgericht sorgte für gute Stimmung bei den Gerichtsbesuchern, Schulderlaß der Sünder und ein Ansteigen des Kassenbestandes der Gesellschaft.

Das Jahr 2015 ist vorüber, wir haben viel miteinander gefeiert, geredet, erlebt, genossen, gelacht und auch geweint. Denn zum Leben gehört auch der Tod. Im letzten Jahr haben wir am 06.01.15 mit Mandchen Jeuken und am 06.07.15 mit Jürgen Kampkötter zwei liebe Menschen verloren, die als Mitglieder der Hubertusjägerfamilie nicht weg zu denken sind.

Unsere Gedanken sind bei ihren Familien.
Ich hoffe, dass wir Hubertusjäger noch viele solcher Feiern, wie in 2015 zusammen erleben werden, und verbleibe mit der Frage: "Same procedure as last year?"
Die Antwort kennen wir...

Peter Große
Hubertus-Jäger

Protektor der Gesellschaft Hubertus-Jäger Dr. Joerg Schwarze

Annähernd 70 Jahre war das Ehrenamt eines Protektors der Gesellschaft Hubertus-Jäger nicht besetzt worden. Wir haben lange und intensiv nach einer herausragenden Persönlichkeit gesucht und dabei unsere selbstauferlegten Kriterien sehr hoch angesetzt. Viele Vorschläge wurden in den vergangenen Jahren diskutiert und wiederum verworfen. Es sollte eine Person sein, die aus ihrer Historie bereits einen festen Bezug zum Brauchtum, dem Schützenwesen und unserer Stadt Düsseldorf hat. Eine Person, die sich mit unseren Ideen und Wertvorstellungen identifizieren kann und diese mit dem nötigen Abstand weiterentwickelt, querdenkt, uns aber auch motiviert oder mahnt, wo er es für sinnvoll erachtet.

Auf das Ergebnis dieser aufwendigen Suche nach einer Idealbesetzung für dieses Ehrenamt sind wir sehr stolz und freuen uns Herrn Dr. Joerg Schwarze als neuen Protektor der Gesellschaft Hubertus-Jäger vorstellen zu dürfen.

Dr. Joerg Schwarze wurde in Düsseldorf als viertes Kind von Raymund und Gisela Schwarze geboren. Als Unterrather liegen seine Wurzeln beim Marine Tambour Korps, denen er mit seinem Bruder Dirk als Jungschütze viele Jahre angehörte. Sein Bruder Thomas hat direkt den Weg zu uns Hubertus-Jägern gefunden und ist seit über zwei Jahrzehnten im Vorstand der Bruderschaft tätig. Dr. Joerg Schwarze studierte nach seiner Bankausbildung Volkswirtschaft und promovierte über das Thema „Banken und Umweltschutz"; im Jahr 1997 wurde ihm die Doktorwürde der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät verliehen. Dr. Schwarze hat nach einer kurzen Zeit, die er während der Promotion bei Mannesmann am Mannesmannufer verbracht hat, direkt den Weg in die Bankenwelt gesucht und war danach längere Zeit im Ausland tätig. Dr. Schwarze ist nach seiner Berufung in den Vorstand der ARAG SE für das Risikomanagement als auch für das gesamte Controlling der Gruppe verantwortlich. Zudem ist Dr. Schwarze Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten bei ARAG Töchtern in Europa und den USA.



Protektor Dr. Joerg Schwarze umrahmt von seiner Gesellschaft

Die Ernennung zum Protektor erfolgte im feierlichen Rahmen auf dem Jubiläumskrönungsball der Gesellschaft Hubertus-Jäger im Hotel Holiday Inn in Ratingen im letzten November. Alle Anwesenden waren von seiner zum Nachdenken animierenden Antrittsrede aufs tiefste beeindruckt und glücklich eine derartige Persönlichkeit als Protektor gewonnen zu haben.

„Brauchtum braucht Wurzeln und Heimat. Zukunft braucht die Fähigkeit sich anzupassen. Und Brauchtum und Zukunft, beide brauchen Bindung. Die Hubertus Jäger als Teil der Unterrather Bruderschaft haben gezeigt, dass sie beides können. Denn wenn dem nicht so wäre, würden wir heute kein 90 Jähriges Jubiläum feiern".

Anzeige



Anzeige

H. KRÖGER GMBH
ELEKTROTECHNIK

Ausführung
sämtlicher Elektro-Anlagen

- TRANSFORMATOREN
- VERLEIH VON TRAFO - STATIONEN
- HOCHSPANNUNGSANLAGEN

Heinrich Kröger GmbH

Untergath 26
47805 Krefeld

Tel.: 0 21 51 / 51 88 98-0
Fax: 0 21 51 / 51 88 98-10

e-mail: HKROEGER1@aol.com
Internet: www.elektro-kroeger.de

V 1500

Hubertus Jäger









Otto Weidemann jetzt Ehrenhauptmann der „Hubertus-Jäger“



Otto trat 1962 in die Gesellschaft ein und ist dieser bis heute treu geblieben. Schon früh übernahm Otto in der Gesellschaft und im Regiment Verantwortung.
Von 1970-1978 bekleidete er das Amt des 1. Schriftführers in der Bruderschaft. Über 30 Jahre bekleidete er verschiedene Positionen im Vorstand der Gesellschaft, davon war er 15 Jahre 1. Vorsitzender der Gesellschaft und 13 Jahre, zum Teil gleichzeitig, auch unser Hauptmann.
Dieses Amt legte er 2014 in jüngere Hände.
1989 war er Gesellschaftskönig der „Hubertus-Jäger“ 25 Jahre lang waren die Hubertus-Jäger am Schützenfest-Sonntag, vor dem großen Festzug, Gäste bei Otto und Alberta gegenüber der Klinke, dafür gebührt den Beiden ein besonderer Dank.
Ohne ihn wäre so manches in der Gesellschaft nicht möglich geworden, unvergessen hier der Familienausflug nach Salzburg im Jahre 2000.



Er stand und steht der Gesellschaft, zusammen mit seiner Frau Alberta, auch heute noch immer, nicht nur mit Rat, sondern auch mit Tat, zur Verfügung.

Bereits 1973 wurde er für seine Verdienste mit dem Schützenorden der Stadt Düsseldorf ausgezeichnet, der hohe Verdienstorden der Bruderschaft wurde Ihm im Jahre 2000 verliehen. 2013 wurde er zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt.

Zusammen mit seinen Freunden „Nussi“ und „Heinz“ hat er über viele Jahre die Geschicke der Gesellschaft und auch der Bruderschaft, entscheidend geprägt.

Danke Otto

Anzeige



Gesellschaft Marine

Liebe Leserinnen und Leser der Schützenzeitung „Im Visier", liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, liebe Smutjes,

man sollte gar nicht meinen wie schnell die Zeit vergeht und flugs steht man wieder vor der Aufgabe einen Bericht der Gesellschaft für die Schützenzeitung „Im Visier" zu verfassen und so für Sie das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

So wollen wir nun beginnen.

März 2015

Die letzte Veranstaltung die im Bericht des Jahres 2015 Erwähnung gefunden hat war die Veranstaltung „Schießen um den Besten Schützen" welche wir am Sonntag, den 08.03.2015 abgehalten haben. Die Veranstaltung war zwar gut besucht, aber dennoch hofften wir durch die Verlegung dieser Veranstaltung auf einen Samstag im Jahre 2016 auf eine größere Beteiligung.

April 2015

Im Monat April haben wir nur unsere Versammlung abgehalten. Festzuhalten wäre hier nur das unser Kamerad Lothar Tappen bereits am 23.04.2015 erstmalig ins Krankenhaus aufgenommen wurde, welches er leider nicht mehr verlassen sollte. Aber dazu am Ende mehr.

Mai 2015

Am 16.05.2015 veranstalteten wir auf dem Schützenplatz an der Kartäuser Straße unser alljährliches Königsschießen. Ein leider sehr dürftiges Wetter hat wohl zahlreiche Gäste von der Teilnahme abgehalten. Dennoch fanden wir nach zähem Ringen die Königspaare für das Jahr 2015/2016. Auf passiver Seite konnte sich unser passives Mitglied Karl-Heinz Schlüter durchsetzen. Zur Königin erkor er sich seine Frau Margitta. Auf aktiver Seite erkämpfte sich das Geburtstagskind des Tages Klaus Friedrichs die Königswürde.

An seiner Seite erwählte er sich selbstverständlich seine Gattin Gaby als Königin.



„Die neuen Majestäten lassen Grüßen"

Nachfolgend die Pfänderschützen vom 16.05.2016

Vogel der passiven Mitglieder/Gäste

König	Karl-Heinz Schlüter
Kopf	Bianca Kloft
linker Flügel	Henry Krüger
rechter Flügel	Hartmut Trittig
Schwanz	Paul Kandora
Klotz	Michaela Schein

Vogel der aktiven Mitglieder

König	Klaus Friedrichs
Kopf	Friedrich Wendel
linker Flügel	Rolf Korff
rechter Flügel	Bernd Kubitzky
Schwanz	Michael Pass
Klotz	Claus Andriessen

Allen erfolgreichen Schützen an diesem Tage nochmals unser herzlicher Glückwunsch.

Anzeige

LTU JAHN REISEN ITS DERTOUR Thomas Cook World of TUI

URLAUB ZU SUPER PREISEN

Reisebüro Klöckner
Claudia Klöckner
Kalkumer Straße 159 · 40468 Düsseldorf
Tel. 0211/41 31 51/52 · Fax 0211/41 01 05
e-mail: info@ferienfluege.de
www.reisebuero-kloeckner.de

2082

Anzeige



Gesellschaft Marine

Der Monat Mai brachte den aktiven und passiven Mitgliedern aber auch unsere Tour nach Willingen vom 21.05.-24.05.2015. Ich glaube sagen zu können dass es eine durchaus gelungene Tour war. Den Reiseleitern Claus Andriessen und Rolf Klapdor an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für gelungene Organisation.



„Die Kameraden in freudiger Erwartung auf vier Tage Willingen"

Juni 2015

Am 13. Juni 2015 feierte unser Erst-Klässler Jürgen Rindert sein 60. Wiegenfest im TUS Nord. Die versammelte Backschaft und die Smutjes haben kräftig einen auf das Jubelkind gehoben. Lieber Jürgen, nochmals unser Dank für die Einladung. Wir freuen uns schon auf Deinen 70ten.

Am nächsten Tage hatten wir unsere Monatsversammlung Juni, die aber aufgrund der vortäglichen Geburtstagsfeier, und der sehr dürren Beteiligung, relativ kurz gehalten und Open Air im Biergarten der Gaststätte „Hoferhof" veranstaltet wurde.

Am 18.06.2015 verstarb nach langer Leidenszeit Luise Kamps, die Lebensgefährtin unseres Kameraden Walter Riemenschneider. Unser Mitgefühl galt Walter und den Angehörigen. Am 02. Juli 2015 haben wir Luise Kamps auf dem Nordfriedhof auf ihrem letzten Wege begleitet.

Juli 2015

Aufgrund der Urlaubszeit entfiel die Versammlung im Juli 2015.

August 2015

Im August trafen wir uns wieder nach unserer Versammlung bei unseren Rather Freunden von der Gesellschaft Graf Admiral von Spee um die Freunde aus Rath bei Ihrem Schützenfest zu unterstützen. Es wurde wieder einmal ein schöner Tag. Dort wurde auch der Grundstock dafür gelegt dass wir unsere Freunde der Marine-Derendorf zu unserem Schützenfest eingeladen haben. Ich hoffe dass die Zusammenarbeit dieser drei Gesellschaften in den nächsten Jahren noch Früchte tragen wird.

September 2015

Das Schützenfest 2015 war für die Gesellschaft ein, man kann schon sagen, herausragendes Schützenfest: Unser Ehrenvorsitzender und Kaleu Klaus Peter Ross wurde auf dem General-Appell vom Oberst der Bruderschaft, Willfried Nussbaum, die Ehren-Kaleu Würde verliehen. Damit wurde eine über 15 Jährige Mitgliedschaft und Tätigkeit im Offizierskorps gewürdigt.

Darüber hinaus hatten wir mit unseren jungen Mitgliedern Jule und Lennart Klapdor ein strahlendes und sympathisches Schüler-Königspaar des Regimentes. Die beiden haben nicht nur beim Vorstand einen guten Eindruck hinterlassen, auch viele Gesellschaften bezeugten dass durch die zahlreichen Einladungen die an die beiden ergangen sind. Ich hoffe, liebe Jule und lieber Lennart, dieses Schüler-Königsjahr wird Euch immer in lebhafter Erinnerung bleiben. Die Gesellschaft war sehr stolz auf Euch.

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Marine



„Eine Kutschfahrt die ist lustig....
unser stolzes Schüler-Königspaar Jule und Lennart"

Zum Ball der Könige am Kirmes-Montag konnten wir einen strahlenden König Frank Andriessen und seine Schwester Sonja Sonntag auf den Thron geleiten.

Aber alldem setzte unser Friedrich Wendel mit dem Erhalt des Schützenordens der Landeshauptstadt Düsseldorf die Krone auf. Die Überraschung und Freude der Familie Wendel wie auch der Ges. Marine war riesengroß. Friedrich meinte dazu nur: „Es gibt aber noch viele andere die die Auszeichnung vor mir verdient hätten" Nein, lieber Friedrich deine Zeit war jetzt gekommen und wir konnten uns in einen großen Gratulationsreigen einreihen.

Das Schützenfest 2015 fand dann mit unserem Kehraus am Kirmes-Mittwoch ein schönes Ende.

Oktober/November 2015

Die Monate Oktober und November verbrachten wir, neben den Besuchen auf diversen Krönungsbällen, überwiegend mit der Vorbereitung auf unseren Krönungsball und Labskaus-Essen am 14.11.2015 im Pfarrheim von St. MUK.

Dieser Krönungsball mit Labskaus-Essen war gut besucht. Wir konnten zahlreiche Gäste begrüßen und unsere anwesenden Jubilare auszeichnen bevor wir unsere neuen Königspaare gekrönt haben. Wie bereits erwähnt krönten wir an diesem Abend für die passiven Mitglieder Karl-Heinz und Margitta Schlüter und für die aktiven Mitglieder den Kameraden Klaus Friedrichs nebst Gattin Gaby. Dank sagen möchte ich aber an dieser Stelle noch den entkrönten Königspaaren Frank Andriessen und Sonja Sonntag sowie als passiven Prinzgemahl Detlef Sommer. Mit dem Auftritt von Manes Meckenstock fand dieser Abend einen würdigen Abschluss.



„Unsere Majestäten aus den Jahren 2014/2016
– Herzlichen Glückwunsch!"

Am Sonntag nach unserer Veranstaltung erreichte uns die Mitteilung dass unser langjähriger Spieß und Kamerad Lothar Tappen nach langer Leidenszeit am 15.11.2015 verstorben ist. Unsere Gedanken waren in diesen Momenten bei unserer lieben Annemie und der Familie. Es tröstete uns alle die Gewissheit dass unser Lothar von seinem langen Leiden erlöst wurde. Mit Lothar haben wir in diesem Jahre bereits den zweiten aktiven Kamerad durch Tod verloren. Unvergessen bleiben wird uns Lothar als Regimentskönig des Jahres 1989/1990 und auch als Mitglied des Ensembles welches im Jahre 2002 auf unserem Körnungsball einen Auftritt aus eigenen Reihen mitgestaltet hat. Dabei wurde Lothar seinerzeit als Mädchen aus Bora Bora im knappen Zweiteiler zur Belustigung der Gäste frenetisch gefeiert!

Am 25.11.2015 haben wir unseren lieben Lothar dann unter großer Beteiligung der Gesellschaft auf dem Büttgener Friedhof zu Grabe getragen. Der 1.Chef Frank Spielmann und unser Ehrenvorsitzender Klaus Peter Roß haben in gut gehaltenen Trauerreden würdig von unserem lieben Lothar Abschied genommen. Dafür noch einmal unser herzlichster Dank !



„Unser Lothar und seine Annemie
in ihrem Königsjahr 1989/90"

Am Samstag, den 28.11.2015 feierten wir zum wiederholten Male unseren Jahresausklang und Weihnachtsfeier in den Räumlichkeiten des „Airhotel Wartburg". Das Essen war wieder einmal ausgezeichnet, allerdings ließ der Service mehr als stark zu wünschen übrig. Hier werden wir uns im nächsten Jahre sicherlich einmal nach etwas anderen umschauen müssen.

Gesellschaft Marine

Bedauerlicherweise konnten wir auch nicht im ganzen Kreise der Gesellschaft diese Feierlichkeit abhalten. Bedingt durch den Weihnachtsmarkt der Unterrather Einkaufstrümpfe fehlten leider einige Kameraden und deren Smutjes.

Dezember 2015

Am 11.12.2015 hat es sich der Vorstand der Gesellschaft nicht nehmen lassen unserer Frau Protektor Thea Krüger persönlich zu Ihrem 75. Wiegenfeste zu gratulieren. Sie war ob dieser Überraschung sehr erfreut und gerührt und bedankte sich herzlich.

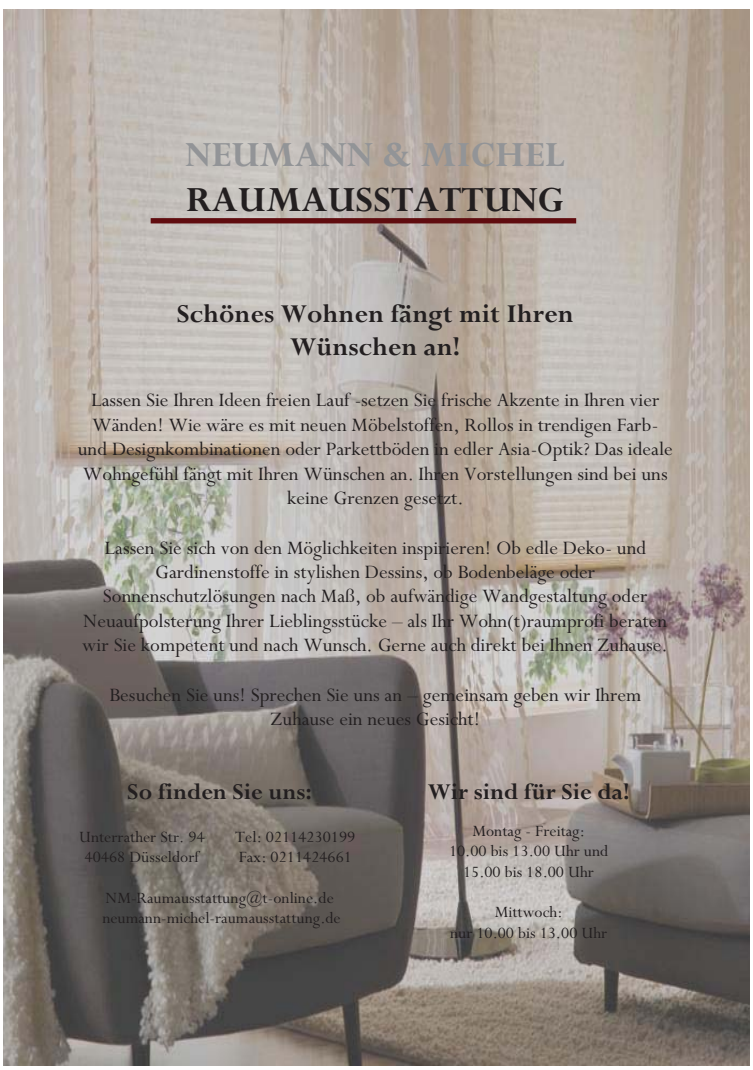
Januar 2016

Wie jedes Jahr ist die erste Veranstaltung im neuen Jahr unsere Monatsversammlung. Dem folgt rd. 14 Tage später das Titularfest der Bruderschaft. Auch wenn diese Veranstaltung als Pflichtveranstaltung in unserem Kalender gilt so nehmen viele aktive Mitglieder gerne eine „Auszeit". Aber gerade deshalb sind wir auch in kleiner „Besetzung" immer zu den letzten gehörend die an diesem Tage die Tische räumen und noch auf einen Ausklang im Vereinslokal einkehren.

Fast schon traditionell trafen wir uns am letzten Freitag im Januar 2015 bei unserem Gesellschaftskönigspaar Klaus & Gaby Friedrichs zum alljährlichen Glühweintrinken und Grillgutverzehr. Lieben Dank an Euch beide für die tolle Bewirtung und das gute Essen. Soweit man hört hat auch unser König Klaus diesen „Abend" komplett überstanden und stand bis morgens hinter der Theke! (Dies ist ein Insiderwitz!)

Am Samstag, den 30.01.2016 erreichte uns die Nachricht das Annemie Tappen, die Frau unseres gerade erst vor wenigen Wochen verstorbenen Kameraden Lothar Tappen, Ihrem Lothar im Alter von 77 Jahre nachgefolgt ist. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Die Gesellschaft war durch die Kameraden Friedrichs und Wendel vertreten.

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Marine

Februar 2016

Unsere Februar-Versammlung ist seit vielen Jahren auch unsere Jahreshauptversammlung. Da in diesem Jahr keine Wahlen stattfanden war es eine relativ kurz gehaltene Versammlung. In einem kleinen Arbeitskreis arbeiten wir zur Zeit auch noch daran unsere Gesellschafts-Satzung den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Diese wird in den kommenden Monaten besprochen und hoffentlich im Herbst zur Verabschiedung kommen.

Am 21.02.2016 erreichte uns die traurige Nachricht das Annemarie Fontes, die Ehefrau unseres Gründungsmitgliedes und ehemaligen 2. Vorsitzenden Heinz „dat Wöschke" Fontes im hohen Alter von 92 Jahren in Ihrem Wohnheim in Wittlaer im Kreise der Familie verstorben ist. Die Beisetzung erfolgte am 29.02.2016 unter großer Beteiligung der Kameraden auf dem Nordfriedhof.

Am 25.02.2016 feierte unser Kamerad Claus Andriessen mit seiner Frau Angelika das Fest der Goldenen Hochzeit im kleinen Rahmen. Auch hier ließ es sich der Vorstand nicht nehmen persönlich zu gratulieren. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwusch an Euch beide.

März 2016

Unsere Veranstaltung „Bester Schütze", die wir erstmalig an einem Samstag, den 12.03.2016 haben stattfinden lassen, hat leider nicht die erwartete Resonanz gebracht. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir in den nächsten Jahren diese Veranstaltung wieder zu einem festen Termin auch in den Kalendern unserer passiven Freunde machen werden.

Besonders erwähnenswert wäre hier das unser jüngstes Mitglied Jule Klapdor bei den aktiven Schützen alle Pokale abgeräumt hat. Da unsere Jule in diesem Jahr altersbedingt aus der Gesellschaft ausscheidet wird Sie sicherlich in den nächsten Jahren bei verschiedenen Schieß-Wettbewerben mit Ihren guten Schießleistungen der Gesellschaft fehlen.

Hier noch die Gewinner dieses Tages.

Bester Schütze – aktiv -	Jule Klapdor
Bester Schütze – passiv -	Hans Peter Klapdor
Hans Klein Pokal	Jule Klapdor
Gisela Scheffer Pokal	Jule Klapdor
Monika Rothes Pokal	Marie Theres Wendel
Arno Horstmann PokaL	Klaus Peter Roß
Glücksschuss	Dieter Gubbels
Reibekuchen-Pokal	Frank Andriessen

Die Gesellschaft Marine gratuliert den nachfolgenden aktiven und passiven Mitgliedern.

Wir gratulieren....
...für langjährige aktive Mitgliedschaft....
Lennart Klapdor 10 Jahre

...zu runden Geburtstagen der aktiven Mitglieder
Rolf Korff 70 Jahre

... zu runden Geburtstagen der Smutjes
Marie Theres Wendel
Maria „Riet" Ross

...zu runden Geburtstagen der passiven Mitglieder

Maximilian Gnann		40 Jahre
Reiner Buchholz		60 Jahre
Detlef Sommer	im Voraus	60 Jahre
Mario Mataré	im Voraus	60 Jahre
Peter Willems		70 Jahre
Brigitte Kraushaar	im Voraus	
Lutz Hassel	im Voraus	80 Jahre

Wir gratulieren....
...zur Goldenen Hochzeit
Claus & Angelika Andriessen

Wir gratulieren und sagen Dank ....
...für langjährige Treue passive Mitgliedschaft....
40 Jahre Herbert Kossmann

25 Jahre
Dieter Gubbels
Dieter Hamacher
Dominik Heinen
Willy Hüttner
Georg Lippitsch
Jürgen Renkwitz

Gesellschaft Marine

Lieber Leserinnen und liebe Leser,
ich hoffe, ich habe Ihnen unser Gesellschaftsleben ein Stück näher bringen können. Vielleicht habe ich auch auf diesem Wege Ihr Interesse geweckt einmal bei uns „mitzumachen". Einschränkend weise ich jedoch darauf hin dass wir nur „männliche" aktive Mitglieder aufnehmen können. Aber auch weibliche Interessierte sind uns als passives/förderndes Mitglied herzlich willkommen.

Unsere Versammlungen finden jeden zweiten Sonntag im Monat ab 11.00 Uhr in unserem Vereinslokal „Gaststätte Hoferhof" statt. Vielleicht finden Sie einmal Zeit und besuchen uns an diesem Tag.

Zum guten Schluss möchte ich im Namen der Gesellschaft noch Danke sagen!

DANKE SCHÖN...
an alle passiven Mitgliedern, Freunde und Gönner der Gesellschaft für die uns entgegengebrachte Treue.

DANKE SCHÖN...
auch unserem lieben Protektor Henry Krüger und seiner Gattin Thea für die Unterstützung die Ihr uns im letzten Jahre habt angedeihen lassen.

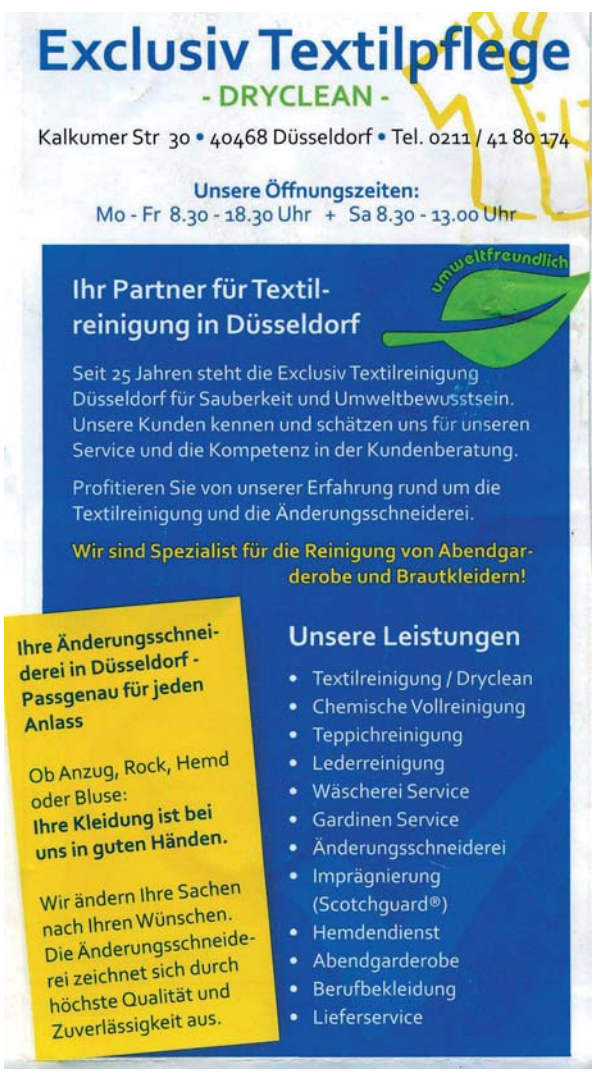
Und nicht zu vergessen ein ganz besonderes

DANKE SCHÖN...
an unsere Smutjes. Vielen Dank für Eure Mithilfe und Unterstützung im letzten Jahr.

Ich wünsche allen Regimentskönigspaaren und allen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden mit Ihren Familien und Freunden ein schönes Schützenfest bei tollem Wetter und den Königsanwärtern ein treffsicheres Auge.

Bis zum nächsten Jahr ein dreifaches „Ahoi"
Eure / Ihre Gesellschaft Marine
Rolf Klapdor

Anzeige



Wir machen Unterrath

Mit den Menschen unserer Stadt

Wir wünschen ein erfolgreiches Schützenfest!



Ralf Thomas
Bezirksbürger-
meister



Peter Schumacher
stellvertr. Bezirks-
bürgermeister



Peter Rasp
Sprecher in der
Bezirksvertretung



Frank Spielmann
Mitglied des
Stadtrats



Dorothea Düsedau
Mitglied der
Bezirksvertretung



Monika Growe
Mitglied der
Bezirksvertretung

Wir gratulieren... Klaus Gutzeit zu sechzig Jahren Mitgliedschaft im Marine-Tambour-Korps

„Wer in kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den Großen." (Die Bibel, Lukas 16.10)

Dieser Vers aus dem Evangelium nach Lukas beschreibt kurz und prägnant das Wesen von Klaus Gutzeit.

60 Jahre Vereinstreue zu unserem Marine-Tambour-Korps, stets aktiv, immer hilfsbereit und sich nie in den Vordergrund drängend, das sind Attribute, die Klaus Gutzeit auszeichnen und ihn für unser Korps so wertvoll machen. Mit Freude und Energie nimmt er auch noch heute an unseren Standauftritten teil.

Klaus Gutzeit, geboren am 07.12.1932 in Königsberg/Ostpreußen war und ist eine tragende Säule und das Fundament unseres Korps.

Eigentlich wollte Klaus Gutzeit aktives Mitglied im deutschen Roten Kreuz und einem Fanfarenkorps werden. In den frühen fünfziger Jahren wurden die Gründungsmitglieder unseres Korps, wie Heinz Vossen und Hubert Jeuken, auf Klaus Gutzeit aufmerksam und schnell wurde er in unserem damaligen Vereinslokal, der „Korea Bar in Lichtenbroich" überzeugt, dem Ruf des Marine-Tambour-Korps Folge zu leisten. Es folgte die Ausbildung als Hornist. Die Fanfare spielen hatte er bereits in den Jugendjahren erlernt. Zu unserem leider viel zu früh verstorbenen Ehrenkorpsführer Heinz Vossen entwickelte sich schnell eine verbundene, familiäre und väterliche Freundschaft. Die Kameraden stellten fest, dass sie in Klaus Gutzeit einen zuverlässigen und guten Kameraden, sowie einen erstklassigen Hornisten gefunden haben. So wurde Klaus Gutzeit im Deutschen Roten Kreuz förderndes Mitglied und aktives im Marine-Tambour-Korps. Klaus Gutzeit war 15 Jahre erster Kassierer und Schatzmeister unseres Korps. Viele Jahre hatte er noch das Amt des zweiten Kassierers inne und übernahm den Versand der Glückwunschpost an unsere aktiven und passiven Mitglieder. Dies brachte ihm auch den Spitznamen „Brieftaube des Marine-Tambour-Korps" ein.

Klaus Gutzeit war mit seiner Gattin Helga auch Kompaniekönig unseres Korps, mit der Besonderheit als bisher Einziger die Königswürde zwei Jahre hintereinander inne zu haben.

Zuverlässig, immer für seinen Verein da und ein hervorragender Kamerad ist die einfache und präzise Beschreibung, die auf Klaus Gutzeit zutrifft. Er ist ein großes Vorbild für uns alle.

Zum Schützenfest 2006 erhielt Klaus Gutzeit den Schützenverdienstorden „Stadtorden" der Landeshauptstadt Düsseldorf. Zum Schützenfest 2007 wurde Klaus Gutzeit zum Ehrenmitglied unserer Bruderschaft ernannt. Diese höchsten Auszeichnungen unserer Bruderschaft sind Anerkennung und Würdigung, verbunden mit einem herzlichen Dank, an die Lebensleistung von Klaus Gutzeit.

Lieber Klaus, wir gratulieren von ganzem Herzen zum 60-jährigen Jubiläum. Auf diesem Wege möchten wir uns für Deinen Einsatz, Dein Wirken und Deine Treue zu unserem Korps bedanken. Wir wünschen Dir noch viele gesunde und schöne Lebensjahre im Kreise Deiner Familie und Deines Marine-Tambour-Korps, insbesondere mit Deinen Enkelkindern Anna Maria und Pia Marie.

Deine dankbaren Kameraden



Ein stolzer Klaus, führt seinen Michael mit seiner Kathleen zum Ball der Könige auf den Thron hoch

Anzeige



Michael Gutzeit zu vierzig Jahren Mitgliedschaft im Marine-Tambour- Korps

„Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten."(Thomas von Aquin, Italienischer Theologe und Philosoph)

Lieber Michael,

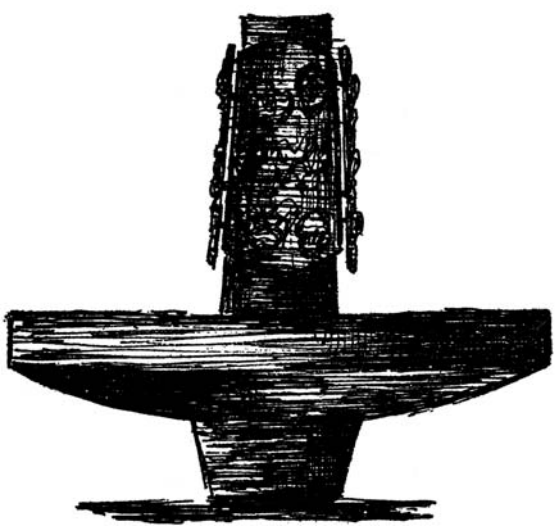
ich finde dieses Zitat von Thomas von Aquin beschreibt meiner Meinung nach ganz gut, deine Einstellung und Arbeitsweise in unserem Korps am besten. Du bist nun schon seit vierzig Jahren in diesem Verein als begeisterter Trommler dabei und bereits mit allen Wassern gewaschen. Du hast schon sämtliche Höhen und Tiefen miterlebt. Du gehörst mit wenigen Unterbrechungen schon seit Jahren dem Vorstand unserer Gesellschaft an. Viele Jahre fungiertes du als zweiter Kassierer, was als gelernter Banker natürlich eine maßgeschneiderte Funktion für dich war.

In deiner aktuellen Funktion als II. Vorsitzender hast du vor allem seit dem Generationenwechsel in unserem Vorstand am Anfang dieses Jahrzehntes, dein sowieso schon vorhandenes Engagement sehr intensiviert. Trotz familiärer & beruflicher Einschränkungen arbeitest du sehr viel im Hintergrund und kannst auf einen 40-jährigen Erfahrungsschatz im Marine-Tambour-Korps zurückgreifen. Vor allem die Jüngeren im aktuellen Vorstand profitieren sehr viel von dir.

Liebe Leserinnen und Leser, Michael ist sehr engagiert und strotzt nur so voller Ehrgeiz. Er bringt immer sehr viele neue Ideen im Vorstand ein und möchte am liebsten alles sofort umsetzten. Nun ja, manchmal muss man ihn zwar bremsen, dass er nicht den zweiten vor dem ersten Schritt macht, jedoch ist sein Motto nicht umsonst: „Stillstand ist Rückstand". Dieser Leitsatz hat mich auch dazu bewogen, diesen Visierbericht unter dieses Motto zu stellen. Mit dieser Einstellung treibt er den ganzen Vorstand und die restlichen Mitglieder in unserem Korps seit Jahren an. Demzufolge passt das oben gewählte Zitat von Thomas von Aquin zu ihm sehr gut. Denn für Veränderungen muss man arbeiten, um neue Wege gehen zu können. Michael ist aber nicht nur im Vorstand aktiv, sondern hat es auch im vergangenen Jahr zum ersten Mal geschafft, die Kompaniekönigswürde unseres Vereines zu erlangen.

Privat ist Michael seit vielen Jahren mit Kathleen verheiratet. Beide haben zwei wundervolle Kinder, Anna Maria und Pia Marie. Ansonsten investiert er sehr viel Zeit mit seiner Familie und reist sehr gerne, vor allem in das schöne südliche Bayern.

Lieber Michael auf diesem Weg möchte dir dein Marine-Tambour-Korps, dem du jetzt schon stolze 40 Jahre angehörst, zu deinem Jubiläum gratulieren. Wir hoffen instinktiv, dass wir noch sehr viele Jahre an deiner Gesellschaft Freude haben werden und dass du vor allem dem Vorstand mit deinem großen Erfahrungsschatz und Engagement weiter als II. Vorsitzender treu bleibst. Denn wie heißt es so schön, Stillstand bedeutet Rückstand.



Anzeige



Hotel
Haus Vogelsang

Monika Stefani-Bach
Inhaberin

Am Vogelsang 7
40474 Düsseldorf
Tel: 0211 / 98489-29 / -34

Fax: 0211 / 9848933
Mobil: 0171 / 3217604
haus-vogelsang@t-online.de
www.hotel-haus-vogelsang.de

Visierbericht 2015/16
Stillstand = Rückstand?
Nicht für das Marine-Tambour-Korps!

Liebe Leserinnen und Leser der Festschrift „Im Visier", mit dieser einfachen Überschrift möchte ich Ihnen verdeutlichen, wie sehr diese kleine Aussage die Entwicklung unseres Korps in den zurückliegenden Jahren und vor allem im vergangenen Jahr geprägt hat.

Eine der großen Änderungen ist da vor allem die Gestaltung des Königsschießen und des Krönungsballes. Seit sehr vielen Jahren schon, werden diese beiden Veranstaltungen zusammen an einem Tag vereint. Seit nunmehr drei Jahren wird der lange Schießtag mit einer abendlichen und fulminanten Party bis in den frühen Morgen gefeiert. Viele Gäste, darunter auch viele Schützen, ermutigen uns, dass wir den Schritt von einem traditionellen Krönungsball zu einem Königschießen mit - integrierter Krönung und anschließender Party - gegangen sind. Nun ja, was soll ich Ihnen sagen, die Resonanzen und Rückmeldungen geben uns Recht und werden uns weiter ermutigen, dass diese Veranstaltung auch einer der großen Höhepunkte im Kalenderjahr von Unterrath bleibt. Aber nun Schluss mit den ganzen Lobreden. Zu einem Königschießen gehört natürlich immer noch, dass neue Majestäten der Gesellschaft ermittelt werden müssen. In diesem Jahr wurde von unserem Nachwuchs unser guter Tambour Tobias Weber neuer Jugendkönig. Das Schießen, um die Würde des Kompaniekönigs, war ein Schießen der Generationen und eines der spannendsten der letzten Jahre. Gleich 5 Kameraden von Jung bis Alt ließen sich es nicht nehmen, die oberste Würde des Korps zu erlangen. Einen den ich hier besonders aus diesem Kreis hervorheben möchte ist Artur Gramsch.

Dieser schoss mit seinen 75 Jahren eine gute Runde nach der anderen und er wäre es sehr gerne geworden. Am Ende war es ihm leider nicht vergönnt die Königsplatte herunter zu schießen. Nichtsdestotrotz haben wir uns natürlich auch über unseren neuen König Michael Gutzeit sehr gefreut, welcher die Würde des Kompaniekönigs zum ersten Mal in seiner langen Vereinszugehörigkeit erlangte. Zu seiner Königin nahm er selbstverständlich seine liebreizende Gattin Kathleen. Im Anschluss an die Krönung wurde eine lange und ausgiebige Partynacht mit unterschiedlichen Künstlern gefeiert. Stillstand = Rückstand? Man muss Neuem gegenüber aufgeschlossen sein!



**Auch heute noch aktiv in unseren Reihen:
Klaus Gutzeit, Artur Gramsch und Horst Fiolka**

Beim letztjährigen Fußballturnier, ausgerichtet durch die Stamm Gesellschaft, erreichte man einen erfreulichen dritten Platz. Ausgerechnet im Halbfinale kam es zum großen Duell mit dem späteren Sieger und Rivalen der I. Reserve. In einem spannenden Siebenmeterschießen musste man sich am Ende geschlagen geben. Wir gratulieren natürlich nochmal mit einem Augenzwinkern zum erstmaligen Turniersieg.

Anzeige



Rolläden
Jalousien
Markisen
Terassendächer

Motoren/Steuerungen
Rolltore/Garagentore
Reperatur- und Servicedienst

Seit 1910
STÖTZEL
ROLLADENTECHNIK

Sandweg 3
40468 Düsseldorf-Stockum
(0211) 43 25 52
www.stoetzel-rolladen.de

Wir sind natürlich jetzt schon gespannt, was die Gruppenauslosung in diesem Jahr ergeben wird.

Erstmalig mit marschiert sind wir beim Schützenfest in Tiefenbroich. Hier haben wir vor dem großen Umzug einen gemeinsamen Sternzug mit unseren Freunden vom Tiefenbroicher Tambour-Korps gemacht. Dabei wurde ausgiebig mit den Hörnern und Fanfaren gespielt. Es war ein tolles Bild und hat den Zuschauern am Straßenrand sehr gefallen.

Dass Schützenfest in Stockum wurde in diesem Jahr vor allem geprägt von unseren Freunden der I. Reserve, sowie „Gollum" der seinen Schatz gesucht hat. Nun ja liebe Leserinnen und Leser, jetzt halten sie mich wahrscheinlich für verrückt und wundern sich, will der uns jetzt eine Anekdote aus „Der Herr der Ringe" erzählen? „ Gollum" war in diesem Fall ein sehr großes Anhängsel gewesen, was uns den ganzen Nachmittag aufgrund seines ungewöhnlichen Erscheinungsbildes belustigt hatte. Aber nicht nur er sorgte für große Erheiterung an diesem Sonntag, nein auch unsere lieben Freunde der I. Reserve enttäuschten uns nicht und überboten sich mal wieder selbst. Nach einem wohl sehr anstrengendem Zugweg, brauchten zwei Kameraden der Gesellschaft eine kleine Abkühlung. Und welcher Ort eignet sich da im Nordpark wohl besser, als ein Brunnen? Daher begleitete man die zwei Kameraden mit klingendem Spiel zu diesem Brunnen, in welchem sie sich dann verdient abkühlten. Ach ja, „Gollum" sucht seinen Schatz bis heute...

Anfang Juni wurde nach langer Zeit mal wieder ein Familientag durchgeführt. Dieser zog uns in das Freilichtmuseum nach Lindlar. Auf diesem Gelände wird der ländliche Alltag im Bergischen Land in den letzten Jahrhunderten dokumentiert. Alle Beteiligten von Jung bis Alt waren sehr wissbegierig und nahmen am Ende des Tages viel an Geschichte mit. Ein von Familie Dettlaff hervorragend organisierter Tag erfreute unsere Tambour Korps Familie. Von Jung bis Alt war das Korps auf diesem Familienausflug der Generationen zufrieden vereint.

Das Derendorfer Schützenfest war ins diesem Jahr von einer derartigen Hitze geprägt, dass man wirklich daran dachte, eine kurze Uniformhose einzuführen. Ich würde sogar mal behaupten, es war einer der heißesten Schützenfeste überhaupt. Ein Schritt aus der Tür und man konnte schon fast wieder sein Hemd wechseln. Das Besondere an diesem Schützenfest war zudem auch, dass wir seit Jahren der Abstinenz wieder an allen drei Festtagen teilgenommen haben. Hier ist vor allem der Freitagabend hervorzuheben. Viele Mitglieder sind im Anschluss an dem Festumzug vor Ort auf dem Kirmesplatz verblieben. Hier verbrachten wir einen stimmungsvollen und kameradschaftlichen Abend.

Es wurde gelacht, geflunkert und natürlich fleißig musiziert, was in einem großen und spontanen Platzkonzert mit allen noch vorhandenen Musikern vor dem Festzelt endete. Bis auf wenige Ausnahmen kam diese Spontanaktion bei allen Anwesenden sehr gut an. Die restlichen Tage wurden geprägt durch die sehr sommerliche Hitze. Für jedes kleine Lüftchen waren wir wirklich dankbar...

Erstmalig seit Jahrzehnten haben wir am Rather Schützenfest teilgenommen. Anlässlich ihres 90. jährigen Jubiläums, haben wir für unsere Freunde der Gesellschaft Germania gespielt. Hier muss man vorab wirklich mal ausdrücklich erwähnen, dass die Verpflegung über den ganzen Tag top und professionell war. Aber nicht dass Sie jetzt denken, wir wären dort nur zum Essen und Trinken angetreten, nein musiziert wurde selbstverständlich auch noch und unser Korps erhielt sehr viel Applaus. Wir spürten richtig, wie Rath sich freut, dass unser Unterrather Tambour Korps endlich wieder an dem Festzug teilnimmt. Eine sehr enge Verbundenheit pflegt unser Korps schon seit Generationen zur Familie Neuhaus, welche neben unserer Bruderschaft, vor allem in der Rather Bruderschaft stets und sehr aktiv sind. So war es Friedrich Neuhaus Junior, welcher die Regimentskönigswürde in Rath erlangte. Zu seinen Ehren und in tiefer Verbundenheit, sowie treuer Freundschaft wurde beim großen Krönungsball gespielt. Ach ja eine Einladung zum Rather Schützenfest 2016 war da natürlich schon längst eingetütet..., die alte Tradition lebt wieder.



Wer darf und wer darf hier nicht...?

Meine lieben Leserinnern und Leser, sie hören in diesem Bericht so oft das Wort erstmalig von mir. Dieses Wort besitzt allerdings eine ganz starke Verknüpfung mit meiner Überschrift „Stillstand = Rückstand". Stillstand bedeutet, dass ein eingeschlagener Weg endet oder aufgrund von verschiedenen Dingen nicht fortgeführt wird. Rückstand bedeutet, dass man nicht mehr erfährt, was noch alles auf dem durch den Stillstand beendeten Weg liegt.

Unser Korps bewegt sich allerdings seit Jahren auf diesem Weg und hat in dieser Zeit viele neue Auftritte dazu bekommen und viele andere Dinge bewegt und gestaltet. Auch soziales Engagement wie die Unterstützung des Kinderhospiz Regenbogenland, das Benefizkonzert unseres Sängers Max Weyers, die Brunnenreinigung beim Bürgerverein und Spenden für Bedürftige zeichnen unser Korps aus.

Ende August spielten wir zum ersten Mal auf dem Schützenfest in Korschenbroich-Herrenshoff. Das Besondere hier ist, dass man die Parade bis zu dreimal hintereinander macht. Da es auch an diesem Tag sehr heiß war, haben die Einwohner kurzerhand mobile Duschen an den Straßenrand gestellt. Einer unserer Kameraden ließ es sich dadurch nicht nehmen, die Wassertauglichkeit der Uniform zu testen. Zur Beruhigung, die Uniform ist heile geblieben und aufgrund der Hitze wieder sehr schnell getrocknet.

Das Unterrather Schützenfest begann wie jedes Jahr mit dem Tag der Mösch und dem musikalischen Spiel durch die Unterrather und Lichtenbroicher Gaststätten. Möscheträger, wie schon im vergangenen Jahr, war Ralf Kosanke. Der Möschetag ist ja immer ein sehr rustikaler, aber für die Kameradschaft prägender Tag. Das Kneipensterben in Unterrath nimmt leider seine weiteren Formen an. So sind wir zum Beispiel das letzte Mal in die Kaiserecke eingekehrt. Aber nichtsdestotrotz ist der Tag immer wieder sehr spaßig und wichtig für die Kameradschaft. Das Mittagessen wurde das erste Mal im 2014 eröffnetem Ca`Del Re eingenommen. Die italienischen Restaurantbesitzer waren sehr gastfreundlich und haben sich zudem sehr über die musikalische Unterhaltung in ihrem Haus gefreut. So wurde natürlich auch direkt unsere Weihnachtsfeier im dortigen Restaurant reserviert. Spontan wurden die Inhaber Sohn und Vater passive Mitglieder unseres Korps. Umso später der Abend, desto mehr spontane und unvorhersehbare Dinge geschehen auch. So haben wir in Lichtenbroich kurzerhand auf dem Geburtstag von Wolfgang Grossmann gespielt, dessen Enkel unserer damaliger II. Korpsführer Lars Grossmann ist. Unser plötzliches Aufspielen hat anscheinend so für Furore gesorgt, dass der Hund eines Gastes Angst bekommen hatte und abgehauen ist. Zum Glück ist diese Geschichte aber gut ausgegangen und der Hund kam am nächsten Tag wieder zurück. Nun ja, nachdem die Überraschung gelungen ist und Wolfgang Grossmann sofort passives Mitglied geworden ist, ging es mit dem Rest des Korps zur letzten Station in den goldenen Bock. Da unser passives Mitglied Kai Lemmerz an diesem Abend noch seinen Geburtstag feierte, sind einige der verbliebenen Kameraden dorthin gefahren und haben ihm ein beachtliches Ständchen im Wohnzimmer gespielt.

Auf dem Geburtstag gab es u.a. den leckeren und berühmten Hackkuchen. Hackkuchen fragen Sie sich jetzt natürlich? Ja, so ein Tag kann wirklich rustikal enden, wenn man zu später Stunde eine neue Kuchensorte erfunden hat. Ach ja Herr Lemmerz, eine Anmerkung an Sie, das MTK kann Ernst und Spaß vereinen und nicht nur im Keller darf gelacht werden.

Am Schützenfestfreitag zum traditionellen Einklang wurden wir von unserem amtierendem Kompaniekönigspaar Michael und Kathleen Gutzeit in die Gaststätte Köhler eingeladen. Hier gab es leckere Hähnchen und entsprechende Beilagen. Ein großes Dankeschön muss diesen beiden hier wirklich einmal gezollt werden, denn beide haben an diesem Abend und im weiteren Verlauf des Schützenfestes viel an Getränken und Speisen gespendet. So etwas ist auch keine Selbstverständlichkeit, auch wenn vielleicht viele es von einem Königspaar erwarten. Michael Gutzeit hat in seinem Königsjahr alle drei bisherigen Königsketten unseres Korps abwechselnd getragen. Dazu hat er die zwei alten Ketten aus unserem Vereinslokal im goldenen Bock herausgenommen und in eigener Handarbeit den halben Tag poliert und wieder auf Hochglanz gebracht. Ich bin mal gespannt, ob der neue König dieses auch so handhaben wird. Ansonsten lief der Kirmeseinklang wie jedes Jahr ab. Es wurde zwischendurch musiziert und sich auf das Schützenfest eingestimmt.

Der Schützenfestsamstag wird traditionell mit dem gemeinsamen Mittagessen im Goldenen Bock, sowie dem anschließendem Platzkonzert begonnen. In diesem Jahr hat nach sehr langer Zeit, die Serenade wieder in Lichtenbroich stattgefunden. Trotz leichtem Regenwetter ließ man sich nicht von der Freude am Schützenfest ablenken. Aufgrund ihrer großen Verdienste und ihrer immer währenden Hilfsbereitschaft, wurde unser Ehrenmitglied Käthe Schmidt vor ihrem Lokal und vor der versammelten Lichtenbroicher Bevölkerung geehrt.

Käthi erhielt den Ehrentitel „Mutter des Korps". Die Freude über diese sehr emotionale Auszeichnung und den damit verbundenen Dank des Korps für Käthis Lebensleistung spürte man in ganz Lichtenbroich.

Nach dem Samstag kommt der Sonntag, oder die Zeit dazwischen: Das Vorwecken! Besondere Vorkommnisse bis zum Vorwecken gab es in diesem Jahr nicht. Das Vorwecken ist schon mittlerweile eine Institution geworden und hat sich regelrecht etabliert. Ein besonderes Highlight bei diesem war, wie manche Personen einen Teller Suppe essen können. Chapeau, das haben wir auch noch nie in dieser Form gesehen. Beim offiziellen Wecken der Lichtenbroicher Gruppe dann, wurde bei unserem Oberst Wilfried Nußbaum die amerikanische Nationalhymne von unserem lieben Basti Schmitz aus dem stehgreif gespielt.

Aber wieso ausgerechnet diese Nationalhymne fragen Sie sich jetzt bestimmt? Hier gibt es eine einfache und simple Erklärung für: Über die Schützenfesttage war der Cousin unseres Obersts aus den USA zu Besuch und ließ es sich nicht nehmen an unserem Schützenfest teilzunehmen. Ach ja, für das kurze Ständchen bedankte er sich natürlich auf eine amerikanischen Art und ließ uns ein paar Dollars zu kommen. Ich hoffe mal, dass die Wechselkurse zu diesem Zeitpunkt sehr gut waren. Nachdem der Oberst und Anhang geweckt wurden, ging es wieder über ein leckeres Frühstück bei der Familie Bach, zu unserem passivem Mitglied Bodo Hentsch nach Ratingen. Es ist kein Wunder, das die Unterrather Weckgruppe fast immer 2 Stunden früher fertigt ist, als die Lichtenbroicher Gruppe, wenn z.B. Kameraden wie unser Bodo oder Familie Bach uns den Tisch mit Speisen und Getränken immer aufs Neue voll eindecken und wir dadurch nicht weiterziehen können.

Lieber Bodo, in diesem Jahr bitten wir dich eine Lounge aufzubauen. Dementsprechend wird auch dein alljährliches Geschenk größer ausfallen. Nun ja, während die Lichtenbroicher Weckgruppe dann mal gegen 12:00 Uhr fertig war, lag die Unterrather Gruppe zum Vergleich schon 2 Stunden vorher auf der Couch. Aber mit ausruhen ist für hartgesottene Lichtenbroicher nichts. Während sich der eine Teil noch vor dem großen Sonntagsfestumzug erholte, machte sich der andere Teil zu Hause kurz frisch und schlüpfte nur in die festliche weiße Uniform und ging schon mal zum späteren Antreten an der Piwipp. Ach ja Herr Vorsitzender, wo waren Sie eigentlich? Der Festumzug war wieder einmal eine Augenweide an sich, bei welchem man mit einer sehr stattlichen Mannzahl durch die Unterrather Straßen zog.

Am Abend im Festzelt wurde es dann mal wieder Zeit für eine Spontanaktion unseres Korps. In den Pausen des Jungschützenprogrammes verwandelte sich das Korps in eine Show Big Band, geleitet von unserem fachlich perfekt ausgebildeten Dirigenten Michael Gutzeit. Versteckte Potenziale wurden bei den Kameraden entdeckt und den Anwesenden im Zelt gefiel diese musikalische Unterhaltung vorzüglich. James Last war dagegen ein Amateur.

Mit diesem fantastischen Abend wurde auch zeitgleich der Schützenfestmontag eingeleitet. Dieser Montag galt schon immer als spaßiger und geselligster Tag, an dem Dinge veranstaltet wurden, die sonst nicht so im Vordergrund stehen. So wurden in diesem Jahr die alten Uniformen ausgepackt und von einigen Mitgliedern getragen, u.a. die schwarzen Mützenbezüge, die das Korps früher sehr häufig trug. Einen muss ich hier aber besonders hervorheben, dem die Uniform wie angegossen passte und der in diesem Outfit auch eine perfekte Figur abgegeben hatte, unserem Zirkusdirektor Philipp Plumanns. Philipp ist neben seiner Funktion als II. Schriftführer auch der Klotschenspieß des Vereines. Und so führte er das Korps mit seiner Art durch den Tag. Gegen Mittag zum kleinen Umzug wurden im Vorfeld erstmals viele Ehemalige des Korps eingeladen, um diesen Tag gemeinsam mit uns wie früher zu verbringen. Einige konnten wir mit dieser Einladung erreichen auch am Festumzug teilzunehmen.

Gegen Mittag wurde der neue Pagenkönig ausgeschossen. Hier gratulieren wir Carina Jungbluth zur Erreichung dieser Königswürde. Carina ist die Tochter unseres aktiven Mitglieds Klaus Jungbluth, der auch Regimentsausbilder an Fanfare und Horn ist. Zu ihrem Prinzen nahm Carina unser aktives Mitglied Jannik Kirschey. Am Abend zum Ball der Könige, nachdem wir unser Kompaniekönigspaar Michael und Kathleen Gutzeit auf den Thron gespielt haben, führten wir mit dem im Unterrath bekannten Sänger Max Weyers „Auf die Vogelwiese ging der Franz" im Festzelt auf, welches im Vorfeld extra für das Unterrather Schützenfest einstudiert wurde. Die Vogelwiese ist eine Polka und wird mittlerweile auf sehr vielen Schützenfesten gespielt. In Süddeutschland und in böhmischen Gegenden ist diese Polka schon die heimliche Hymne der Musikanten.

Am Schützenfestdienstag gingen dann langsam die Kräfte einiger Kameraden aus. Eine schöne Geste gab es hier noch von unserem Ehrenmitglied Ralf Gathmann, der uns vor dem großen Krönungsball in seine Gaststätte zum Fortuna gucken eingeladen hatte. Hier sei Ralf nochmal ein großes Dankeschön auszusprechen, welcher sich nie zu Schade ist, sich um das Wohle unseres Korps vom ganzen Herzen zu kümmern.

Auf dem Krönungsball wurde dann unser passives Mitglied Rainhard Neuroth zum neuen Regimentskönigs gekürt. Hier gratuliert das Tambour-Korps natürlich nochmal herzlichst und wünscht dir und Deiner Familie ein sehr schönes Schützenjahr.

Das Unterrather Schützenfest war geschafft und schon geht es direkt weiter mit den Highlights. Nach einem Tag exzessiver Ruhe, heirate am Donnerstag unser aktives Mitglied Benjamin seine Maria standesamtlich. Hierzu fanden sich die Kameraden zusammen und gratulierten mit einem Ständchen vor dem Ratinger Standesamt.

Drei Tage später fand ein sehr ungewöhnlicher, aber interessanter Auftritt für unser Korps statt. Wir spielten bei der Festparade La Procession Fantastique. Hier ging es um eine Kunstaktion, wo wir von der Königsallee bis zum Schadowplatz gezogen sind und dabei verschieden Musiksequenzen gespielt haben, z.B. wurden verschiedene vorgegebene Rhythmen gespielt oder auch mal ein knallender schiefer Ton. Während des „Marschierens" liefen Stelzenläufer durch unsere Reihen und begeisterten zu den Rhythmen mit ihrem schillernden und akrobatischen Können. Alle beteiligten Künstler haben dann für die Zuschauer als eine mystische, aber auch absurde Bilderwelt gewirkt und die Prozession endete im freien Himmel. Wir sind somit auch ein Teil der Kunst und dass die Düsseldorfer Marketing und Tourismus, sowie die Veranstalter des Kulturfestivals unser Korps hierfür vorgesehen haben, lässt uns auch ein wenig mit Stolz auf diese Veranstaltung zurückblicken.



Ja, es war ein Auftritt der anderen Art...

Im Oktober fand für unser Korps ein sogenanntes Konklave statt. In der heiligen katholischen Kirche ist das Konklave die Versammlung der wahlberechtigten Kardinäle, welche den Papst als Oberhaupt der Kirche wählen. Natürlich wählen wir keinen Papst in unserem Verein, aber der eigentliche Kern dieser Versammlung, dass sich die Kardinäle für die Wahl komplett einschließen und sich beraten, haben wir auch auf unser Korps angewandt. Nachdem wir im März dieses Jahres schon ein Konklave innerhalb des Vorstandes absolviert hatten, wollten wir dieses nun auch mit dem kompletten Korps durchführen. Man verzog sich für eine Übernachtung in die Jugendherberge nach Ratingen.

Bei unserem Konklave ging es darum, dass sich die Mitglieder untereinander besser kennenlernen. Besser kennenlernen denken Sie jetzt bestimmt, die sehen sich doch durch die Proben und Auftritte oft genug. Ja, das stimmt auch, allerdings weiß man viele persönliche Sachen von seinem Gegenüber kaum, obwohl man ständig in den gleichen Reihen marschiert. So hat zum Beispiel jedes anwesende Mitglied einmal geschildert, wie sein Tagesablauf an einem Werktag aussieht und wie an einem Wochenende, wenn kein Auftritt ist. Es ging aber nicht nur um das Individuum selbst, sondern auch um die Entwicklung des Vereines und die Einbringung von Ideen durch unsere Mitglieder. Vor allem die Ansichten unserer Jugend waren hier sehr umfangreich und interessant.

Anzeige



Viele Anregungen werden hiervon demnächst auch umgesetzt, denn Stillstand bedeutet Rückstand und die Entwicklung bleibt auf der Strecke.

Wie ich bereits im Verlaufe dieses Berichtes schon erwähnt hatte, fand die Weihnachtsfeier auch im italienischen Spitzenrestaurant Ca`Del Re in Unterrath statt. Da Weihnachten ja die Zeit der Hoffnung und der Nächstenliebe ist und es leider auch in unserer Stadt Menschen gibt, denen es nicht so gut geht und die auf ein besseres Leben hoffen, haben wir jeden Gast dazu einzuladen, 1 kg Lebensmittel oder ein anderes Produkt des täglichen Bedarfs zur Weihnachtsfeier mitzubringen. Alle eingegangenen Produkte wurden nach der Weihnachtsfeier durch unser Mitglied Kevin Grün zu „Flingern mobil" gebracht. In Flingern betreiben diese einen Kaufladen für bedürftige Menschen in der Stadt Düsseldorf, in welchem die Lebensmittel zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorteil an diesem Konzept ist, dass sich die betroffenen Menschen gegen kleines Geld selbst aussuchen können, was sie brauchen oder mögen und nicht irgendetwas zugeteilt bekommen (wie z.B. bei anderen Hilfsprojekten). Es wird zudem erreicht, dass sich ein Kauferlebnis einstellt, was eine Wertschätzung gegenüber den in Not geratenen Menschen bedeutet. Am Ende der Weihnachtsfeier kam ein ganzes vollgepacktes Auto an Lebensmitteln zusammen, was gespendet werden konnte, kurz eine halbe Tonne Lebensmittel für die Ärmsten der Armen. Hier bedanke ich mich nochmal ausdrücklich bei allen Spendern. Die Weihnachtsfeier an sich war einer der familiärsten und harmonischsten seit Jahren, was viele Rückmeldungen der Beteiligten ergab. Es wurde ein wunderbares italienisches 4 Gänge Menü aufgetischt, die Küche unserer passiven Mitglieder und Freunde des Ca`Del Re ist ein wahrer Genuss. Es dauert bestimmt nicht sehr lange, bis dort der erste Stern vergeben wird.

Der Nikolaus hat seine Sache so wunderbar gemacht, dass dem Wirt des Restaurants sogar die Tränen vor Rührung kamen, weil er so eine familiäre und schöne Weihnachtsfeier noch nie zu Gast in seinem Haus hatte. Unser Sänger Max Weyers erfreute uns zu unserer Weihnachtsfeier mit adventlichem Gesang und in diesem festlichen Rahmen wurden Reni Dettlaff und Bernd Ständer zu Ehrenmitgliedern des Korps ernannt. Beide sind treue helfende Hände des Korps. Keine Arbeit scheuen sie und ihre Ratschläge und auch Hinweise bringen das Korps, sowie auch die Vorstandsarbeit weit nach vorne. Wir sind glücklich und dankbar Euch bei uns zu haben.

Kurz vor unserer Jahreshauptversammlung gab unserer langjähriger erster Korpsführer Sven Kirschey bekannt, dass er aus privaten und beruflichen Gründen sein Amt nicht weiter ausführen kann. Sven hatte das Amt in einer sehr schwierigen Zeit unseres Korps übernommen. Vor allem hierfür gelten dir nochmal die ganze Hochachtung und der Dank unserer Mitglieder. Lieber Sven wir danken dir für deine langjährige und geopferte Arbeit als I. Korpsführer und wir sind froh, dass wir dich weiter in unseren Reihen als aktiver Spielmann begrüßen dürfen. Aber vielleicht kommt irgendwann der Tag, dass Du als Korpsführer aushilfst oder einspringst…

Als neuer erster Korpsführer wurde der bisherige zweite Korpsführer Lars Grossmann mit einem grandiosen Wahlergebnis gewählt. Lars ist ein junger und ehrgeiziger Spielmann, der eine herausragende Empfindung für die Musik hat. Wir alle sind davon mehr als überzeugt, dass Lars das Korps weiter voran bringt und seinen eigenen Weg erfolgreich mit uns einschlagen wird.

Zum Schluss möchte ich noch ein paar Worte über einen Kameraden verlieren, der in diesem Jahr sein 25. Jähriges Jubiläum feiert. Mirko Zschornack ist das erste Mal im Jahre 1988 mit der Uniform unseres Korps mit marschiert. Ein Jahr später ist es ihm direkt gelungen, die Würde des Pagenprinzen unserer Bruderschaft zu erlangen. Mirko ist schon immer ein leidenschaftlicher Schütze gewesen, was man auch an der Erreichung der Kronprinzenwürde im Schützenjahr 1995 – 1996 erkennen kann. Des Weiteren macht er sich auch immer viele Gedanken rund um das Korps und bringt immer viele neue Ideen mit ein. Lieber Mirko bleib so wie du bist und mach einfach so weiter wie bisher. Denn auf dich ist immer Verlass und das Korps kann sich glücklich schätzen, dich als Spielmann in unseren Reihen zu haben.

Nun liebe Leserinnen und Leser, ein langer Bericht geht mal wieder zu Ende. Ich hoffe sie konnten nachvollziehen wie ehrgeizig und zielstrebig dieses Korps mittlerweile arbeitet. Wir sind stolz auf jedes einzelne Mitglied, auch wenn es hin und wieder mal Meinungsverschiedenheiten gibt. Aber wenn alle Menschen gleich wären, dann würde ja einer genügen. Und so funktioniert leider auch kein Vereinsleben. Mit diesen Worten möchte ich mich für dieses Jahr bei Ihnen verabschieden und gebe schon mal einen Ausblick auf das nächste Jahr, wenn ich Ihnen stolz über die neuen und zusätzlichen Schützenfestumzüge in Stadtmitte und Kappes Hamm berichten darf, denn Stillstand bedeutet Rückstand, aber nicht für unser Marine-Tambour-Korps…

Ihr Marine-Tambour-Korps Düsseldorf-Unterrath
Gez. Marcel Hutzelmann(1. Schriftführer)

Wir gratulieren...

Benjamin und Maria Dettlaff – aktives Mitglied –
zur Hochzeit und Geburt ihrer Tochter Margarete

Tobias Weber – zur Konfirmation

Klaus Gutzeit – aktives Mitglied –
zu 60. Jahren Mitgliedschaft in der Bruderschaft

Michael Gutzeit – aktives Mitglied –
zu 40. Jahren Mitgliedschaft in der Bruderschaft

Sebastian Schmitz – passives Mitglied –
zur Ernennung des Beamten auf Lebenszeit

Bernd Ständer – passives Mitglied –
zur Ernennung zum Ehrenmitglied

Reni Dettlaff – passives Mitglied –
zur Ernennung zum Ehrenmitglied

Friedrich Neuhaus sen. – passives Mitglied –
zur Ernennung zum Ehrenmitglied

Wir gratulieren zum Geburtstag...

90 Jahre
Heinz Baumgarten – Ehrenmitglied

88 Jahre (vorab)
Rolf Koenen – Ehrenmitglied

86 Jahre
Erika Prill – passives Mitglied

85 Jahre
Hans Rupprath – Ehrenmitglied (vorab)
Eduard Schellscheidt – passives Mitglied
Käthe Schmitt – Ehrenmitglied
Horst Fiolka – aktives Mitglied

84 Jahre (vorab)
Klaus Gutzeit – aktives Mitglied

83 Jahre
Karlheinz Kürpig – Ehrenmitglied
Hans van der Fels – passives Mitglied
Günter Hilverkus – passives Mitglied (vorab)

82 Jahre
Gerd Schmidt – aktives Mitglied (vorab)
Wolfgang Jungbluth – passives Mitglied (vorab)

81 Jahre
Willi Bonekamp –passives Mitglied

80 Jahre
Günter Klapdor – aktives Mitglied
Berni Iserath - Ehrenmitglied

Anzeige



Rheinische Jäger

Liebe Schützenkameraden/innen und Freunde der Gesellschaft! Liebe Unterrather Bürger!

Wiederum ist ein Jahr vergangen und wir möchten Euch über unser Gesellschaftsleben aus dem vergangenen Jahr berichten.

Anfangen möchten wir im Januar, dem Monat unserer Jahreshauptversammlung. In dieser Versammlung stand eine Neuwahl an. Als Pagen und Jugendbetreuer wurde Daniela Bender gewählt.

Allen Kameraden / Kameradinnen die Ämter übernommen haben, einen herzlichen Glückwunsch von der Gesellschaft und ein gutes Gelingen für eure Amtszeit.

Im selben Monat fand das Titularfest statt. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Regiment Königspaar Anton und Ulrike Kloft, die uns an diesem Tag köstlich verpflegten.

Einige Kameraden unsere Gesellschaft, sind nicht nur leidenschaftliche Vollblutschützen sondern auch teilweise begeisterte Karnevalisten. Der Februar wurde von unseren Kameraden für karnevalistische Aktivitäten genutzt.

Ab März lief unser Gesellschaftsleben so langsam wieder auf Hochtouren an. Wir folgten der Einladung der Bruderschaft zur Jahreshauptversammlung. Mit unserem Kronprinzen Patrick Hollstein besuchten wir den ersten Krönungsball in 2015.

Im Mai hatten wir sehr aufregende Wochen und Termine.

Wir fangen damit an das unsere Kameraden der Gesellschaft ihren Vatertag feierten. In diesem Jahr trafen sich unsere "Väter" im St, Sebastian am Burgplatz. Hier verlebten unser "Väter" und die es noch werden möchten, feucht, fröhliche Stunden.

Mitte Mai folgen wir der Einladung zum Schützenzug in Lierenfeld unserer Gastkompanie „Graf von Spee". Für uns war ein toller Tag den wir im Kreise unserer Gastkompanie genossen haben.

Auch fand im Mai das alljährliche Fußballturnier der Unterrather Gesellschaften statt. Auf diesem Wege möchten wir uns für diesen Unterhaltsamen Tag bedanken. Unsere Gesellschaft war wie immer mit viel Spaß und Freude dabei. Für den 1. Platz hat es leider wieder nicht gereicht, aber wir spielen nach dem Motto: „Dabei sein ist alles!".

Anzeige



Ende Mai fand einer der Höhepunkte unsere Gesellschaft statt. Unserem Königsschießen. Hierzu luden wir alle passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Rheinischen Jäger ein.

An diesem Tage haben folgende Kameraden die Königswürde errungen:

Kompaniekönig:	Klaus Wenzel
Reiterkorpskönigin:	Michaela Zickuhr
Jugendkönig:	Andre Neuroth
Passivkönig:	Christian Kloft

Nachfolgende Pfänderschützen können wir ebenfalls beglückwünschen:

Königsvogel der Aktiven

Kopf	Andre Neuroth
Rechter Flügel	Dietmar Oster
Linker Flügel	Stefan Schmitz
Rumpf	Alexander Koenen
Schweif	Karl Heinz Schmitz

Passivvogel

Kopf	Mirco Zschornack
rechter Flügel	Sabrina Druse
linker Flügel	Beate Droben
Rumpf	Andre Pitzer
Schweif	Dietmar Oster

Weiterhin wurden die im Jahresverlauf ausgeschossenen Pokale an folgende Kameraden vergeben:

Gerd Pohl Pokal	Klaus Wenzel
Heini Stein Pokal	Stefan Schmitz
Bernhard Fußbahn Pokal	Dieter Wächter
Hans van der Fels Pokal	Michael Bulawa
Willi Spielmann Pokal	Michael Bulawa
Norbert Hünemeyer Pokal	Sabrina Druse
Erich Feldkamp Pokal/RJ	Dietmar Oster
Familie Ditgen Pokal	Michaela Zickuhr
Bester Schütze	Stefan Schmitz

Auf diesem Wege möchten wir nochmals alle Pokal und Pfänderschützen beglückwünschen.

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Rheinische Jäger

Besonders hat uns als Gesellschaft gefreut, dass sich Jessica Droben und Andre Pitzer aus unserer Gastkompanie Graf von Spee auf unserem Königsschießen verlobt haben. Wir sagen hier nochmal Herzlichen Glückwunsch und wünschen beiden alles Gute für ihre Zukunft.



Der Höhepunkt in diesem Jahr war wieder unser Krönungsball. Eingeladen hatten wir in den in den Pfarrsaal Maria unter dem Kreuz. Wir waren sehr erfreut das viele Kameradinnen/Kameraden aus unserem Regiment, sowie der Regimentsvorstand, viele Passive Mitglieder, Gönner und Freunde unserer Gesellschaft, befreundete Gesellschaften der Rheinischen Jäger und des Reiterkorps unserer Einladung gefolgt sind. Ein Höhepunkt an diesem Abend war der Auftritt von Max Weyers den wir inzwischen der inzwischen aus dem Leben unserer Gesellschaft nicht mehr weg zu denken ist und der den Muk nochmal richtig zum „Kochen„ brachte. Auch erwähnen möchten wir den Auftritt unserer kleinen Gesellschaftstanzgarde.

Danke an alle Akteure für ihren Einsatz.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend waren für uns als Gesellschaft und für das Reiterkorps Krönungen unserer neuen Königspaare:

Als Kompaniekönigpaar:
Klaus Wenzel und Daniela Bender

Als Jungendkönig:
Andre Neuroth und Sandra Neuroth

Als Reiterkorpskönigspaar:
Michaela Zickuhr und Michael Bulawa

Als Passivkönigspaar:
Christian Kloft und Bianca Kloft

Allen Königspaaren von hieraus nochmals herzlichen Glückwunsch und ein schönes Königsjahr.



Durch den Abend führten unsere Kameradin Silke Zschornack und unser Kamerad Stefan Schmitz.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Kellnerteam das an diesem Abend größten Einsatz zeigte und auch bemüht war das unsere Gäste sich wohlfühlten.

Nun war unser Schützenfest da. Bei schönem Wetter begann für uns das Schützenfest am Kirmessamstag mit dem Felsgottesdienst in Lichtenbroich. Nach dem Feldgottesdienst marschierten wir zur Königsserenade zum Königshaus von Anton und Ulrike Kloft. Hier erlebten wir bei leichtem Regen eine wunderschöne Serenade.

Am Kirmessonntag trafen wir uns um 11:00 Uhr an unserem Vereinslokal TuS-Nord. Dort fand unser Platzkonzert statt. Damit wir auch den Tag gut überstehen konnten, wurden wir mit einer leckeren Verpflegung von unserem Kompaniekönigspaar Klaus Wenzel mit Königin Daniela Bender und der Reiterkorpskönigin Michaela Zuckuhr mit ihrem König Michael Bulawa versorgt. Auch hierfür ein großes Dankeschön an die Königspaare.

Mit den Kutschen des Kronprinzenpaares Patrick und Kalina und dem Pagenkönigspaar Lara Zschornack und Philip Kloft, sowie mit unserer Gastkompanie der „Graf von Spee" reihten wir uns nach dem Sternzug an der Piwipp in den Unterrather Schützenzug ein und zogen bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam durch Unterrath. Unser Kronprinzenpaar und Pagenkönigspaar strahlten mit der Sonne um die Wette.



Der liebe Gott muss ein Unterrather sein, wie auch im letzten Jahr hatten wir wieder wunderbares Wetter Nach der Parade und dem Eintreffen im Zelt warteten wir gespannt auf den Kronprinzenschuß. Unser Andre Neuroth trat zum Kronprinzenschuß an. Nach einem spannenden Schießen holte unser Andre sich die Kronprinzenwürde. Nach dem Einzug ins Zelt ging für uns die Party los. Wir feierten bis in den frühen Morgen.



Am Kirmesmontag traf sich die Gesellschaft zur Ehrung unserer Verstorbenen auf dem Nordfriedhof. Danach versammelten wir und in unserem Vereinlokal TuS-Nord zu einem gemeinsamen Mittagessen. Pünktlich nach dem Mittagessen waren alle Kammeraden und Kameradinnen wieder zum Antreten an der Klinke und marschierten in lustiger Runde zusammen zum Schützenplatz. So langsam steigerte sich unsere Nervosität. Unser 1. Vorsitzender Reiner Neuroth hatte sich als Aspirant für den Regimentskönig gemeldet. Gemeinsam warteten wir am Schießstand bis endlich das Schießen auf die Königsplatte losging. Und dann passierte es und unser Reiner schoss die „ Platte" ab und wurde Regimentskönig. Unser Jubel war kaum noch zu bremsen. Die Rheinischen Jäger hatten etwas geschafft was noch nie in der Geschichte des Unterrather Regimentes vorgekommen war. Vater und Sohn aus einer Gesellschaft errangen die Königswürden. Jetzt hatten die Rheinischen Jäger noch mehr Grund zum Jubeln und wir feierten erneut bis in die frühen Morgenstunden.

Anzeige

>>Immer was anderes<<



Festtagsmode Second Hand

Kein Verleih

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Str. 15 – 41515 Grevenbroich – Telefon 02181 – 4 51 67
Öffnungszeiten: Die – Fr 14.00 – 20.00 Uhr und Sa 10.00 – 13.00 Uhr





Am Dienstagvormittag fand unser traditionelles Gesellschaftsfrühstück nach dem Kirchgang im familiären Kreis im Schützenzelt statt. Der Dienstagvormittag gehört traditionell unseren Pagen und Schülern des gesamten Regiments.

Nun war auch der Augenblick gekommen, wo das neue Regimentspagenpaar gekrönt wurde. Unsere Lara und ihr Prinzgemahl Philip mussten ihre Insignien an das neue Regimentspagenpaar abgeben, was ihnen und uns sichtlich nicht leicht fiel.

Der Abend war für uns voller Spannung. Ein weiteres Highlight war, das die Kronprinzenwürde in der Gesellschaft blieb. Sie ging von Patrick & Kalina auf Andre & Sandra über. Das gab es so bei den Rheinischen Jägern auch noch nicht.

Unser neues Kronprinzenpaar Andre und Sandra Neuroth wurde gekrönt sowie unser Regimentskönigspaar Reiner und Ute Neuroth. Es war ein toller Abend, der für uns als Gesellschaft nicht mehr zu toppen ist. Wir feierten mit vielen Getränken und werden diesen Abend lange in Erinnerung behalten.

Anzeige



Rheinische Jäger





Für den Ausklang des Schützenfestes trafen wir uns am Mittwoch in unserem Vereinslokal zum traditionellen Fischessen der Gesellschaft. Aber wir essen nicht einfach nur, sondern wir führen noch ein kleines vereinsinternes Schießen durch, woraus das Wald- und Wiesenkönigspaar ermittelt wird. In diesem Jahr errangen die „Königswürde" Dieter Bender und Silke Zschornack. Von hier aus nochmals Herzlichen Glückwunsch.Im Dezember fand unsere Weihnachtsfeier mit unseren Gesellschaftsmitgliedern und unseren Passiven Mitgliedern in unserem Vereinslokal TuS-Nord statt.



Das Festkomitee hatte eine gelungene Weihnachtsfeier organisiert. Als Überraschung kam der Weihnachtsmann und hatte für die „ Kleinen" und „Großen" Kinder ein Geschenk dabei.

Nach einem aufregenden Schützenjahr möchten wir hier mit unserem diesjährigen Jahresrückblick schließen und danken allen Passiven, allen Freunden und allen Gönnern unserer Gesellschaft für die Unterstützung und wünschen der Unterrather Bevölkerung, allen Besuchern unserer Kirmes, den Kameraden der St. Seb. Schützenbruderschaft und ihren Familien ein sonniges und harmonisches Schützen- und Volksfest 2016.

Mit kameradschaftlichem Schützengruß
Gesellschaft Rheinische Jäger
Gabi Verheyden und Karl Heinz Schmitz

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Reitercorps Rheinische Jäger

Jahresrückblick 2015:

Das Jahr 2015 begann am 11.01.2015 mit unserem Neujahrsempfang. Wir luden zum Brunch im TUS ein. Anwesend waren das Regimentskönigspaar Ulrike und Anton Kloft, das Kronprinzenpaar Patrik Hollstein und Kalina Liwowski, die Reiterkorpskönigin Vanessa Klapdor mit Stefan Schmitz und die Pagenkönigin Lara Zschornack. Unser Empfang war gut besucht und es erschienen sogar mehr als angemeldet waren (60 Personen). Es gab reichlich gutes Essen und die Stimmung war sehr gut. Einige wenige Mitglieder beendeten den Brunch erst am späten Abend. Prinzip Brunch nicht verstanden!

Am 25.01.2015 fand unser Titularfest des Regimentes im MUK statt. Unser Regimentskönigspaar bewirtete uns mit leckerem Grünkohl mit Mettwurst, was bei dem kalten Wetter genau das richtig war. Vielen Dank dafür!

Vom 24. - 26.04.2015 fand unser Reiterwochenende im Reithotel Vox statt. Es fuhren 10 Reiterinnen und zwei Pagen mit. Es war eine super Stimmung mit gutem Essen und schönen Ausritten bei viel besserem Wetter als erwartet. Am Freitag kurz nach der Ankunft starteten wir direkt durch, übernahmen unsere Pferde fürs Wochenende und machten uns auf zur ersten Runde. Anschließend erwartete uns ein drei Gänge Menü, wobei unsere Kleinste ganz empört über das kleine Kinderschnitzel war und die Portion von Tante Ulla übernahm. Danach fanden wir uns vor unseren Hütten ein und tranken unser Abendbierchen. Schon am frühen Morgen vor dem Frühstück erwarteten uns die Pferde auf der Koppel. Ja, richtig auf der Koppel und Erwartung, na ja….Der ein oder andere musste weite Strecken zurücklegen.

Erst danach durften wir zum Frühstück. Auch unsere Nichtreiter waren nicht faul und begleiteten uns. Nach dem Frühstück ging es wieder aufs Pferd. Unsere Pagenbetreuerin Danny stellte an diesem Wochenende einen neuen Schrittrekord auf, sie begleitete Klein Lara auf Schritt und Tritt. Dummerweise überraschte uns der erste Schauer. So waren die ersten Mitglieder des „Freiheitskorps" durchnässt und mussten trockengelegt werden. Nach dem Essen in einer Pizzeria gingen wir auf rasante Shoppingtour, da wir unter Zeitdruck waren, weil das nächste Reiten schon anstand. Doch trockene Sachen mussten her. Nun beim herrlichsten Sonnenschein machten wir einen schönen, langen Ausritt. Dann gab es das nächste Drei-Gänge-Menü. Birte, die Reitlehrerin und Hotelbesitzerin lud uns bereits mittags zu einer Kutschfahrt ein.

Die Kutschfahrt fand dann allerdings im strömenden Regen statt, trotzdem wurde viel gelacht und unsere Jüngste war außer Rand und Band. Völlig fertig und ermüdet enterten wir eines unserer Zimmer und machten es uns bequem. Dabei tauschten wir uns über interessante Themen aus….Wieder ein schöner Tag und Abend. Leider hatte der Wettergott am letzten Tag kein Einsehen mit uns. Doch wir trotzten Wetter und Wind, holten unsere Pferde wieder von der Koppel und machten unsere letzte große Runde. Danach fuhren wir erschöpft, aber gut gelaunt Richtung Heimat und trafen uns mit einigen daheim gebliebenen im TUS zum letzten Abendmahl. Diesmal mit richtigen Schnitzeln. Alles in allem eine schöne, harmonische und lustige Fahrt für Reiter und Nichtreiter.



Am 30.04.2015 folgten wir der Einladung von Michael Bullawa und fanden uns zum Tanz in den Mai in Lohausen im Zelt ein. Bei guter Stimmung und Musik begrüßten wir den Wonnemonat Mai.

Am 16.05.2015 fand das schon traditionelle Fußballtunier der Unterrather Schützen statt. Auch wir stellten eine Mannschaft und waren mit viel Spass bei der Sache. Wir belegten den 7 oder 8. Platz. Dabei sein ist alles!

Am 17.05.2015 waren wir wieder in Lierenfeld eingeladen. Dort unterstützen wir die Gesellschaft Graf von Spee, wo Stefan Schmitz Gesellschaftskönig war. Es war ein langer und heißer Tag.

23.05.2015 Kirmesbesuch in Stockum in zivil. Es ist schon komisch nach all den Jahren in Stockum zu sein und nicht am Umzug teilzunehmen. Doch wir ließen uns den Samstagabend nicht nehmen und feierten in großer Gruppe, als wenn wir dazu gehörten.

Am 30.05.2015 fand unser Königschiessen statt. Trotz sehr schlechtem und kaltem Wetter mit viel Regen verlebten wir mit unseren Gästen einen gemütlichen Nachmittag.

Wir gratulieren hier unserer neuen Reiterkorpskönigin Michaela Zickuhr, die es nach langen Versuchen endlich geschafft hat. Zum Prinzgemahl suchte sie sich Michael Bullawa aus.

Jugendkönig wurde Andree Neuroth und wählte zu seiner Jugendkönigin seine Schwester Sandra. Kompaniekönig wurde zu unserer großen Freude Klaus und wählte Danni Bender zu seiner Königin. Passivkönig wurde Christian Kloft der seine Gattin Bianka zur Königin wählte.

Allen erfolgreichen Schützen ein Dreifaches hinten hoch!

Am 28. Juni ging es mit dem Schützenfest in Flingern weiter. Wir trafen uns inklusive unserer männlichen Fußtruppe, die uns dort wieder tatkräftig unterstützen, bei sehr schönem Wetter. Mit fünf Pferden unterstützen wir den Festzug. Die Flingeraner kümmerten sich wie immer rührend um uns. Es war ein schöner und lustiger Nachmittag im Kreise der 2. Gesellschaft Flingern.

Lange Zeit zum Ausruhen blieb uns wieder nicht. Denn schon am ersten Juli Wochenende luden uns die Hubertusjäger Golzheim zum ihrem Festzug in Derendorf ein. Auch hier hatten wir und die Pferde mit dem heißen Wetter mit sehr hohem Gewitterrisiko zu kämpfen. Dank guter Bewirtung für Tier und Mensch kamen alle gut, aber erschöpft im Zelt an. Ein extra Dank an die vielen Helfer, die immer mit Wasser parat standen!

04.07.2015 unser langjähriges Mitglied Katharina Aufmbruch wagte den Schritt ihres Lebens und heiratete ihren Freund Marcel Exner. Dies veranlasste uns zu Ehren des Brautpaares Spalier zu stehen. Bei gefühlten 45 Grad im Schatten trafen wir uns am Rande des Geschehens. Die Uniform war anfangs flexibel gestaltet, kurzen Hose Schießgewehr. Doch im wichtigen Moment des Glänzens standen alle gestriegelt und gespornt wie es sich gehört an richtiger Stelle. Unsere Kameradin Katha Exner war sehr überrascht und erfreut über diesen Anblick.





Unsere Reiterfreund Rath luden uns am 08.08.2015 zu ihrem Schützenfest ein. Wir folgten dieser Einladung an zwei Tagen. So trafen wir uns bereits Samstag in unserer Ausgehuniform im Schlepptau einige Gesellschafts-männer, die uns unterstützten, und liefen durch die Straßen. Nach dem Festzug am Samstag verlebten wir noch einige schöne Stunden im Zelt. Am Sonntag trafen wir uns mit Unterstützung der Herren pünktlich zum Antreten wieder, der eine mehr der andere weniger Fit. Bei sehr schwülem Wetter und sehr guter Verpflegung haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen. Vielen Dank an unsere Rather Freunde!

Das Warten für die neuen Majestäten hatte ein Ende. Am 29. August feierten wir unseren Krönungsball im Pfarrheim Maria unter dem Kreuze.

An diesem Abend wurden gekrönt: Kompaniekönigspaar Klaus Wenzel und Daniela Bender sowie, das Reiterkorpskönigspaar Michaela Zickuhr und Michael Bullawa als auch Andree und Sandra Neuroth zum Jugend Königspaar. Auch unser neues Passivkönigspaar Christian und Bianca Kloft standen in den Startlöchern. (Foto 2a)

Das Abendprogramm gestalteten wir zum Teil wieder selbst. Das war gut und kam bei unserem Publikum gut an.Der Abend war ein voller Erfolg und hat uns mit der Gesellschaft weiter zusammengeschweißt und gezeigt: „Gemeinsam sind wir unschlagbar".

Es wurde September und die Ereignisse schritten voran. Endlich war es soweit: Am Freitag trafen wir uns in diversen Ecken von Unterrath. Schließlich hatten wir ein Kronprinzenhaus, ein Pagenkönigshaus, sowie unser Vereinslokal TUS Nord zu schmücken.

Im Anschluss fanden wir uns alle im Vereinslokal ein, wo unsere Mitglieder Petra und Udo Elsen ein kleines Dankeschön in Form von flüssigen und festen Grundnahrungsmitteln kredenzten.

Das Warten für unsere Regimentsmajestäten hatte ein Ende. Der Höhepunkt eines jeden Schützen war gekommen. Schützenfest!!! Bereits um 14.00 Uhr trafen wir uns zum Pagenschießen, um unsere Kleinen zu unterstützen, ganz besonders weil unsere Pagin Lara Zschornack die diesjährige Pagenkönigin war. Im Anschluss wurde unser Schützenfest eingeläutet. Wir trafen uns dieses Jahr in Lichtenbroich .Gemeinsam mit dem Regimentsmajestäten sind wir zum Feldgottesdienst in die Kirche marschiert. Dort wurden wir kräftig geräuchert, selbst hart gesottene Katholiken verließen fluchtartig die Kirche.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Reitercorps Rheinische Jäger

Leider hatte unsere kleine Pagenkönigin die Räucherkur nicht überstanden und musste den Rest des Abends zu Hause verbringen, doch ihr Pagenprinz Phillip Kloft hat sie hervorragend vertreten.

Nach dem Zapfenstreich ging es zur Serenade zum Königshaus, wo wir von unserem Regimentskönigspaar im strömenden Regen mit Getränken und Essen versorgt wurden. Danach ging es nach einem unendlich langen Zugweg ins Zelt. Nach dem offiziellen Teil im Zelt konnte die Party beginnen. Und es wurde, egal ob jung oder alt, bis in die Morgenstunden gefeiert.

Es wurde Sonntag und nach wenig Schlaf trafen wir uns bereits um 11.00 Uhr zum Platzkonzert vor unserem Vereinslokal TUS Nord. Michael Baumeister hat nichts unversucht gelassen, um uns schöne Stunden zu ermöglichen. Dankeschön hierfür. Wir trafen uns nochmals in diesem Jahr, um ein gemeinsames Bild der Gesellschaft und des Reiterkorps zu machen. Diesmal mit großem Erfolg. Unser Dank gilt dem schönen Wetter und der geduldigen Fotografin, die das Beste aus uns raus holte.

Auch hier begrüßten wir unsere alljährlichen Gäste, die Reiterfreunde Rath und die 2te Gesellschaft Flingern. Gegen Mittag wurden wir inklusive unserer Gäste hervorragend von unseren Kompaniekönigspaar, sowie vom Reiterkönigspaar versorgt. Wie immer recht herzlichen Dank!

Unsere gesundheitlich angeschlagene erste Vorsitzende überraschten wir mit einer Fahrt in unserer Kutsche, damit sie nicht den langen Weg zu gehen brauchte. Silke bedankt sich noch mal recht herzlich dafür. Bei herrlichem Sonnenschein und einer langen Pferderiege machten wir uns auf den Weg zum Antreten, um den großen Festzug zu bestreiten. Wir freuten uns auf den wunderschönen Anblick unserer Majestäten.

Danke hierbei auch nochmal an die Heinzelmännchen, die den Abladeplatz und den Friedhof wieder gereinigt haben und uns in der Pause mit Essen und Trinken versorgt haben.



Anzeige

JK
Joachim Kalecinski
BAUUNTERNEHMUNG
Maurer- und Betonbaumeister

Auf den Geisten 16 ▪ 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/15 77 66 55 ▪ Mobil: 0170/314 77 80
E-Mail: Joachim-Kalecinski@t-online.de

Reitercorps Rheinische Jäger

Nach einem schönen Festzug genossen wir noch einige schöne Stunden mit unseren Gästen in der Sektbar.

Am Nachmittag fiel der Kronprinzenschuss und Andree Neuroth aus unseren Reihen hatte das große Glück, die Platte runterzuholen. Mit großem Stolz begleiteten wir unseren Kameraden ins Zelt und ließen ihn hochleben. Andree nahm sich seine Schwester Sandra zur Kronprinzessin. So lösen wir aus eigenen Reihen unseren Kronprinz Patrick Hollstein und seine Kalina ab.

Am Abend überraschte uns mal wieder die Jugend des Regimentes mit einem tollen Programm.

Es kam ein wenig Unruhe auf. Unser erster Vorsitzender Reiner Neuroth überkam es plötzlich. Er fing an zu überlegen, auf den König zu schießen. Eigentlich heißt es: Wie der Vater so der Sohn.

Am Montagmorgen trafen wir uns zum Friedhofsgang und gedachten unserer verstorbenen Mitglieder. Anschließend verbrachten wir einige schöne Stunden mit gutem Essen und Kirschsaft in unserem Vereinslokal. Doch auch die nicht Alkoholiker wurden diesmal bedacht, unser Klaus und ausnahmsweise unsere Silke bekamen eine Originalflasche Krumme gefüllt mit Saft. So konnten sie jedes Mal mit anstoßen.

Reiner hatte sich entschieden: „Ich gehe in den Stand, nur zum Spass!" Doch irgendwie packte ihn der Ehrgeiz. Und er holte dann die Platte runter! So konnten wir Reiner Neuroth dazu gratulieren. Nun war es seine Aufgabe, seiner Frau Ute die freudige Mitteilung zu machen, dass er den Vogel abgeschossen hatte und sie nun gemeinsam ein Jahr lang Unterrath zu vertreten hatten. Uns wurde langsam klar, was geschehen war. Reiner stellte sich ein professionelles Team aus den eigenen Reihen zusammen. Er wählte als Adjutanten unseren Hauptmann Karlheinz Schmitz und zu Utes Ehrendamen ernannte er Silke Zschornack und Petra Elsen. Am Abend bestaunten wir die Königspaare der einzelnen Gesellschaften und fingen an den morgigen Tag an zu planen

Es gestaltete sich alles etwas schwierig, da der Hauptmann und die erste Vorsitzende plötzlich nicht mehr zu greifen waren. Bei diesen beiden Menschen befindet sich 90% des Inventars. Doch die Damen mussten noch zum Shoppen. Es war ja alles unvorbereitet.

Der letzte Tag brach an und die Mitglieder entschwanden, einige aus beruflichen Gründen und andere aus Schwäche. Dem einen Freud, des anderen Leid. Petra, Ute und Silke standen plötzlich da, wo sie nie stehen wollten. Doch hatten wir auch morgens noch einige lebendige Begleiter zum Gottesdienst und anschließendem Frühstück im Festzelt, was das Kompaniekönigspaar stiftete.

Die Pagen und vor allem unsere Lara und ihr Philip, standen im Mittelpunkt. Das Jahr in Amt und Würde neigte sich dem Ende. Lara sah es ganz cool und freute sich, dass sie kein Kleid mehr tragen musste. Doch ihr Pagenprinz Phillip hatte daran zu knabbern und vergoss das ein oder andere Tränchen. Auch Jules und Lenards Zeit war zu Ende und trugen es mit Fassung. Und so konnten wir uns nach dem Insignien Tausch über unseren Jungmajestäten Karina Jungbluth und Jannik Kirchey sowie dem Schülerkönigspaar Benedikt Kröll und Svenja Mandt freuen.



Der Dienstagabend verlief nicht wie gewohnt!

Die Gesellschaft mußte sich ohne Unterstützung von dem Hofstatt, die ja schoppen waren, auf den Krönungsabend vorbereiten. Es wurde alles festlich dekoriert und auch unsere Steckenpferde zum Jubeln kamen wieder zum Einsatz. Als die alten und neuen Majestäten mit ihrem Gefolge das Zelt betraten, staunten wir nicht schlecht. Wie kann man sich in so kurzer Zeit so perfekt herausputzen? Kleider und Haare waren perfekt und alle zusammen sahen einfach toll, aber auch ungewohnt aus!



Aus dem Leben der Gesellschaften

Reitercorps Rheinische Jäger

Als erstes mußte sich das alte Jungschützenpaar Patrick Hollstein und Kalina von Ihren Insignien trennen und dem neuen Jungschützenpaar Andree Neuroth und seiner Schwester Sandra übergeben, aber es bleibt ja in den eigenen Reihen!



Dann wurde das alte Regimentskönigspaar noch einmal nach vorne geholt und für das letzte Jahr gelobt. Sie haben Unterrath hervorragend vertreten. Nun kam die große Stunde für Ute und Reiner Neuroth! Sie wurden gekrönt und langsam ließ die Anspannung bei allen Beteiligten nach. Nach einem wunderschönen und festlichen Zapfenstreich kam die goße Gratulationscour.

Wir bejubelten unser neues Regimentskönigspaar und auch Ute, die sich anfangs noch sehr unwohl gefühlt hatte, ließ sich von unserer Freud und der Stimmung anstecken und begann zu strahlen.

Es war ein perfekter Abend, den unser Sänger Max wunderschön mitgestaltete. Der Abend verlief sehr harmonisch und festlich, unterstützt von sehr vielen Gästen aus nah und fern.

Zu später Stunde wurde die ganze Gesellschaft auf den Thron geholt und dann ging die Party richtig los. Es wurden heimlich Schuhe getauscht, was unter den langen Kleidern nicht auffiel und auch die Tarnflasche Krumme kam wieder zum Einsatz, was unseren Regimentsarzt Dr. Volker Kukalla sehr überrascht zur Kenntnis nahm. Er wußte ja nichts von dem neuen alkoholfreien Inhalt!!!

In diesem Jahr war unser Kirmesausklang wieder besser besucht als die letzten Jahre. Unser Festkomitee hatte sich für diesen Anlass etwas Besonderes überlegt, sodass wir auch am letzten Tage großen Spaß hatten.

Alles in allem war es ein schönes und erfolgreiches Schützenfest. Danke an alle, die daran beteiligt waren und mitgewirkt haben. Wir können sagen, dass wir uns jetzt schon alle wieder aufs nächste Jahr freuen, mit eventuellen Neuerungen und noch mehr Freude.

Am 20. November lud unser Protektor Norbert Hünemeyer zum Protektor Pokalschießen ins Schützenhaus. Dort bewirtete er uns wie immer mit Köstlichen Schnittchen sowie mit ausreichend flüssiger Nahrung. Vielen Dank für die Einladung, nächstes Mal sind wir wieder dabei.

Wie im vergangenen Jahr trafen wir uns wieder mit einigen Reitern auf dem Weihnachtsmarkt und verbrachten



einige schöne Stunden.

Unsere Weihnachtsfeier fand dieses Jahr am 19.12. in unserem Vereinslokal TUS Nord statt. Durch die gute Vorbereitung unseres Orga-Teams wurde es für die Großen und die Kleinen ein gemütlicher und harmonischer Abend. Wir hatten einen wundervoll geschmückten Saal und einen gut vorbereiteten Weihnachtsmann. Unsere kleinsten und Jüngsten hatten fleißig mit der Pagenbetreuerin Dani gebacken und verteilten die kleinen Leckereien an unsere Gäste. Hier gilt ein besonderer Dank an Susan Bender die ihre Küche zur Verfügung stellte. Großen Dank an das Orga-Team!

Das Jahr 2015 war im Allgemeinen ein erfolgreiches Schützenjahr mit viel Aufregung und Freude sowie mit viel Arbeit. Doch gemeinsam fällt die Arbeit nicht so schwer und schweißt zusammen.

Also lasst uns gebannt aufs neue schon laufende Jahr blicken und viel Zeit miteinander verbringen. Was außer Frage steht denn wir sind Königs....

Martina Stommel / Silke Zschornack

Gesellschaft Richthofen

Liebe Schützinnen und Schützen, liebe Freunde der Gesellschaft. Auch wir lassen es uns mal wieder nicht nehmen, euch von unserem Jahr 2015 zu berichten.

Traditionell beginnt unser Bericht im Mai, wo wir der Bruderschaft beim Fußballturnier des Regimentes unser absolutes Können im Umgang mit dem Ball bewiesen und verbrachten einen schönen Tag mit Kaffee und Kuchen.

Darauf folgte unser jährlicher Besuch bei Schützenkameraden aus Stockum am Pfingtssonntag. Bei gewohnt schönem Wetter und gebrannten Mandeln genossen wir den schönen Tag.

Im August feierten wir dann unseren Krönungsball, in diesem Jahr zum ersten Mal im Tus Treff oder „Dä Tuss", wie er auch liebevoll genannt wird. Bei gefühlten 50 Grad Celsius hatte der ein oder andere zwar ein bisschen zu kämpfen, es half aber ungemein, das man sich schnell auf eine Marscherleichterung einigte. Bei einigen Fruchtgetränken und dem leckeren Essen von der Tus-Küchencrew legten wir auch den ein oder anderen Tanz aufs Parkett und feierten ausgelassen unsere Majestäten.

Gekrönt wurden:
Aktiv-Königin:
Jessica Jacoby mit ihrem Prinzgemahl Andre Mischel
Passiv-König: Rainer Dittgen mit seiner Frau Annegret
Jugendkönig: Dennis Hellwig

Zudem hatten wir auch die Ehre, unseren langjährigen Kameraden Rolf-Dieter „Rolli" Hellwig und Egon Pfleger zum 25. Vereinsjubiläum zu gratulieren.

Einen Monat später stand das Unterrather Schützenfest an, dieses Jahr mit einem leicht traurigen Beigeschmack: Es war das letzte Schützenfest mit unserem langjährigen Vereinslokal Kaiserecke, da unser Wirt Dietmar den Laden im November schloss.

Nichts desto trotz nahmen wir mit vollem Elan am Schützenfest und verirrten uns am Samstag auch ins weit entfernte Lichtenbroich zum Gottesdienst und der Serenade. Wir trotzten aber auch dem langen Rückweg, um anschließend im Zelt ausgelassen zu feiern.

Auch am Sonntag absolvierten wir wacker das übliche Prozedere, und durften abends unseren Jubilaren vom Krönungsball auch zu 25 Jahren in der Bruderschaft gratulieren.

Montags trafen wir uns wie jedes Jahr zum Kegeln, wo wir unsere filigranen Künste auch im Umgang mit der Kugel bewiesen. Anschließend versammelte sich die gesamte Gesellschaft zum gemeinsamen Essen.

Am Dienstag nahmen wie zahlreich am Gottesdienst und dem anschließendem Frühstück im Zelt teil. Gestärkt und, nach einem kleinen Mittagsschläfchen, ausgeschlafen nahmen wir am Krönungsball und dem großen Zapfenstreich teil.

Eine Woche später trafen wir uns zu unserem Königsschiessen. Bei schönem Wetter leckerem Essen und dem ein oder anderen Zaubertrank schossen wir auf Pfänder und Königsplatten. Die Ergebnisse:

Aktivvogel:

Kopf	Manni Schmitt
Linker Flügel	Berni Iserath
Rechter Flügel	Nina Borsch
Schweif	Dennis Hellwig
Klotz	Andre Mischel

Passivvogel:

Kopf	Brigitte Marleaux
Linker Flügel	Dennis Ditgen
Rechter Flügel	Jaqueline Rodler
Schweif	Andreas Rodler
Klotz	Michael Plähn

Gästevogel:

Kopf	Sascha Dinser
Linker Flügel	Karl-Heinz Schlüter
Rechter Flügel	Rainer Neuroth
Schweif	Petra Elsen
Klotz	Manuela Eichelhardt

Die Königswürden errungen:
Aktivkönig: Marcus Mischel
Passivkönig: Ilona Quest
Jugendkönig: Daniel Böhne

Dann kam der November und somit auch der letzte Abend in der Kaiserecke. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, uns bei unserem langjährigen Vereinslokal zu verabschieden. Wir verbrachten einen schönen geselligen Abend im Kreise der Gesellschaft.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Richthofen

Nun waren wir bei unserer Weihnachtsfeier im organisatorischen Zugzwang, einen Ort für unsere Weihnachtsfeier zu finden. Die Lösung kam jedoch recht schnell, waren wir im August sehr zufrieden mit unserem Krönungsball im Tus und entschieden uns, dort auch unsere Weihnachtsfeier zu machen. Wir versammelten uns zahlreich im Schachraum und verbrachten bei leckerem Kuchen, warmem und kaltem Kaffee einen besinnlichen Abend, den wir mit unseren Sangeskünsten noch besinnlicher machten. Unsere Kleinsten wurden vom Besuch vom Nikolaus überrascht und überraschten diesen mit Gedichten, Gesängen und instrumentalen Einlagen



Zu guter Letzt trafen wir uns im neuen Jahr zum Titularfest, an dem wir zahlreich teilnahmen.

Und somit endet unser kleiner Bericht. Wir wünschen allen Schützen ein schönes Schützenjahr 2016!





Anzeige

SCHUH-
Express
Schuh-
und
Lederwaren-
reparatur
Klaus Altenaer
Kalkumer Str. 127
40468 Düsseldorf
02 11 / 42 97 46
Mo. – Fr. 8.15 bis 18.30 Uhr
Sonnabend 8.15 bis 12.00 Uhr

50 Jahre Schill'sche Offiziere in Unterrath

Wo fängt man an zu erzählen? Was muss alles erwähnt werden? Welche wichtigen Ereignisse darf man nicht vergessen? Wem darf man nicht auf die Füße treten?

Es ist schwierig einen Anfang zu finden, wenn so viele Fragen das Gerüst eines Beitrags beeinflussen und man sich nicht wiederholen will.

Seit vielen Jahren ist es meine Aufgabe an dieser Stelle über das Leben der Gesellschaft im letzten Jahr zu berichten. Aber darauf will ich in diesem Jahr verzichten.

Es sei nur erwähnt, dass Klaus Wiegmann nach zwölf Jahren sein Amt als Vorsitzender an Wolfgang Ohlberg abgegeben hat. Und unser neues Mitglied Karl-Heinz Schlüter es direkt im ersten Anlauf geschafft hat Kompaniekönig zu werden.

Wer an dieser Stelle etwas zum Werden und Wirken der Schill'schen Offiziere erwartet oder etwas über den Namenspatron Ferdinand von Schill erfahren will, muss ich enttäuschen. Dies wurde in der Vergangenheit in dieser Zeitschrift schon oft erläutert. Aber wer mehr erfahren will, den möchte ich auf unsere neue Homepage (Ja, die haben wir tatsächlich!) verweisen, die gerade in diesem Frühjahr ein neues „Layout" erhalten hat, dank des unermesslichen Einsatzes von Wolfgang Ohlberg. Also, auf www.schill-unterrath.de erfahren sie mehr – wenn sie denn wollen.

Aber zurück zum Ausgangspunkt. Eigentlich war ich ja von Anfang an dabei - nun ja – eigentlich. Denn 1965 hatte ich als eineinhalb Jährige abends auf der Kirmes und im Schützenzelt nichts mehr zu suchen, zumindest wurde es damals so gehandhabt. Beim Krönungsball traten dort nämlich die Schill'schen Offiziere in geliehenen Uniformen zum ersten Mal auf und fanden die Idee so klasse, dass sie sich im Sommer 1966 zu einer Kompanie formierten.

Und was damals auch noch Gesetz war: Mädchen bzw. Frauen hatten in Uniform nichts zu suchen. Sie waren „nur" schmückendes Beiwerk und sorgten dafür, dass im Hintergrund alles lief und organisiert wurde. Teilweise ist es heute noch so.

Also war ich jahrelang nur Anhängsel. Aus dieser persönlichen Sicht möchte ich aus den 50 Jahren hier berichten.

Mein erstes prägendes Erlebnis: Nagelneue leuchtend rote Gummistiefel! Die bekam ich Ende der 1960er Jahre zum Schützenfest, weil die Wege auf dem alten Schützenplatz an der Kürtenstraße nicht asphaltiert und das Wetter ziemlich nass war. Mit diesen Gummistiefeln konnte ich dann durch und nicht nur um die Pfützen laufen.

Schon damals und in den 1970er Jahren gab es tolle Feiern und Ausflüge, an denen wir Kinder – davon gab es einige – teilnehmen durften. Einmal fuhren wir übers Wochenende in ein Zeltlager. Ein prägendes Erlebnis, denn bis heute kann ich dem Zelten nichts abgewinnen. Aber wir hatten Spaß am Lagerfeuer.

Wenn bei Feiern alle zusammen saßen, kam es vor, dass angefangen wurde zu singen. Klar, die Lieder und der Gesang an sich waren nicht hitverdächtig, bei „Deutschland sucht den Superstar" wären wir direkt rausgeflogen. Aber zusammen singen ist toll, zumindest wird dies von mir so empfunden, da ich diese Leidenschaft bis heute in einem Chor ausleben darf.

Bei einem Ausflug Ende der 1970er Jahre (ich glaube die Tour ging u. a. zum Blauen See) geschah meinem Vater ein Missgeschick: Auto zu und Schlüssel drin! Was nun? Bei der Suche nach Drahtschlingen oder Ähnlichem meinte Ernst Rehsen generös, das Auto nun mit seinem Autoschlüssel zu öffnen, hatte er doch das gleiche Modell (war es ein Audi 80? Egal). Siehe da, es funktionierte! Unfassbar, aber so war der Tag gerettet.

Unvergesslich für mich war auch das letzte Schützenfest auf dem alten Kirmesplatz, bei dem ich bis zum Krönungsball bleiben durfte. Auf einmal ging das Licht auf der ganzen Kirmes aus. Ein Stromausfall legte alles lahm und wir saßen für kurze Zeit im dunklen Festzelt.

In den 1980er Jahren hatte ich das Schützenwesen und die Schill'schen Offiziere ein wenig aus den Augen verloren. So etwas passiert, wenn aus Kindern Teenager werden, zumal es für Mädchen bzw. junge Frauen in der Schützenwelt hier in Unterrath nicht so einfach war. Durch Freunde, Familie und die Gemeinschaft der Gesellschaft führte mein Weg wieder zurück. Die eigene Wahrnehmung erfuhr eine Wandlung. Eigene Meinungen und Vorschläge wurden respektiert, diskutiert und vielleicht sogar berücksichtigt.

Mitte der 1990er Jahre entstand aus einer (Krim-) Sektlaune heraus das Lied der „roten Barbara", das wir zum Leidwesen anderer Gäste der Sektbar im Festzelt sehr laut schmetterten und über einige Jahre hinweg immer wieder um Liedzeilen erweiterten. Warum Barbara? Ich habe keine Ahnung, vielleicht kann mir das mal einer erklären, der dabei war. Eine leibhaftige Barbara hat es bei uns nie gegeben.

Irgendwann wurde die Idee geboren, sich mit anderen Schill-Gesellschaften in Düsseldorf (Grafenberg, Gerresheim, Eller, Lohausen) auszutauschen und bei Festzügen zu unterstützen, daneben stießen das Husaren Schwadron Stockum und zuletzt die Sappeure aus Rath zu dieser Interessengemeinschaft.

Zu Rath gibt es außerdem eine Freundschaft zur Gesellschaft Wilhelm Tell, die schon Jahrzehnte alt ist. Seit einigen Jahren gibt es in regelmäßigen Abständen ein Sommerfest auf dem Hof der Familie Paulus. Es wird gegrillt, getrunken, geklönt, gelacht und vielleicht erschallt zu später Stunde auch das Lied der „roten Barbara".

Im Laufe der Zeit hatten viele Menschen ihren Platz in der Schill-Familie, mal länger, mal kürzer. Wie das in Familien so ist, gibt es Freud und Leid, Streit und Versöhnung. Man verlässt die Familie und Wege trennen sich. Berufliche oder familiäre Gründe führen einen in die Ferne, manche kehren in den Schoß der Familie zurück. Nach einem langen gemeinsamen Weg muss man sich von lieben Menschen für immer verabschieden, neue Familienmitglieder werden geboren oder Menschen finden zu uns und fühlen sich bei uns wohl. Mit ihnen kommt auch frischer Wind in die Gesellschaft. Eingefahrene Wege werden hinterfragt und neue Wege ausprobiert. Es wird kontrovers diskutiert und herzhaft gelacht. Probleme werden gemeinsam gelöst und Hindernisse überwunden, Lösungen erarbeitet, Unentschlossene überzeugt. Wichtig ist das Gefühl der Heimat.

Und das ist für mich das Fazit: Wir gehören hierhin, genauso wie wir sind. Wir sind hier zu Hause und wollen es auch bleiben, auch wenn es manchmal unbequem wird. Im Grunde wollen wir alle nur das Beste für unsere Gemeinschaft.

Zuletzt will ich noch Danke sagen: Danke für den Zusammenhalt der Schill-Familie. Danke für die Unterstützung durch unsere Sponsoren. Danke für das Durchhaltevermögen unserer Gründer. Danke an das Regiment, das uns trägt. Danke an die Frauen im Hintergrund, ohne die vieles nicht möglich ist. Danke, dass ich dabei sein durfte und darf.

Andrea Trudewind

Anzeige





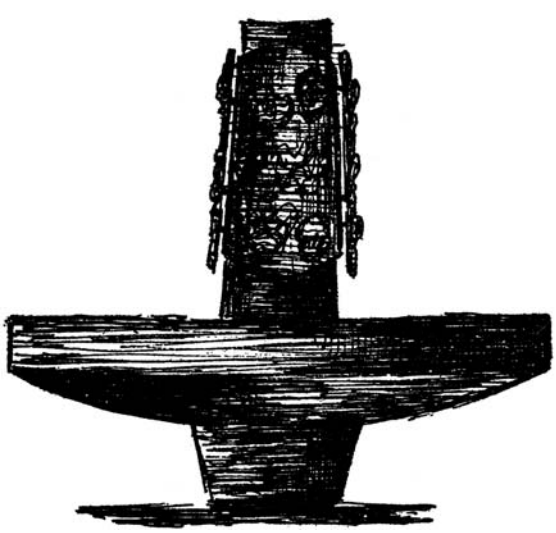
Erster Auftritt 1965 in geliehenen Uniformen



Gruppenaufnahme Ende 1970er Jahre



Das amtierende Kompaniekönigspaar
Karl-Heinz und Margitta Schlüter



Aus dem Leben der Gesellschaften

71'er Schützengesellschaft

71'er
Schützengesellschaft
Düsseldorf-Unterrath

Jahresbericht 71'er Schützengesellschaft

Das Jahr 2015 begann wie gewohnt im Januar mit dem Titularfest, dem der gemeinsame Kirchgang der Unterrather Schützen vom Klinkenvorplatz zur Kirche „Maria unter dem Kreuze" bei leider etwas unbeständigem Wetter vorausging. Hier konnten wir noch nicht wissen, womit wir im Herbst überrascht wurden. Zunächst nahm alles seinen normalen Gang durch die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen der Brudergesellschaften.

Unser Königsschießen

Am 11. April 2015 um 14 Uhr startete unser traditionelles Königsschießen auf dem Schützenplatz in Düsseldorf-Unterrath. Trotz frischer Temperaturen war die Teilnahme unserer Mitglieder und Gäste sowie den Unterrather Kompanien groß, worüber wir uns sehr gefreut haben. Wir hatten alle viel Spaß und gute Laune, was u. a. durch die schmackhafte Verpflegung gefördert wurde. Unsere Damen verköstigten uns mit selbst gebackenem Kuchen und Salaten aus eigener Herstellung.

Auch in diesem Jahr hatten die Pagen am Schießstand für die Kinder, der uns erstmals von den Grenadieren zur Verfügung gestellt wurde, wieder Freude sich auszutoben.

Kinderkönigin wurde Gina Dinser.

Anschließend starteten wir mit der Ermittlung unseres Gästekönigs. Die Würde des Gästekönigs errang in diesem Jahr Sascha Grieß (Pudding) von der Gesellschaft Rheinische Jäger. Er meisterte diese Position allein, also ohne Königin. Dann traten unsere Königsanwärter in den Hochstand, um unseren neuen König bzw. unsere neue Königin zu ermitteln. Gerhard Sander-Müller kannte kein Pardon und schoss die Platte mit nur wenigen Schüssen ab.

Somit stand unser König für das neue Jahr fest. Er nahm sich seine Tochter Sarah Wagener zur Königin.



Das Schießen endete erst am späten Abend. Wir bedanken uns bei allen Gästen und Teilnehmern, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben.

Schützenfest (19.09. – 22.09.2015)

Am späten Nachmittag des Samstags wurde sich zum Antreten und Abmarsch zum Feldgottesdienst St. Maria Königin in Lichtenbroich versammelt. Anschließend folgte der große Zapfenstreich und Serenade am Königshaus in Lichtenbroich, abmarschiert wurde mit Fackeln. Der Abend endete mit Ehrungen und Live Musik.

Der Sonntagmorgen begann mit einem kräftigenden Frühstück bei unserem Königspaar Heinrich Adams und Brita Kahrau-Adams im DRK-Zentrum in Unterrath.

Zum Platzkonzert traf sich die 71'er Kompanie an der Gaststätte „Hoferhof". Anschließend traten wir zum Sternzug an, um danach den großen Festzug mitzugestalten. Nach der Parade zogen wir ins Festzelt. Am frühen Abend fand der Kronprinzenschuss mit anschließender Proklamation statt.

Nachdem wir uns am frühen Montagnachmittag „An der Klinke" versammelt hatten, marschierten wir zum Festplatz, wo das Schüler- und Pagenkönigsschießen stattfand. Am Abend wurden der Regimentskönig und die Gesellschaftskönigspaare vorgestellt und endete mit einem fulminanten Feuerwerk.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche „Maria unter dem Kreuze" ging es am Dienstagmorgen zum Frühschoppen ins Festzelt, wo jede Gesellschaft für ihr Frühstück sorgte. Die 71'er wurden von Gisela und Michael Mai eingeladen. Es herrschte eine angenehme Atmosphäre und stärkte das Gemeinschaftsgefühl. Im Laufe des Nachmittags und Abends folgten die Krönung des Pagenkönigs und der Krönungsball. Das Schützenfest endete mit einem großen Zapfenstreich.

Wir alle genossen es sehr und blicken voller Zuversicht und Freude auf das Schützenfest im kommenden Jahr.

71'er Schützengesellschaft

Krönungsball 71'er (24.10.2015)

Unser Krönungsball zeichnete sich dieses Jahr sowohl durch die große Anzahl von Freunden und Bekannten des Vereins als auch die eine oder andere Überraschung aus.

Nachdem die Schießpreise für unsere Jugend und die Wanderpokale überreicht waren, folgte die Krönung unserer Kinderkönigin Gina Dinser. Für sie war es ein aufregendes Erlebnis von so vielen Menschen be- und geachtet zu werden.

Nachdem die Gästekönigin Sabine Morsbach mit Ihrem Prinzgemahl abdankte und den Orden an den neuen Gästekönig Sascha Grieß (Pudding) überreicht hatte, wünschte sie ihm für das kommende Jahr alles Gute.

Der Vorsitzende Heinrich Adams hatte den Einsatz und das Engagement des Gästekönigspaares Sabine und Arnd Morsbach besonders hervorgehoben, was durch einen kräftigen Applaus aller Anwesenden bestärkt wurde. Hinsichtlich dieses hinreißenden Gefühls teilte der Prinzgemahl Arnd Morsbach allen mit, dass die Eheleute Morsbach aktives Mitglied bei der 71'er Schützengesellschaft werden wollen, was wiederum bei allen 71'ern viel Freude und einen weiteren Applaus hervorrief. Damit hatte keiner gerechnet.

Der Höhepunkt des Abends war jedoch die Krönung unseres Kompanie-Königspaares Gerhard Sander-Müller und Sarah Wagener. Der König wurde für sein Engagement und eine große Spende geehrt. Das Königspaar blickt mit Zuversicht auf das kommende Jahr und freut sich auf die Repräsentanz der 71'er bei den anderen Gesellschaften. Detlef Hackmann moderierte den Abend wie immer sehr souverän.

Dietmar Goerdts, Küchenchef des Airhotels Wartburg, präsentierte uns wieder Riesenportionen zu kleinen Preisen. Die Stärkung zwischen den Programmpunkten hat allen vorzüglich geschmeckt und wir hoffen, dass Dietmar auch im nächsten Jahr wieder bei unserem Krönungsball dabei ist.

Weihnachtsfeier (21.12.2015)

Dieses Jahr luden wir unsere passiven Mitglieder und Freunde der 71'er zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ins DRK-Zentrum, Eckener Str. 1, Unterrath, ein. Nach belegten Brötchen, Kaffee, Kuchen und einem Riesen-Weckmann besuchte unsere kleinen Gäste dann schließlich der Nikolaus. Mit Unterstützung von Gerhard Sander-Müller und Sarah Wagener konnte der Nikolaus den Kleinen schöne vollgepackte Weihnachtstüten überreichen. Die Kinderaugen strahlten und die Freude über die kleinen Geschenke war groß. Im Kreise vieler Freunde und Schützenkameraden ließen wir mit diesem gemütlichen Nachmittag das Schützenjahr 2015 ausklingen.

Wir möchten nicht unerwähnt lassen, dass wir uns über die Aufnahme von fünf neuen aktiven Mitgliedern sehr freuen.

Dieser Artikel wurde erstmalig von unserer neuen Schriftführerin Sabine Morsbach verfasst. Dafür danken ihr die 71'er recht herzlich.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Schützenkameraden und –kameradinnen sowie den passiven Mitgliedern und Freunden der 71'er für ein schönes 2015 mit einem dreifachen

GUT SCHUSS!!!



Aus dem Leben der Gesellschaften

1. Gesellschaft von 1981

Liebe Kameraden und Kameradinnen,

auch für die Gesellschaft begann das Schützenjahr traditionell mit dem Titularfest im Januar!

Trotz der Temperaturen freut man sich doch, alle Kameraden und Kameradinnen im neuen Jahr gesund und munter wieder zu sehen! Unsere Vatertags Tour haben wir im Garten vom Uwe Klimm mit schönem Wetter und gegrilltem Fleisch gemütlich verbracht .

Beim diesjährigen Fußball Turnier nahmen wir wie immer mit großer Freude teil.

Im Sommer hatten wir wieder unser Königsschießen, es waren viele Gäste zum Schießen da. Zum Königsschuß hatten sich drei Kameraden gemeldet, es waren Andreas Grube, Andreas Rodler und Anton Kloft. Es war ein heißer Kampf um die Königswürde, es konnte aber nur einer werden.

Sebastian Kloft ist unser König für das Jahr 2015-2016 geworden!

Hier noch die Ergebnisse des Königsschießen:

Passiv Vogel

Kopf	Angela Neander
Linker Flügel	Michael Reischuck
Rechter Flügel	Sascha Grieß
Schweif	Karin Klapdor
Rumpf	Michael Mai

Passiv König wurde Sascha Grieß

Aktiv Vogel

Kopf	Jessica Weishaupt
Linker Flügel	Alexandra Kloft
Rechter Flügel	Tobias Klapdor
Schweif	Marco Görissen
Rumpf	Andreas Rodler

König wurde Sebastian Kloft

Preis Vogel

Kopf	Christian Kloft
Linker Flügel	Karl Heinz Schlüter
Rechter Flügel	Patrik Schmitz
Schweif	Dennis Ditgen
Rumpf	Andreas Rodler

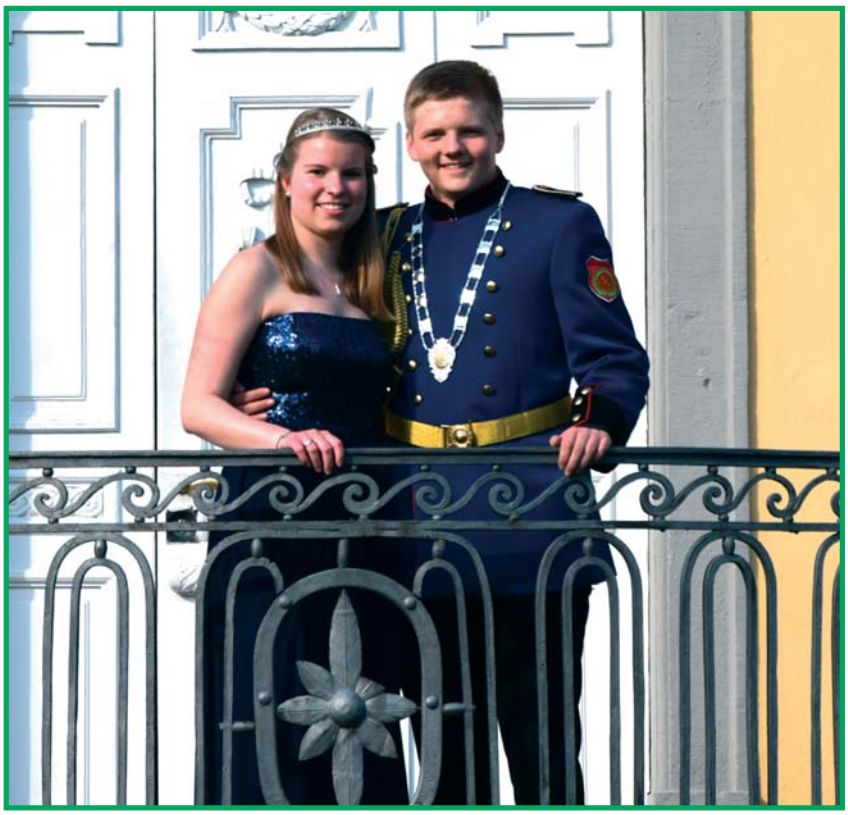
Damen Pokal	Bianca Kloft
Bester Schütze	Christian Kloft
Pagen Königin	Carina Jungbluth

Dann war schon wieder September und das Schützenfest rückte näher! Den Samstag vor dem Schützenfest schmückten wir wieder in Gemeinschaftsarbeit mit der Gesellschaft Richthofen und der Graf Waldersee die Kalkumerstraße und hatten wieder jede Menge Spaß! Mit unserem Regimentskönigspaar Anton und Ulrike Kloft hatten wir ein schönes tolles Jahr hinter uns gebracht und wollen uns herzlich bei den beiden bedanken für dieses tolle Jahr.

Im November kam dann unser Krönungsball und somit der große Tag für unseren Sebastian Kloft! Er wurde zum König gekrönt! Stolz nahm er seine Königswürde entgegen. Den Abschluss des Schützenjahres bildet natürlich im Dezember unsere Weihnachtsfeier, die von uns und den Kinder mit großer Spannung erwartet wurde! Mit großen Augen warteten die Kinder und natürlich auch die Erwachsenen auf den Weihnachtsmann, der natürlich für jedes Kind ein Geschenk dabei hatten! Somit endete dann auch unser Schützenjahr !



Schülerkönigspaar 2015 / 2016



Liebe Schützenfamilie, liebe Unterrather und Freunde des Schützenbrauchtums.

In diesem Jahr hatten wir viele Gelegenheiten mit netten Menschen viele schöne Stunden zu verbringen. Wir durften ein Jahr lang als zweites Schülerkönigspaar regieren.
Ein Jahr mit vielen positiven, ereignisreichen und interessante Eindrücken.
Es war einfach überwältigend.

Für die Unterstützung möchten wir uns herzlich beim Regimentskönigspaar Reinhard und Ute Neuroth sowie beim Jungschützenpaar Andre und Sandra Neuroth bedanken. Ein ganz großes Dankeschön geht an Paul und Gerda Kandorra, die uns einen unvergesslich schönen Tag beschert haben. Danke. Ein weiteres Dankeschön geht an die Gesellschaft Fürst Karl Anton Stadtmitte, die mir meine Königin Svenja Mandt ausgeliehen hat.

Zum Schluss geht noch ein riesiges Dankeschön an das Artillerie-Korps-Unterrath für die wie immer tolle Unterstützung.

Wir wünschen allen ein ruhiges und sonniges Schützenfest.

Euer Schülerkönigspaar 2015/2016
Benedikt Kröll und Svenja Mandt

Pagenkönigspaar 2015 / 2016



Liebe Freunde, Bürger und Schützen der Schützenbruderschaft Unterrath

wir möchten uns ganz herzlich für das tolle Jahr bedanken

Ein besonderer Dank geht an die 1. Gesellschaft von 1981,

an das Marine Tambour Korps,

an unsere Eltern und Alle die uns in diesem Jahr begleitet haben.

Wir wünschen allen ein schönes, harmonisches und sonniges Schützenfest

Euer Regimentspagenkönigspaar

Carina Jungbluth & Jannik Kirschey

Jahresrückblick

März 2015 – März 2016

Eine Woche vor Schützenfest am Samstag den 12.September übergab der Oberst offiziell die Goldene Mösch an das Marine Tambor Korps, die daraufhin mit der Mösch durch Unterrath zog und so das Schützenfest ankündigte.

Auf Generalappell, am Sonntag 13.09.2015 waren viele Gäste zu unserem traditionellem Gästeschießen erschienen. Der 1.Chef begrüßte alle sehr herzlich. Neuer Gästekönig bzw. Gästekönigin wurde Britta Damm, Chefin der Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützen. Im Festzelt auf dem Schützenplatz fand dann anschließend der Generalappell aller Schützen statt.

Der Oberst beförderte einige verdiente Kameraden und zeichnete diese mit den jeweiligen Urkunden aus. Die Schießergebnisse des Gästeschießens wurden bekannt gegeben und die Pokale durch die Schießkommission überreicht.

Letzte Infos wurden noch vom 1. Chef bekannt gegeben. Er und der Oberst wünschten allen Schützen ein „Gut Schuß" und viel Sonnenschein über Unterrath.

Schützenfestsamstag wurde durch Frau Karin-Brigitte Göbel, Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Düsseldorf das Schützenfest unter großem Beifall der anwesenden Bevölkerung eröffnet. Gekonnt schlug Frau Göbel das erste Fass Bier auf dem Schützenplatz an.

Gegen 17.15 Uhr traf sich das gesammte Regiment in Lichtenbroich an der Kirche St. Maria Königin zum Feldgottesdienst. Die Kirche war gut besucht und die Meßdiener meinten es mit dem Weihrauch-Kessel auch etwas zu gut. Folge - einigen wurde etwas übel.

Nach der Messe folgte der große Zapfenstreich, gespielt vom Marine Tambour Korps und der Kapelle Werner Bendels. Danach zog man zum schön geschmückten Königshaus an der Nosenbergerstraße. Hier bewirtete das Königspaar die Schützen und die Musiker hervorragend. Vielen Dank nochmals. Die Musiker spielten zur Serenade vor dem Königspaar auf.

Nachdem der kleine Regenschauer vorbei war, zog das Regiment im Fackelschein zum Schützenplatz. Im Festzelt begrüßte der 1.Chef alle Anwesende, aber besondere Begrüßung erfuhren unsere Majestäten. Es folgten anschließend die Ehrungen für verdiente Mitglieder. Bis spät in der Nacht spielte die Musik im gut gefülltem Festzelt auf.

Am Sonntagmorgen in aller Frühe war schon wieder unser Tambour Korps zum Wecken der Schützen unterwegs. Ab 11 Uhr fand dann das Platzkonzert an der Klinke statt.

Die jungen Musiker aus Salzkotten, zum zweiten mal in Unterrath, spielten spitzenmäßig. Die Begeisterung der anwesenden Zuhörer war kaum zu bremsen. Diese Musiker dürfen gerne wiederkommen.

Ein großes Dankeschön auch an dieser Stelle an das T.K. Buchholz für ihre langjährige Treue zu Unterrath. Sie spielen immer wieder toll hier auf.

Drei Bataillone zogen sternförmig zum Antreten für den Schützenzug zur Piwipp. Wir sollten einmal überlegen wie wir diesen Antreteplatz besser und effektiver nutzen können. Nach dem Fahneneinmarsch meldete der Oberst den Majestäten das „Regiment zur Abnahme" angetreten.

Nachdem die Königspaare in den Kutschen Platz genommen hatten, zog pünktlich das Regiment zum großen Festzug los. Am Straßenrand hatten sich viele Zuschauer eingefunden.

Bei gutem Wetter zog der Festzug zum Paradeplatz. Mit der Blaskapelle Salzkotten und dem TK Buchholz sowie Oberstadjutant F.J.Schulten, begleitet der Oberst die Ehrengäste und Majestäten vom Hotel Lindner zum Paradeplatz. Nach einem Musikstück, gespielt zu Ehren aller anwesenden Gäste, meldete der Oberst das Regiment zur Parade angetreten. Drei Bataillone zogen zur Parade auf.

Danach meldete der Oberst die Parade als beendet ab. Ehrengäste, Vorstand und Majestäten zogen mit klingendem Spiel ins Festzelt. Im Festzelt begrüßten der 1.und der 2. Chef abwechselnd viele Gäste aus Politik und Brauchtum.

Gegen 18.30 Uhr erfolgte der Kronprinzen-Schuß. Neuer Kronprinz wurde André Neuroth. Kronprinzessin wurde seine Schwester Sandra. Beide gehören der Gesellschaft Rheinische Jäger an.

Der von unserer Schützenjugend gestaltet Sonntagabend war wieder ein Erfolg. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Der Montagmorgen gehört traditionell den Kompanieen. Das gesamte Regiment traf sich um 15 Uhr an der Klinke und marschierte von dort zum Festplatz. Dort angekommen begann das Schießen auf die Königsvögel.

Neue Pagenkönigin wurde Carina Jungbluth 1. Ges.1981, als Prinz wählte sie Jannik Kirschhey MTK.

Schülerkönig wurde Benedikt Kröll. Schülerprinzessin ist Svenja Mandt beide Ges. Artillerie-Korps.

Beide Königspaare wurden beim Senioren Nachmittag im Festzelt vom 1.Chef vorgestellt.

Um 18 Uhr traten drei Schützenkameraden zum Königsschuß an. Nach einem wechselseitigem guten Schießen, hatte der Kamerad Rainer Neuroth die letzte Chance für sich gut genutzt. Die Platte fiel herunter. Nun hatte die Gesellschaft Rheinische-Jäger beide Königspaare in ihren Reihen. Als Königin nahm der neue König seine Gattin Ute. Der Oberst stellte anschließend dem 1.Chef offiziell den neuen König vor.

Der Montagabend gehört den Kompanie-Königspaaren, dem Offizierskönigspaar und dem Reiter-Sieger, die mit Musik auf den Thron geleitet und allen Anwesenden vorgestellt wurden.

Die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder nahm der 1.Chef vor und die Überreichung des Glaspokals an den Gewinner übernahm der Ehrenchef Heinz Schulten vor. Der Verdienstorden der Bruderschaft erhielt in diesem Jahr Helmut Tefke Gesellschaft Graf Waldersee.

Zum Unterrather des Jahres wurde unsere Bezirkspolizei ausgezeichnet. Stellvertretend nahm Herr Polizeihauptkommissar Werner Moog die Auszeichnung entgegen. Herr Moog mit seinen Kollegen begleitete uns über 30 Jahre lang über die Schützenfesttage durch Unterrath. Wir sagen nochmals Danke und wünschen Herrn Moog alles Gute für seinen nun anstehenden Ruhestand.

Als Höhepunkt des Festabends fand das von den Schaustellern gesponserte große Feuerwerk statt.

Dienstagmorgen trafen sich die Schützen an der Klinke zum gemeinsamen Gottesdienst in MUK. Der Oberst meldete dabei zum ersten Male den neuen Majestäten "Das Regiment angetreten".

Leider konnte, bedingt durch den Regen, nur die Totenehrung an unserer frisch renovierten St. Sebastianus Kapelle stattfinden. Der Vorbeimarsch fiel buchstäblich ins Wasser. Leicht durchnässt gelangten alle auf verschiedenen Wegen ins Festzelt. Nach der Begrüßung wurden die neuen Schüler- und Pagenkönigspaare gekrönt. Der 1. Chef bedankte sich bei den scheidenden Paaren für die geleistete gute Zusammenarbeit des abgelaufenen Königsjahres. Unterraths Schulkinder gestalteten mit ihren Gesangsdarbietungen den Morgen.

Am Abend um 19 Uhr zogen Majestäten, Vorstand und Oberst mit dem MTK ins Festzelt ein. Nach der Begrüßung der Gäste durch den 1. Chef, fand die Verleihung der Stadtorden statt.

Neue Ordensträger sind Friedrich Wendel Gesellschaft Marine und Christoph Schulten Gesellschaft Hubertus Jäger.

Die Krönung des neuen Kronprinzenpaares, Andre und Sandra Neuroth Gesellschaft Rheinische Jäger, nahm der 2.Chef vor. Davor bedankte er sich bei dem scheidenden Königspaar für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenem Schützenjahr.

Die Aufgabe der Krönung des neuen Regimentskönigspaares fiel dem 1.Chef zu. Zuvor aber dankte er dem „alten" Königspaar, Ulrike und Anton Kloft, und der Gesellschaft 81 mit herzlichsten Worten, für ihre großartige und stete Hilfsbereitschaft, wenn es um die Arbeit für das Regiment ging. Anton hat viel für die Bruderschaft geleistet, dementsprechend groß war der Abschiedsapplaus.

Anzeige

1961 55 Jahre 2016

BEDACHUNGSSORGEN?

Wir führen aus:

Reparaturschnelldienst
Neueindeckungen, Umdeckungen
Flach- und Ziegeldächer
Fassadenverkleidung
Dachausbau, Lichtkuppeln, Kaminbau
Klempner-Arbeiten
Terrassensanierungen
Velux-Fenster

HANS GUBBELS GMBH
Meisterbetrieb
40472 Düsseldorf-Lichtenbroich · Ungelsheimer Weg 12
Telefon 02 11/41 10 23 · Fax 02 11/4 24 90 87
christoph@gubbels-dus.de
www.hans-gubbels.de

Als neues Regimentskönigspaar führte der 1.Chef, Rainer und Ute Neuroth von der Gesellschaft Rheinische Jäger in sein Amt ein. Vater und Sohn als Könige im gleichen Jahr haben wir auch nicht immer.

Die Bruderschaft wünscht allen neuen Königspaaren ein schönes und erfolgreiches Jahr.

Gegen 22 Uhr fand der große Zapfenstreich statt. Wie immer hervorragend gespielt von der Kapelle Werner Bendels und unserem MTK. Die Nationalhymne und unser Unterrath-Lied beendeten den Zapfenstreich. Der Oberst dankte allen Musikern, Fahnengruppen und den Stabsoffizieren für den Auf-und Abmarsch. Es folgte die Gratulationscour für die neuen Königspaare. Danach beendete der 1.Chef das offizielle Schützenfest 2015. Bis in den frühen Morgen feierte die Schützenfamilie fröhlich weiter.

Ab Ende September 2015 fanden die ersten Krönungsbälle statt. Unsere neuen Majestäten besuchten diese gerne. Nicht nur für die Schützen sind diese Krönungsbälle Pflicht, sondern auch der Vorstand der Bruderschaft sollte diese als Pflichttermine betrachten.

Das Jahr 2016 begann für die Schützen mit dem Titularfest der Stammgesellschaft am Samstag den 09. Januar 2016. Zwei Wochen später, am Sonntag den 24.1.2016, traf sich das Regiment am Bruderhaus „Zur Klinke" um 9.15 Uhr zum Antreten und Abmarsch zum gemeinsamen Gottesdienst in MUK. Vor dem Abmarsch, meldete der Oberst den Majestäten „das Regiment zum Kirchgang angetreten". Nach dem Gottesdienst und dem Fahneneinmarsch, zog man mit klingendem Spiel in den Pfarrsaal ein.

Vor der allgemeinen Begrüßung gedachte man den Verstorbenen der Bruderschaft. Danach grüßte der 1.Chef alle Anwesende, besonders unsere Königspaare.

Der Oberst dankte allen für die rege Teilnahme am heutigen Tage. Die Blaskapelle Gerresheim und unser MTK spielten bis 14 Uhr für uns auf.

Das Königspaar und die Gesellschaft Rheinische Jäger, bewirteten uns mit einer deftigen Gulaschsuppe. Herzlichen Dank dafür.

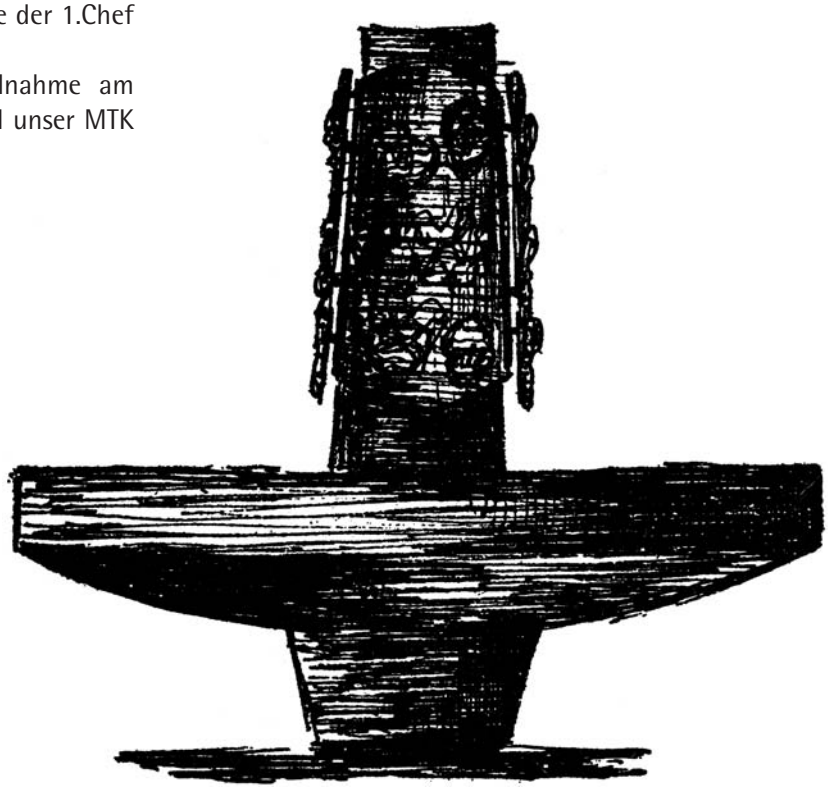
Zur Diamantenen Hochzeit von Fritz und Hannelore Hackmann,trafen sich Abordnungen der Gesellschaften, sowie Majestäten und Vorstand, Stabsoffiziere und Oberst, am Montag den 1.2.2016 um 18 Uhr am Hoferhof. Um 19 Uhr zog man von dort mit Musik und Fackeln zum Schützenhaus wo das Ehepaar Hackmann gewürdigt wurde. Der 1.Chef dankte dem Jubelpaar für die Einladung und übergab das Regimentsgeschenk sowie den Blumenstrauß. Wir wünschen den Eheleuten Hackmann alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Die Bruderschaft gedenkt ihrer verstorbenen Schützenbrüder von März 2015 bis März 2016.

Hans Peter Soltischek	Unterrather Jonges
Jürgen Kampkötter	Hubertus-Jäger
Rolf Gottlieb	Artillerie Korps
Erich Tefke	Graf Waldersee
Lothar Tappen	Ges.Marine
Arno Utrecht	Ges.Stamm
Willi Beckmann	Ges. Freischütz

11.März 2016

Gez. W. Nußbaum
Oberst



Ball der Könige



Michael und Kathleen Gutzeit, Marine Tambour-Korps



Jörg und Martina Stommel, Stamm Gesellschaft

Ball der Könige



Axel und Heike Kröll, Artillerie Korps



Jürgen und Heidi Rätzel, Gesellschaft Freischütz

Ball der Könige



Manfred und Rita Scharfenort, Garde Gesellschaft



Michaela Zickuhr und Michael Bulowa, Reiterkorps Rheinische Jäger

Ball der Könige



Christina Plähn mit Mann Michael, Gesellschaft Grenadiere



Frank und Claudia Guntermann, Hubertus Jäger

Ball der Könige



Karl Heinz und Margitta Schlüter, Schill'sche Offiziere



Uwe Lipovac und Ela Schein, Unterrather Jonges

Ball der Könige



Frank Andriessen und Schwester Sonja Sonntag, Gesellschaft Marine



Stefan Rindert und Sarah Nikolik, Gesellschaft 1. Reserve

Ball der Könige



Klaus Wenzel und Daniela Bender, Rheinische Jäger



Jessica Jacoby und Andre Mischel, Gesellschaft RIchthofen

Ball der Könige



Heinrich Adams und Britta Kahrau Adams, Gesellschaft 71'er



Anton und Ulrike Kloft

Schützenfest 2015



Kirmes in Düsseldorf Unterrath beginnt



Frau Karin Göbel eröffnet die Kirmes mit einer gelungen Rede

Schützenfest 2015



OB Geisel spricht auch ein paar Worte zur Eröffnung



Die Kirmes wird eröffnet



Feldgottesdienst



Für 25 Jahre Treue

Schützenfest 2015



Für 40 Jahre Treue





50 Jahre...



...und 60 Jahre Treue zur Bruderschaft



Das Regimentskönigspaar
Anton und Ulrike Kloft in der Kutsche



das Kronprinzenpaar
Patrick Hollstein & Kalina Liwowski in der Kutsche

Schützenfest 2015



das erste Schülerprinzenpaar
Lennart und Jule Klapdor

Schützenfest 2015



und das Pagenprinzenpaar
Lara Zschornack & Philipp Kloft
(leider verdeckt)



weiß der Vorstand wo lang?



wohlverdient dabei



Aufstellung zur Parade

Schützenfest 2015



Pagenkönigin: Lara Zschornack
mit ihrem Prinzen: Philipp Kloft



Schützenfest 2015



...ob das Pferd weiß,
dass der Oberst auf ihm sitzt?



Der Chef ruft zum
Kronprinzenschuss:
Kevin Klimm und
Andreé Neuroth



Der neue Kronprinz:
Andreé Neuroth



bei den kleinsten macht das Rennen...



Pagenkönigin: Carina Jungbluth

...auch die Schüler schiessen...



Schützenfest 2015



Schützenfest 2015

**und neuer Schülerkönig:
Benedikt Kröll**



Wir wollen die Brudeschaft als Regimentskönig präsentieren: Jörg Stommel, Uwe Lemmertz, Reiner Neuroth



...wen umarmt die Kronprinzessin als neuen König?



Reiner Neuroth

Schützenfest 2015



Unterrather des Jahres in diesem Jahr: Werner Moog



Der Orden für besondere Verdienste an
Helmut Thefke, Schiessmeister der Bruderschaft

Schützenfest 2015



Dienstagmorgen die Vorstellung des neuen Pagenprinzenpaars:
Carina Jungbluth & Jannik Kirschey

Schützenfest 2015



neuer Schülerkönig: Benedikt Kröll



Ohne Dich wären wir viel weniger:
Regina Schäfer



Unser Präsis Pastor Knitter

Schützenfest 2015

Die Kronprinzentotale





die „alten“:
Patrick Hollstein und Kalina Liwowski



und die neuen: Andreé und Sandra Neuroth

Schützenfest 2015



Wir haben Spaß : ExExKronprinz
René Beckers und neuer Adjudant
des Kronprinzen Sebastian Haedrich



Nochmal zu Abschied unser
Regimentskönigspaar 2014/2015
Anton und Ulrike Kloft



Schützenfest 2015

**und das neue Regimentskönigspaar 2015/2016:
Reiner und Ute Neuroth**



**Herzlichen Glückwunsch zum Stadtorden:
Friedrich Wendl und Christoph Schulten**



Wir passen auf,
Oberst mit seinem Adjudanten

Schützenfest 2015



Warum muß ich immer den letzten Schluck aus dem Pokal?

Schützenfest 2015



Die Könige der Gesellschaften sagen: bis zum nächsten Jahr...



...und ich freue mich auch!

Inserentenverzeichnis

A

Air Hotel Wartburg 25
Apotheke Regina 29
Autohaus Clemens 73
Awista 51

B

Bauunternehmen JK 125
Blumen Fussbahn 84
Blumenhaus Matthiessen 62
Bolker 9 49
Braukoff`s Getränkemarkt 79
Brillenstudio Unterrath 116
Bruno Apotheke 68

C

CarPort 43
CDU 93
Commerzbank 50

D

Druckerei Ritter 23
Dryclean 106

E

Eibler Stahlbau 9
Einkaufstrümpfe 22
Elektro Backes 28
Elektro Koenen 44
Elektro Kröger 98
Elspass Automaten 68
Em halve Hus 131
Esso Neuroth 76

F

Fahnen Clasen 67
Fahrschule Schöffel 122
Fahrschule Thür 26
Fahrrad Lohrmann 24
Falkenbach GmbH 86
Flughafen Düsseldorf Umschlag
Fotokiste 38
Franz Münch Möbelspedition 69
Friseustudio Oesterwind 41
Frisör Andrea 66

G

Gabriele Ophoven 120
Goldschmied Schuster 11

H

Haarstudio Nunnendorf 74
Haase Baumaschinen 91
Hans Gubbels GmbH 139
Haus Vogelsang 109
Hausen Sanitär 32
Hibel Raumgestaltung 102
Hofer Hof 64
Hörgeräte Zotzmann 85
Hörstudio Brodbeck 117
Hünemeyer Konditorei 83

I

Imbiss Stube Max und Moritz 30

J

Juwelier Nölle 65

K

KFZ Keusen 14
Kohlmann und Boddem 6
Kronenstube 36
KG Unterrather Funken 46
Körner Physiotherapie 31

L

Lindner Hotel 71
Lorenz Rahmen 78

M

Markus Laminate 40
Metzgerei Wendel 121
Möbel Kienen Umschlag

N

Neuss Düsseldorfer Häfen 56
Neuhaus Bestattungen 16
Neumann Raumausstattung 104
Norni 87

O

Opel Slagman 40

P

Pipjorke Container 60
Plein Elektro 27
Provinzial 81
Radio Reith 57

R

Reisebüro Klöckner 100
Restaurant Maria 59
Rienäcker Messebau 54
Rittmeyer 114
Rumich Bayer Schützensilber 99

S

Scheuten Zelte Umschlag
Schlenkhoff 45
Schlösser Alt 101
Schorn Immobilien 32
Schuh Express 129
Schulten 8
Schumacher Alt 6
Schweden 90
Sofia Apotheke 97
Sparkasse 12
SPD 107
Sport Schützen 108
St. Georg Apotheke 48
Stadtwerke Düsseldorf 10
Stötzel Rolladentechnik 110

T

Textil Laden Anna & Vera 75
TUS-Treff Unterrath 118

V

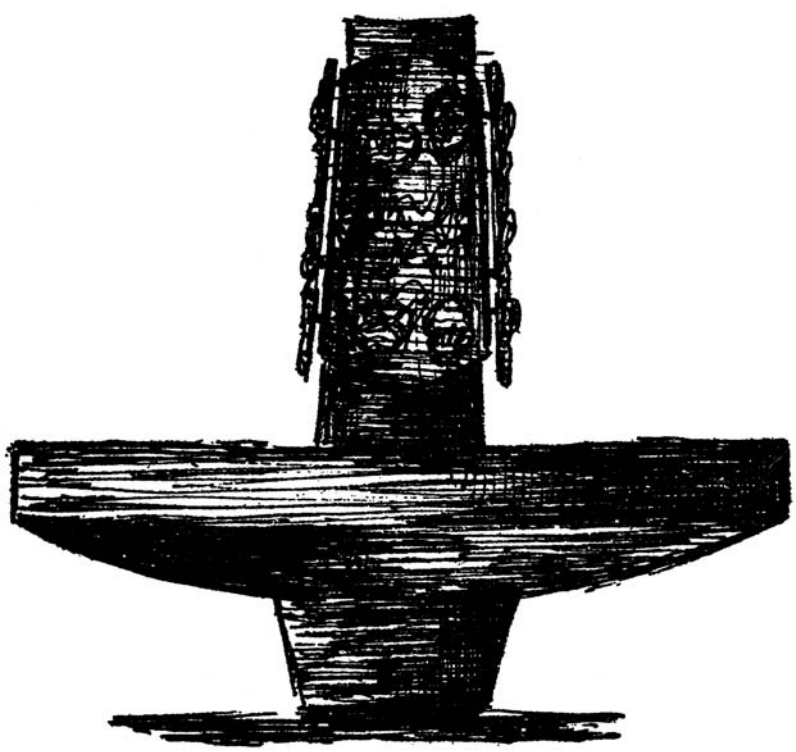
Vallourec 15
Vell - Friedhofsgärtnerei 16
Vision Hair 92
vom Bey Mediendesign 5

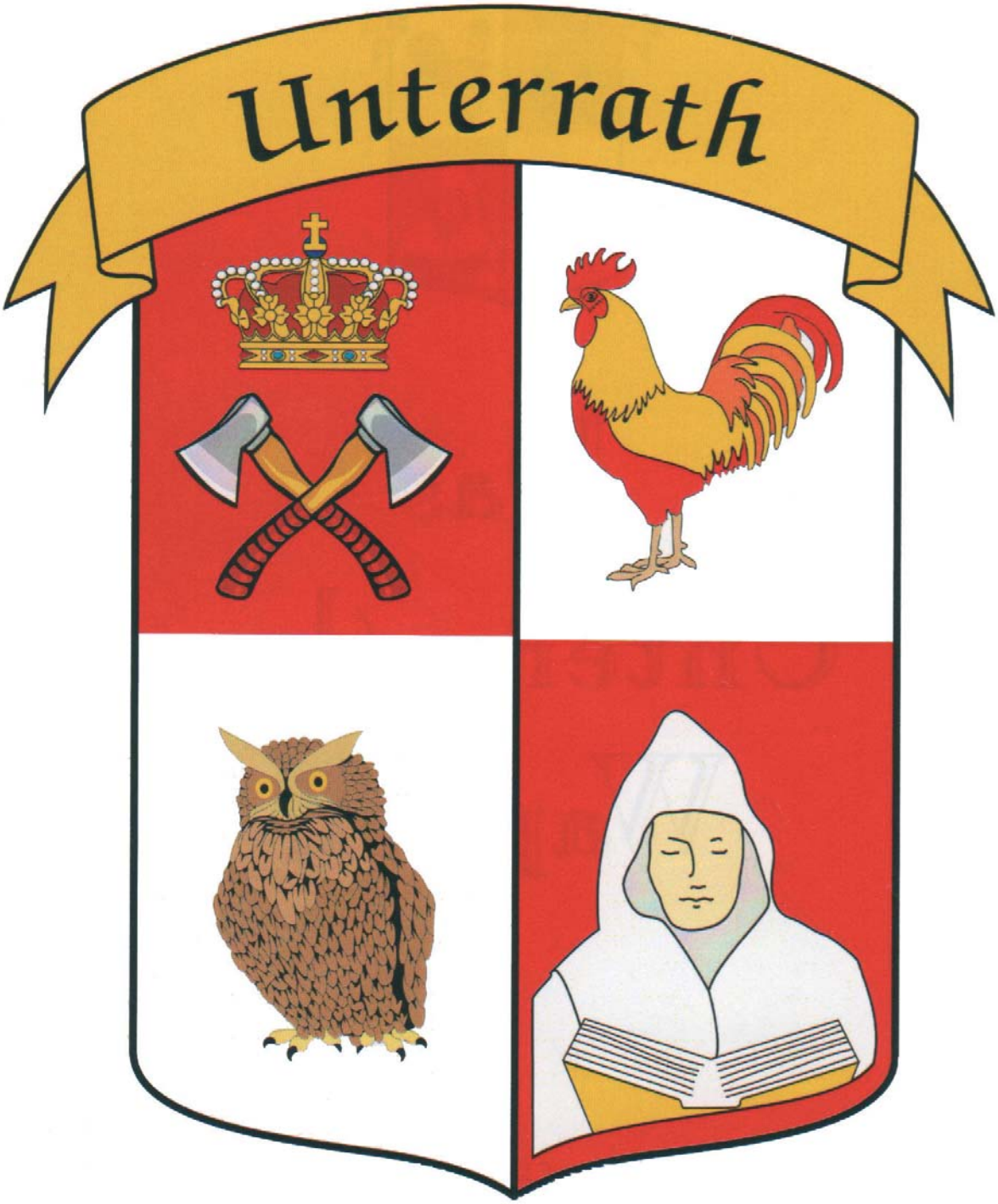
W

Wäschedienst Heinze 47

Z

Zinnenlauf Sanitär Heizung 95




Unterrath

Anzeige

Das Team von Zelte Scheuten wünscht der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Unterrath e.V. eine erfolgreiche Schützensaison 2016 und freut sich auf eine harmonische Zusammenarbeit



Wir gestalten Ihre Schützenfeste, Zelt- und Karnevalsveranstaltungen individuell nach Ihren Wünschen. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Wir planen Ihre Events auch im Außenbereich vom Geburtstag bis zur Großveranstaltung. Auf Wunsch mit Programmplanung und komplettem Catering





- **Pagodenzelte – V.I.P. Zelte**
- **Verleih von Toilettenwagen**
- **Bestuhlung – Stehtische**
- **Lager-Verkaufshallen**
- **Catering - von der Brezel bis zum Buffett**

ZELTE SCHEUTEN

Zelte Scheuten GmbH
Ilona Scheuten
Am Schein 19
40470 Düsseldorf
Tel: 0211 - 612688
Fax: 0211 - 23398643
E-Mail: scheuten@zelte-scheuten.de

KIENENküchen

Lieferant sämtlicher Hersteller

Westfalenstraße 12-14
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 79
info@moebel-kienen.de








Alles was man "BRAUCHTUM" glücklich zu sein!

Unser Sortiment umfasst auf 3000 m² alles rund ums wohnen, schlafen, kochen und relaxen.








Seit 1903

KIENENmöbel

Freund + Partner der Unterrather Schützen

Bochumer Straße 17-19
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 78
www.moebel-kienen.de